Deschwanden, G. v.
1902.
Thesis
Bern
1902

Klinische Beiträge

zur

Aether-Narcose.

LANE MEDICAL LIBRARY
300 PASTEUR DRIVE
PALO ALTO, CALIF. 94304

Inaugural-Disertation

zur

Erlangung der Doktorwürde

einer

hohen medizinischen Falkultät zu Bern

vorgelegt von

Gallus v. Deschwanden

prakt. Arzt in Kerns.

Sarnen

Druck von Josef Müller

1902.

Klinische Beiträge

zur

Aether-Narcose.

Inaugural-Disertation

zur

Erlangung der Doktorwürde

einer

hohen medizinischen Falkultät zu Bern

vorgelegt von

Gallus v. Deschwanden

prakt. Arzt in Kerns.

Sarnen
Druck von Josef Müller
1902.

Von der medizinischen Fakultät in Bern zum Drucke genehmigt auf Antrag von Herrn Professor Dr. Kocher.

Bern, den 12. November 1902.

Prof. Dr. Langhaus
Dekan der Fakultät.

Herrn Dr. med.

Fr. Dumont

Dozent für Chirurgie in Bern

gewidmet

vom Verfasser.

Digitized by the Internet Archive
in 2026

https://archive.org/details/IA40153505_0046

Wohl der segensreichste Fortschritt des letzten Jahrhunderts in der Chirurgie war die Einführung der Anaesthesie. Denn zweifellos wäre die Chirurgie auch mit Hülfe der Anti- und Asepsis nie zur jetzigen Höhe gelangt, hätte sie nicht in der Narkose ein Mittel gehabt, auch die schwersten Eingriffe am Kranken ohne Schmerzempfindung ausführen zu können.

So gross aber auch für die leidende Menschheit der Segen der Anaesthesie war, so schwer zeigte sich für den die Anaesthesie erzeugenden Arzt gar bald die Verantwortung, die mit der Ausübung des schönsten Zweiges seiner Tätigkeit: der Schmerzesstillung verbunden war. Die Beobachtung, dass die anaesthesierenden Mittel die schlimmsten Folgen für die Patienten haben konnten, machte die Aerzte vorsichtig, ja ängstlich in der Anwendung derselben und der praktische Arzt, der noch vor wenig Jahren fast ausschliesslich auf das Chloroform angewiesen war, betrachtete die ihm unentbehrliche Chloroformmaske mit einer gewissen Scheu und jedesmal, wenn er sie brauchte, sei es das hunderste oder gar das tausendste Mal in seiner praktischen Tätigkeit, tat er dies mit Furcht, wusste er doch, dass trotz sorgfältiger Untersuchung der innern Organe, besonders des Herzens, trotz normalen Befundes, trotz Anwendung aller Kautelen nach wenigen Atemzügen das Herz des Narkotisierten stille stehen konnte — stille stehen für immer.

Es ist deshalb leicht begreiflich, dass seit der Entdeckung der Aethernarkose durch die beiden Amerikaner Jakson und Morton im Jahre 1846 und der Chloroformnarkose durch Flourens und Simpson im Jahre 1847 in der medizinischen Welt ein beständiger Kampf sich bildete für das eine oder andere Mittel und dass hiebei namentlich die

grössere oder geringere Gefährlichkeit in den Vordergrund trat. Es ist auch begreiflich, dass man nach neuen Mitteln und Methoden suchte, um die Narkose möglichst gefahrlos zu machen und dass man in den sog. Mischnarkosen verschiedene Mittel zu kombinieren suchte.

Durchgehen wir die sehr zahlreiche Litteratur, die über allgemeine und lokale Anaesthesie existiert, so kommen wir zum Schlusse, dass diese Frage noch keineswegs endgültig gelöst ist, dass wir ein unschädliches „Idealanaestheticum", das in allen Fällen und unter allen Umständen angewendet werden kann, nicht besitzen und wohl nie besitzen werden, sondern dass der Arzt wie in allem seinem Tun darauf angewiesen ist, sorgfältig zu individualisieren und nach Berücksichtigung aller Umstände das geeignete Mittel zu wählen.

Aus diesem Grunde dürfte es sich rechtfertigen, trotz der grossen Litteratur zu den vielen „Beiträgen zur Narkose" noch einen weitern Beitrag zu liefern und an Hand einer sehr grossen Anzahl von Aethernarkosen einige Gesichtspunkte über diese Narkose zu erörtern.

Es würde zu weit führen, hier auf das Geschichtliche der Aethernarkose näher einzutreten. Es sei uns nur gestattet, kurz das „Schweizergeschichtliche" zu erwähnen. Die Aethernakose wurde in der Schweiz zuerst von Demme[1]) im Inselspital in Bern angewendet und zwar „bei der Operation eines bösartigen Nagelgeschwürs, eines Lippenkrebses und der Extstirpation einer Halsgeschwulst." Die Erfolge waren nicht sehr befriedigende infolge zu komplizierter Methode der Darreichung. Demme konstruierte dann einen eigenen Apparat und war von da an mit den Narkosen zufrieden.

Ausser Demme haben auch die HHr. W. Emmert und Bourgeois im Inselspital ätherisiert. Unangenehme Zufälle wurden nicht beobachtet. Sowohl Demme als Bourgeois haben in Aethernarkose den Thermokauter angewendet. In Lausanne konstruierte auch Mathias Major eine Vorrichtung zum Aetherisieren: unter ein Wachstuch wurde eine Schale mit Aether gebracht, der verdampfte und eingeatmet wurde. Wie fast überall im Ausland, so wurde auch in der Schweiz der Aether bald durch das Chloroform-

[1]) Fueter Aethernarkose.

verdrängt. Erst im Jahre 1877 fing Julliard in Genf infolge eines Cloroformtodes[1]) wieder mit der Aethernarkose an. Im Februar 1891 veröffentlicht Julliard in der „Revue médicale de la Suisse romande" seine Ansichten und Erfahrungen über die Aethernarkose unter dem Titel: l'éther est-il préférable au chloroforme? Die Antwort fällt sehr zu gunsten des Aethers aus. Wie sehr der Aether vergessen war und wie sehr man sich an das Chloroform gewöhnt hatte, geht aus dem Umstand hervor, dass Julliard in Genf beinahe 10 Jahre mit vollem Erfolge die Aethernarkose anwendete, ohne dass in der übrigen Schweiz auch nur ein Versuch damit gemacht wurde; Julliard schreibt deshalb in der „Revue" mit Recht auch in Bezug auf die Narkose: „il est difficile de depouiller le viceil homme et de revêtir l'homme nouveau."

Im Jahre 1885 fing Roux in Lausanne an, zu ätherisieren und war damit sehr zufrieden. Er veröffentlichte seine Ansicht über die Aethernarkose im Jahre 1888 im „Korrespondenzblatt" Nr. 18, wo er zum Schlusse sagt: on peut revendiquer en faveur de l'éther une plus grande securité pour le malade, la rapidité de la narcose et la quiétude pour l'operateur.

Im Jahre 1886 wurde Dumont bei Anlass eines militärischen Operationskurses auf die Aethernarkose aufmerksam. Er schreibt darüber im „Korresp. f. Schw. Aerzte", Jahrg. XVI, Nr. 21: „Die chirurgische Klinik wurde täglich besucht. Was uns dabei bald auffiel, war die Aethernarkose. In Genf wird, wie in Lyon, bei den Operationen stets Aether verwendet und das Chloroform seiner Gefahren wegen bei Seite gelassen oder nur auf gewisse Fälle verspart, bei denen der Aether geradezu contraindiciert ist. Wir gestehen offen, dass der erste Eindruck der Aethernarkose bei uns, die wir mit dieser Methode nicht vertraut waren, kein günstiger war. Das stertoröse Atmen der Patienten, die bald eintretende Cyanose, waren Symptome, die bei der Chloroformnarkose gerade gefürchtet sind und wir konnten uns anfangs nicht recht vorstellen,

[1]) P. Campiche. Contribution a l'étude de la narkose à l'éther. Julliard, l'éther est-il préféoroble au chloroforme?

dass dieselben beim Aether nichts zu bedeuten hätten. Als wir dann täglich solche Narkosen rasch und ohne jeden Zwischenfall verlaufen sahen, als uns Prof. Julliard in einer Extraklinik die Gründe auseinandersetzte, warum er das Chloroform bei Seite lasse und den Aether vorziehe, und als er uns endlich mitteilte, dass seit ca. 12 Jahren, da er diese Methode der Narkose benutze, er noch nie einen exitus erlebt habe, da machte sich eine deutliche Umstimmung zugunsten des Aethers bei uns geltend und mancher unter uns nahm sich damals vor, die Sache im eigenen Wirkungskreise später zu probieren.“ Dumont wendete sodann den Aether bei seinen chirurgischen Fällen im Spital Salem in Bern überall da an, wo keine Contraindication vorlag und wurde bald ein ausgesprochener Freund des Aethers. Es erhoben sich natürlich die Anhänger des Chloroforms gegen ihn und brachten eine Menge Einwendungen, auf die wir später eingehen werden, gegen den Aether vor.

An der Versammlung des ärztlichen Centralvereins in Olten im Jahre 1887 erklärte sogar Kappeler, er halte die Anwendung des Aethers zur Narkose für einen bedenklichen Rückschritt in der Chirurgie. Im Jahre 1888 berichtete jedoch bereits Fueter in seiner Arbeit: Klinische und experimentelle Beobachtungen über die Aethernarkose über 170 Fälle, machte auf die günstigen Resultate aufmerksam und widerlegte eine Anzahl Einwände.

Professor P. Müller in Bern versuchte den Aether ebenfalls und es erschien im Jahre 1870 aus Müllers Klinik eine Arbeit von Howald über die Aethernarkose in der Geburtshilfe und Gynaicologie. Wir kommen später auf die Arbeit zurück.

Eine wichtige und interessante Arbeit erschien sodann im Jahre 1895 von Alfr. v. Lerber, Assistent am Salem, über die Einwirkung der Aethernarkose auf Blut und Urin. Die darin aufgestellten Thesen finden durch die klinische Beobachtung ihre volle Bestätigung. An der chirurgischen Klinik des Herrn Professor Kocher in Bern fand der Aether zuerst Anwendung in der Mischnarkose mit Chloroform. Kocher leitete die Narkose mit Chloroform ein und unter-

hielt sie mit Aether. In seiner 4. Auflage der Operationslehre vom Jahre 1902 sagt nun Kocher ausdrücklich: „Das normale Verfahren bei der Narkose ist gegenwärtig das Aetherisieren und zwar in allen Fällen, wo nicht eine Behinderung der Atmung oder eine Affektion der Atmungsorgane vorliegt."

Auch Kappeler bekehrte sich bald zum Aether und seine Pulsuntersuchungen sind von grossem Werte gewesen für die Erklärung der Mindergefährlichkeit des Aethers gegenüber dem Chloroform. Kappeler sagt, dass bei seinen Pulsuntersuchungen unter den verschiedenen Anaestheticis der Aether die günstigsten Bedingungen aufweise, indem er zwar auch gefässerschlaffend wirke, aber weit weniger intensiv als das Chloroform. Ein syncoptischer Aethertod würde dabei weniger häufig sein, als ein syncoptischer Chloroformtod.

Im Jahre 1890 sagt Kappeler im „Archiv Langenbeck" p. 848: Bei einer solchen Statistik (Stat. die Narkose mit Chloroform und Aether von Bartholomeu) wird allerdings für die Beteiligten nichts anders übrig bleiben, als vom scharfen Messer, dem Chloroform, zum stumpfen, dem Aether, überzugehen oder das Anaesthesieren bleiben zu lassen.

Nach hartem Kampfe mehrten sich also die Freunde des Aethers, indem Versuche und Beobachtungen zeigten, dass derselbe weniger gefährlich sei als Chloroform. Prof. Dr. C. Garré sagt in seinen „Mitteilungen aus chirurg. Klinik" zu Tübingen v. d. 1891 Nr. 7: „Ich gestehe gerne, dass ich viel ruhiger an eine Operation herantrete, wenn ich den Patienten in Aethernarkose weiss, als wenn Chloroform angewendet wird. So war denn auch Dumont, trotz sorgfältiger Individualisierung, meistens in der Lage, bei seinen Operationen Aether statt Chloroform anzuwenden und die Zahl seiner Aethernarkosen seit dem Jahre 1886 beträgt nicht weniger als 2850. Dumont hat uns diese Fälle in sehr zuvorkommender Weise für unsere Arbeit zur Verfügung gestellt und wir sprechen ihm hierfür den wohlverdienten Dank aus. Wir stellen sämtliche Fälle nach dem Julliardschen Schema tabellarisch zusammen und werden an Hand der Zahlen unsere Schlüsse ziehen.

Nr.	Geschlecht	Alter	*Diagnose*	*Operation*	Verbrauch bis Eintr. d. Narkose	Eintritt der Narkose	Dauer der Narkose	Gesamter Verbrauch	*Nachwirkungen*	*Bemerkungen*
1	M	23	Synovitis purulenta genu	Incis u. Ausweh. d. Gelenkes	85	5	35	250	Erbrechen.	Starke Excitation.
2	M	63	Contraction des Beines n. Pirogoff	Tenotomie d. Biceps	85	5	19	150	—	Trotz Potator N. sehr gut.
3	W	62	Abscesse d. Weichteile des l. Oberarmes n. Sequestrotomie	Incision	85	11	35	175	—	Emphysem, sehr gut.
4	W	25	Unguis incarnatus	Entfernung	85	4	5	120		Sehrg N. rasch. Eintritt.
5	W	18	Coxitis tuberculosa	Resectio Coxl.	85	7	89	225	Erbrechen.	Sehr schwacher Puls.
6	M	30½	Überstandene Osteomyelitis	Nektrotomie d l. Tibia	180	20	50	225	do.	
7	M	67	Abscess	Incision	120	9	19	180	—	
8	W	47	Carcinoma mammae	Amput. mammae mit Achselhöhlenausräumung	65	5	94	150	—	
9	W	18½	Ostitis condyli int femor	Igni punctur	100	8	50	150	—	
10	M	34	Bursitis praepatellaris sin	Excision	150	13	45	175		
11	M	46	Bursitis do.	do.	100	12	53	235	5 Std. langer Schlaf.	Potator.
12	M	50	Periostitis tibiae	Necrotomie	90	15	37	150	—	
13	W	16½	Nekrose des Endphalanx d r. Mittelfingers	Totalresection d Phalanx	60	8	18	100	2 mal Erbrechen.	Cyanose.
14	M	61	Rechtseitig Leistenhernie	Radicaloperation	125	10	30	160	— do.	
15	M	37	do.	do.	75	10	53	240	Durst & Kop weh.	
16	W	52	do.	do.	135	13	40	175	—	Cornealreaction stets erhalten.
17	M	19	— —	Nervendehnung & redressement forcé.	90	10	49	190	—	
18	M	52	— — —	Exarticulatio metacorpophalang.	75	10	32	155		
19	M	64½	—	Ablatio cruris	150	24	38	225		
20	M	19	Caries ossis ilei	Auskratzung	60	8	40	115	Erbrechen 2 mal.	Collaps. Erholt sich.
21	M	69	Epididymitis tuberculosa	Castraction	25	6	51	150	—	
22	W	32½	—	Uterus exstirpation	80	7	140	400	—	Sehr gute N, ohne Würgen oder Erbr.
23	W	—	Abcess cruris	Ausräumung	40	9	26	125	—	
24	M	9½	—	Nachresection genu	50	4	57	90	2 mal Erbrechen.	
25	M	19½	—	Igni punctur ossis cuboidei	100	11	5	100	Erbrechen.	
26	M	49	Abcesess	Incision & Igni punctur	70	9	23	90	—	
27	M	19	Hüftgelenktuberkulose	Resectio coxae	70	6	85	160	Erbrechen, Zittern.	Sehr schwacher Puls.
28	M	11	Bursitis tub.	Excision	50	5	30	125	2 mal Erbrechen.	

29	M	68	—	Ablatio antebrachii.	60	6	43	140	Starkes Zittern nach u. während d. Operation.	—
30	M	73	Tuberkulöse epidid.	Castratio,	50	18	72	160	Erbr., 1 mal während 3 mal n. d. Op.	—
31	M	49	Erfrierungsgangrän der Zehen	Ablatio.	50	8	25	140	—	N. d. Op. Temp. 35,5.
32	M	19	Unguis inc.	Entfernung.	70	9	6	70	Starkes Zittern.	—
33	M	50	Hydrocele	Radical-Op.	60	12	56	130	Erbrechen 1½ Std. nach d. Operation.	N. d. Op. Temp. 35,8.
34	M	40	Epidid. tub.	Doppel-Castration.	100	9	96	270	—	—
35	M	54	Abscess am Fuss	Incision.	125	13	35	170	Leichtes Erbrechen.	—
36	M	34	Caries pollicis	Necrotom.	125	14	24	135	2 m. Erbr. post. Op.	—
37	M	25	Necrosis metartarsi	Ausräumung.	110	8	57	200	Erbr. w. u. nach d. Op.	—
38	M	20	Caries d. Hüftgelenkes	Resektion	60	4	24	135	Etwas Erbr. n. d Op.	—
39	M	14	Periostitis process mastoid	Incis.	50	4	22	100	—	—
40	W	—	Arthritis fungosa pedis	Ablatio supraxamall.	60	3	68	165	—	—
41	M	14	Nekrosis proc. mastoid.	Evidement.	50	2	30	100	—	—
42	W	21	Arthritis fungosa coxae	Resectio coxáe	100	4	87	305	2 mal Erb.	Zittern.
43	W	12	Art. fung. ped.	Res. tali, calcanei naricularis cuboidei.	30	2	77	115	Brechreiz	Puls aussetzend, Diarrhö
44	W	5	Ohreiterung	Untersuchung.	30	1	25	60	Nachh. Erbrechen.	—
45	W	75	Nekr. d. Endphal. des r Mittelfingers.	Nekrotomie.	75	12	15	105	—	—
46	M	47	Gangrän d. 2. r. Zehe.	Exartic.	40	9	23	80	Zittern.	—
47	M	27	Arthritis fung. genu.	Resectio genu	75	5	90	175	do. Erbr.	w. d. Op. Zittern.
48	M	14	Nekrosis proc. mast.	Eröff. d. Proc.	35	1	72	160	2 mal Erbr. n. d. Op.	2 Exitationsstadien.
49	W	26	Nekrosis capitis metatars I.	Nekrotomie.	65	8	33	100	do.	Herzfehler
50	W	17	Ung. incarn.	Entfernung.	75	4	5	75	Leichtes Erbrechen.	—
51	M	7Mo.	Doppeldaumen.	Ablatio.	15	1	8	20	—	—
52	W	16	Lymphad. colli.	Inc. v. Nach-Res d. Fussgelenkes.	30	3	45	130	—	—
53	M	53	—	Transpl. nach Thiersch.	130	15	25	130	Zitt. 2 m Erbr. n. d. Op.	Potator.
54	W	18	Ung. incarn.	Excision.	50	2	15	125	Erbrechen.	Patientin vorh. gegessen
55	M	57	—	Lisfranc'sche Ampu.	125	7	45	200	Patator. Starke Exitation.	—
56	M	55	—	Res. cubiti.	60	6	69	195	—	—
57	W	19	Ung. inc.	Excision.	40	2	10	60	—	—
58	M	23	Fractura cruris.	Repos. u. Gypsverb	40	2	20	75	1 m. Erbr. Schwäche. Zittern.	— —
59	W	64	Ostitis tali et navic.	Excis. part. tali. et totalis navicul.	50	4	66	215	1 St. n. d. Op Erbr. 2 „ „ „ „ 2 Erbr.	— —
60	M	55	—	Ablatio pedis.	65	7	63	210	3 m. n. „ „ d. Op.	—
61	W	12	Abscess am Fuss	Auskratzung.	35	2	10	50	—	—

Nr.	Geschlecht	Alter	Diagnose	Operation	Verbrauch bis Eintr. d. Nark.	Eintritt der Narkose	Dauer der Narkose	Gesamter Verbrauch	Nachwirkungen	Bemerkungen
62	M	4 Mo.	Hernea inguin inc.	Herneotomie	50	4	43	134	Vorher Bronchitis, nachher etwas stärker.	—
63	M	3	Paralysis infant	Achillotenotom.	30	2	14	45	—	—
64	M	70	r. Leisten hernie	Herniotomie	50	3	75	175	1 mal Erbr.	Potator.
65	M	21	Abscess	Ausräumung	60	5	20	90	—	—
66	W	16	Arthrit. fung. genu	Ablatio femoris	35	2	75	100	—	Hochgradig-Rach.
67	W	24	" " "	do	25	3	65	115	—	Vorh. allgem. Schwäche.
68	W	65	—	Resectio partial. calcanei	65	5	38	80	—	—
69	M	—	Phimosis congen.	Spaltung	50	6	22	60	—	—
70	M	4½	Hernea ignin	Radicalop.	25	1	60	50	2 m. Erbr. n. d. Op.	—
71	M	22	Hydrocele sin.	Spaltung und Excis	80	5	45	110	Erbr. n. d. Op.	—
72	M	1	Phimosis congen	Spaltung	25	1	15	25	—	—
73	W	16		Resectio cub. dext.	30	2½	70	70	Öftr. Erbr., hochgr. Cyan.	—
74	M	4	Nekrosis calcan	Resectio part cate	10	1	30	25	—	—
75	M	65	Hydrocele sin.	Radicalop.	65	7	70	125	Zittern.	—
76	W	59	Hernea ing. incarc.	Herneotomie	35	4	85	140	—	—
77	W	59	Nekrosis metaxarpi III	Resectio	45	4	60	60	—	—
78	M	27	Nekrosis tib.	Necrotomie	60	5	60	100	—	—
79	W	20	Res. coxae sin.	Untersuchung	50	4	25	50	Schleimbr. n. d. Op.	—
80	W	20		Exartic cox.	40	5	90	100	—	Bei Beginn fadenförmiger Puls bis 164.
81	M	16	Humerus fract.	Repos. und Verband	40	2	20	50	—	—
82	W	53	Carcinoma ovarii utrinsque	Doppelovarectomie	50	2	75	125	Nur Brechbewegungen.	—
83	M	48	Ostit. cap. tib.	Inc. ignipunctur	70	5	17	90	—	Potator.
84	W	59	Hernea crural incar.	Herneotomie	75	5	50	100	Erbr. n. d. Op.	Herzfehler.
85	M	55	Phymosis cong.	Spaltung	75	6	45	125	—	—
86	M	21	Nekrosis tib.	Necrotomie	80	10	60	100	Zittern.	—
87	M	40	Hernea crur inc. m. Gangrän	Darmresection 20.5 cm	60	4	90	200	—	Morphinist.
88	M	21	Bursitis supr. ex digit ped.	Excision	50	2	35	75	Erbr., Kopfweh.	—
89	M	20	Phlegmone ped.	Incision; drain.	45	3	30	70	—	—
90	M	42	Hernea inguin	Radicalop.	50	2	105	175	Starker Reizhusten mehrere Tage.	Emphysema.
91	W	58	Hernea crur. ins.	Herneotomie	30	1	60	75	Sehr starke Cyanose, unregelmässige Atmung.	Bestehende heftige chron. Bronchitis, nachh. nicht schlimmer.

92	M	14	Fissura ani.	Spaltung	30	2	10	30	—	—
93	M	54	Nekrosis phalang II pollicis	—	50	2	20	50	—	—
94	W	37	Otitis media	Eröffn. d. Proc. mast.	50	1	35	110	—	Trotz furchtbarer Aufregung Narkose gut.
95	W	24	Multiple tuberc. ostitis am Fusse	Evidements	40	$1^1/_2$	45	75	Ausgedehntes Erythem.	—
96	W	59	Skirrhus mammae	Amp. mam. Ausr. d. Axilla	50	$1^1/_2$	120	100	Erythem auf der Brust.	Struma.
97	M	13	Angioma fac.	Excision	50	$1^1/_2$	25	100	Erbrechen.	—
98	M	57	Lymphadenitis	Incision u. Auskratzung	30	$1^1/_2$	30	60	Zittern, Cyanose, Erbr.	—
99	M	22	Phymose	Spaltung	50	2	20	60	Erythem, Schleimbr.	—
100	M	4	Abscess cubit. fung.	Incision	40	1	20	40	—	—
101	M	80	Ostitis sterni et costae	do. Evidement	50	2	30	60	—	—
102	W	30	Lymphomata col	Excision	50	2	60	120	—	—
103	W	15	Unguis incarn.	Excision	40	1	30	60	Leichtes Schleimerbr.	—
104	W	15	Arthr. fung metaca. phallang	Resection	50	40	25	50	—	—
105	M	48	Fungöse Entzündg. d. Flexorensehnen d. r. Vorderarm.	Incision resp. Excis.	55	2	45	125	Schleimerbr., Kopfweh.	
106	M	48	Phimosis	Phim Op.	55	3	30	80	Heftiges Zittern.	Starker Potator.
107	M	18	Fungös: Granulationen v. einer früh. Kniewunde	Excis.	30	$1^1/_2$	35	70	Etwas Schleimerbrech.	—
108	M	32	Nekrose d. Daumen phalaux	Nekrotomie	30	2	15	50	—	Starker Potator, trotzdem keine Aufregung.
109	M	54	Entzündetes Atherom	Excis	50	4	45	120	Gar keine.	Herzfehler. Puls gut.
110	M	41	Fractura colli fem.	Untersuchung in Narkose	50	4	—	110	Starkes Zittern.	Potator.
111	M	23	Lymphadenitis colli.	Ausräumung	45	2	15	45	2 m. Erbrechen	—
112	M	53	Caries metacarp. I. sin.	Resectio partialis	60	$3^1/_2$	25	100	Etwas Zittern.	—
113	M	44	Nekrose d. 2. Mittelfingers n. vernachlässigtem Pararitium	Exarticulatio digiti Exis	50	2	30	90	—	—
114	W	22	Lymphomata colli		50	$1^1/_2$	60	120	2 m. Schleimerbrechen.	—
115	W	$1^1/_4$	Ostitis tuberculosa calcanei et metatarsi.	Evidements.	25	55	25	30	—	Erythem auf d. Brust.
116	W	37	Unguis incarn	Excis.	50	$1^1/_2$	10	60	—	Rechts pleuritisches Exsudat. Tabes. paraplegie d. unt. Extremitäten.
117	M	67	Carcinom labii inf.	„	30	2	10	50	—	—
118	W	27	Ung. incarn	„	50	2	15	60	Ganz wenig Schleimbr.	—
119	M	64	Hernea inguinalis	Radicalop.	30	2	90	90	Brechen.	Stark. Emphysem m. Kat
120	M	3	Ohrpolyp.	Entfernung	30	$1^1/_2$	35	30	—	Sehr decrepides Kind.
121	W	16	Lymphomata colli	Excis.	50	1	85	150	Etwas Schleimbrechen.	—
122	M	27	Alte Resechio genu mit Fisteln	Auskratzung; Gypsverband	50	$2^1/_2$	35	75	Erythem der Hände; Schleimbrechen.	—

Nr.	Geschlecht	Alter	Diagnose	Operation	Verbrauch bis Eintr. d. Nark.	Eintritt der Narkose	Dauer der Narkose	Gesamter Verbrauch	Nachwirkungen	Bemerkungen
123	M	6	Synovitis fung. ped.	Resectio pedis n. Kocher	40	1	70	75	—	—
124	W	58	Fract. supra malleol. fibulae m. Luxatio tali	Reposition-Verband	50	2	50	70	—	—
125	W	15	Alte Resek. metacarp phall.	Entf. frischer Granulationen	45	50	25	55	—	—
126	M	78	Nekrosis radic. Atherom a. Oberschenkel	Entzündetes Evidements. Exc.	50	3	90	120	—	—
127	M	3	Otitis media	Trepanation d. Proc. mast.	25	50	35	25	—	—
128	W	15	Otitis navicul. et tali	Resect. part.	50	2	60	125	2 m. Brechen.	2 m. Pleuritis durchgem.
129	W	20	Lymphadenitis colli	Inc. Auskratzung	50	1½	20	50	—	—
130	W	34	Nekrose des 2. v. Phalaux d. r. Hand	Necrotomie	50	1½	30	55	—	—
131	M	53	Sarcom v. d. Scapula ausgehend	Entf.	50	2½	75	100	—	—
132	M	26	Multiplecaries pellois et femoris Abscesse	Spaltung u. Drainage	50	2	25	60	—	—
133	M	26	Lymphomata colli.	Excis	50	2	120	230	—	—
134	M	13	Bauchabsc n. Perityphlitis	Incis. Drainage	40	1½	35	65	—	—
135	M	29	Luxat. subcoracoidea hum.	Reposition n. Kocher	50	2	15	60	—	—
136	M	15	Nekrosis der Endphalaux des Zeigefingers	Exarticulatio	50	1¼	50	75	—	—
137	?	5Mo.	Angiomata brachii et thoracis	Aetzung m. Salpetersäure	20	1	16	30	—	Vor der Op Albuminurie, nachher noch 3 Tage.
138	W	45	Adeno cystoma mammae	Excis.	50	1¾	35	60	—	—
139	?	?	Carci nom des Uterus und seiner Adnexe	Untersuchung in Narkose	50	1¾	15	70	—	—
140	M	36	Ischias	Nervendehnung	50	2	10	50	Kopfweh.	—
141	M	29	Mutiple ostitis am Becken und Oberschenkel	Evidements.	50	2	15	50	—	—
142	M	3	Pedes varo-equini cong.	Excis. tali rechts. Exc. cap. tali	25	10	60	45	—	—
143	M	27	Mutiple Abscesse nach Hauttuberculose	Incis. Auskratzung	50	2	30	50	Starkes Zittern.	—
144	W	38	Ischias	Nervendehnung	50	1½	15	60	Erythem an Thorax, Schleimbrechen.	—
145	W	26	Periostitis mandibulae phlegmone	Inc.	50	2¼	20	50	Leichtes Erythem.	—

146	M	24	Lymphomata inguinis.	Exc.	50	2	40	130	Starkes Zitt. Schelimbr.	Unruhige Narkose.
147	M	45	Caries des Felsenbeines	Auskratzung	45	1	18	45	—	Potator. Hatte vorher
148	M	42	Fractur	Untersuchung	50	$2^1/_4$	10	50	—	Cognac getr.
149	W	38	Gestieltes Fibroid d. Uterus	Enucleation per laparotomiam.	50	2	180	210	—	—
150	W	65	Hernea crur. incarc.	Radicalop.	45	$1_1/_2$	45	60	—	—
151	W	38	Fibroma uteri	Untersuchung	50	2	15	50	Mehreremal Erbr.	Vorher probew. Alkohol.
152	M	2	Pedes equinovari cong.	Doppelte Achillotenotomie, Gypsverband	25	$^3/_4$	25	25	—	—
153	W	45	Multiple Fibroide d Uterus	Untersuchung	50	2	15	70	Isst etwas schon Nachmittags ohne Erbr	—
154	M	27	Multiple tuberculose ostitis	Evidements	45	$1^3/_4$	15	45	—	Hatte früher bei Chloroform 7 m. erbr.
155	W	45	Multiple Fibromyome uteri	Hysterotomie	50	2	120	150	Erbricht erst am 3. Tage.	
156	M	17	Gangrän des l. Zeigefingers	Amputation	50	2	20	55	Starkes Erbrechen.	Tr. Verb. Eier gefrühst.
157	M	41	?	Tenotomi der Flex digit.	50	2	8	50	Kein Erbrechen.	Vorher Suppe gegessen.
158	W	22	Ostitis metatarsi digiti III pedis	Exarticulatio.	50	2	20	55	—	—
159	M	47	Fract. supracondylica humesi sin	Reposition, Gysverband	50	$2^1/_2$	30	85	Nachher etwas Schleimbrechen.	Alkoholiker. Hatte Cognac getr.
160	W	22	Abscese an der l. Brusthälfte v. Rippencaries ausgehend	Ausräumung	50	2	25	75	Nachher etwas Schleimbrechen.	—
161	W	19	Multiple Zahncaries	Extraction v. 14 Zähnen	50	9	20	125	—	Pat steht sofort auf u. besorgt Auftr i.d. Stadt.
162	M	34	Phimosis	Phim. Op.	50	2	20	85	3 m. Erbrechen.	Starke Excitation.
163	M	50	Hernea crur. incar.	Radicalop.	80	5	80	150	Langes Excitationsstad.	—
164	M	24	Tuberculosis testium	Castratio duplex	80	5	80	200	Starke und lange Excit. Etw. Husten. 2 m. Brech.	Probew. vorher Alkohol.
165	M	32	Tuberculose testis	Castration	60	4	90	225	Mehrerem. starkes Erbr.	—
166	W	16	Alte Osteomyelitis tibiae	—	50	$1^1/_2$	15	55	LeichtesSchleimerbrech.	Pat. hatte früh. b. Chlorof.
167	W	28	Tuberculosis des Ellbogengelenkes	Resection	50	2	30	60	—	3 Tage u. Nächte erbr.
168	M	6	Fractuara crucris complicata	Reposition. Jodoform verbd Gypsverbd.	30	$^1/_2$	40	30	Etwas Schleimbrechen.	—
169	M	$2^1/_2$	Caries metacarpi II dext.	Evidements.	25	$^1/_2$	20	25	—	—
170	M	46	Necrosis phalaux post panarit	Amput.	50	2	30	80	—	Potator. Isst nach 3 Std.
171	M	58	—	Reamputation des Oberschenkels	50	3	60	120	—	zu Mittag u. geht fort. Hatte Bronchitis. Keine Verschlimmerung.
172	M	6	Pedes vari congen.	Keilförm. Excision beiders.	25	2	75	70	—	—
173	W	25	Pes equinus	Achillotenotomie	50	$1^1/_2$	20	50	—	—
174	M	25	Calculus vesicae	Lithotomia supra pubica	50	2	90	120	—	—
175	W	54	Uterus fibroid	Untersuchung	50	1	10	50	Schleimbrechen.	—
176	M	—	Mutiple tuberc. v. Haut u. Kn.	Evidements	50	2	35	95	do.	—

Nr.	Geschlecht	Alter	*Diagnose*	*Operation*	Verbrauch bis Eintr. d. Nark.	Eintritt der Narkose	Dauer der Narkose	Gesamter Verbrauch	*Nachwirkungen*	*Bemerkungen*
177	M	41	Varicocele duplex	Excision v. Venen beiders.	55	$2^1/_2$	45	105	—	—
178	W	6	Rachitische Verkrümmung d. Unterschenkels	Osteotomie	35	$1^1/_4$	35	55	—	—
179	W	54	Filromgome uteri	Hysterotomie	50	1	75	150	—	—
180	W	10	Gangrän d. l. Zeigefingers	Ablatio	40	50	30	40	—	—
181	M	64	Osteomyelitis tibiae sin.	Necrotomie	50	2	45	90	—	—
182	M	$60^1/_2$	Carcinomatöse Inguinaldrüs.	Excision einerseits	60	4	45	100	—	—
183	M	3	Schnittwunde des Fingers	Ablatio	30	2	35	60	Erbrechen nachher.	Hatte gegessen.
184	W	32	—	Untersuchung auf ovarial tumor	40	4	17	75	—	—
185	M	51	Gangräna senilis pedis	Ablatio	60	3	25	100	—	—
186	M	14	Otitis media	Eröffnung d. Proc. mastoid	50	1/	35	50	—	—
187	M	3	Gangrän d. 2. Mittelfingers	Ablatio	20	$1^1/_2$	20	20	—	—
188	W	42	Periostitis mandibulae	Incision	50	2	20	55	—	Früher sehr schlechte Chloroform-Narkose.
189	M	54	Hernea inguinalis sin.	Radicaloperation	50	2	60	100	—	—
190	W	27	Synovitis humeri	Ignipunctur u. Excision	50	2	50	125	—	—
191	M	—	Mastdarmfistel	Spaltung u. Excision	50	2	20	50	Schleimbrechen.	—
192	M	—	Hernea cruralis incarc.	Darmresection	50	2	175	175	—	—
193	W	22	Alte Fractur des Unterschenkels	Resection	50	2	30	69	Etwas Cyanose. Kleiner Puls. Unregelmässiges Atmen u. Erbrechen.	Aorteninsufficienz.
194	M	47	Verletzung des Kleinfingers mit Phlegmone	Spaltung	50	3	30	80	—	—
195	M	41	Phlegmone antibrachii.	Exarticulatio	50	5	45	100	—	—
196	W	—	Doppelseitige Mastitis	Incisionen; drainage	50	1	35	65	Nachher Erbrechen.	Hatte Wein getrunken
197	—	—	—	—	47	4	22	80	—	
198	W	4	Fractura antibrachii	Reposition; Gysverband	15	$1^1/_2$	15	15	Erbrechen der vorher eingenommen Nahrung.	—
199	W	19	Synovitis genu	Extension	50	7	20	60	Erbrechen b. Erwachen.	—
200	—	—	Haemorrhoiden	Abbinden	50	5	30	85	—	—
201	W	25	Cariose Zähne	Extraction von 14 Wurzeln u. Zähnen	60	4	55	300	Brechen.	—
202	W	20	Lymphomata colli	Excision	50	$1^1/_2$	60	100	Schleimbrechen. Hochgrad. Cyanose.	—

203	W	29	Car. Zähne	Extrac. v. 5 Wurz. u 2 Zähn.	50	3	50	250	Erbrechen		Hatte Thee getrunken.
204	W	17	Altes Panaritium	Incision	50	$1^1/_2$	15	50	"		—
205	W	15	Phlegmone hinter d. Ohre	do.	50	2	15	50	—		—
206	W	13M	Abscess d. Oberschenkels	do.	25	1	25	25	—		—
207	W	11	Ostistis calcanei	Ignipunctur	50	$1^1/_4$	35	50	-		Ist tuberkulös.
208	W	51	Ostitis tali m. Abscess	do.	60	$2^1/_2$	30	75	—		—
209	W	63	Osteomylitis metatarsi IV	Resection	50	5	30	75	Erbrechen.		—
210	M	14	Haematom d. Oberschenkels m. Infektion	Spaltung	40	4	30	60	—		—
211	W	48	Carcinoma mammae	Entfernung des Carc. und Ausräumung d. Axilla	50	3	95	125	—		—
212	M	46	Hydrocele sin.	Spaltung und Excision	50	5	40	85	Schleimbrechen. Starke Cyanose.		" "
213	W	29	Bursitis praepatellaris	Excision	50	4	30	75	—		—
214	W	33	Parovarialcyste	Ovariotomie	50	2	120	150	—		Recti vollstd. entspannt.
215	W	23	Abcessus femoris	Incision	50	$1^1/_2$	15	50	"		"
216	W	32	Cystoma ovarii sin.	Ovariotomie	50	2	90	150	"		"
217	W	24	Zahncaries	Extraction v. 12 Zähnen	75	10	30	175	—		Sehr unruhige Närkose.
218	M	24	Lymphoma colli	Excision	75	2	30	75	"		"
219	M	—	Beckenostitis m. Senkungsabscess	Spaltung u. Auskratzung	75	3	60	125	"		Hatte bereits Haemoptoe und Husten.
220	M	45	Phlegmone dorsi pedis	Incision	50	$1^1/_2$	15	50	"		"
221	M	46	Arthritis genu	do.	59	2	45	75	"		"
222	W	—	Mutiple osteomylitis	Spaltung und Ausmeisslung d. Tibia	50	$1^1/_2$	70	85	"		Sehr heruntergekommenes Kind mit 40° Fieber.
223	M	49	Abscess d. Gallenblase m Perforation. Secund. peritonitischer Exsudat mit Darmverschluss	Laparotomie	50	2	60	75	Exitus in operatione.		Exitus in narcose. Vid. Pag.
224	W	19	Ostitis fungosa femoris et tibiae genu	Resectio genu	40	2	90	100	—		—
225	—	—	Tuberculose arthritis der Mittelhand	Pertialresection	25	$2^1/_2$	35	75	—		—
226	M	—	Necrosis d. 1. phalaux des Kleinfingers	Necrotomie	73	15	30	125	Sehr starke Excitation.		Potator.
227	W	—	Lymphadenitis axillae	Incis.	50	7	15	50	—		—
228	W	—	Vereiterte Hals- u. Achseldrüsen	Incisionen	50	3	15	50	—		
229	—	—	Vereiterte Halsdrüsen	Incis.	30	3	10	30	—		
230	W	—	Ostitis cunei form et metatarsi	Evidements	50	3	15	60	—		—
231	M	—	Lymphadenitis inguinis	Incis.	45	10	20	75	"		"
232	W	—	Gangrän d. Zeigefingers	Exarticulatio	50	3	30	100	—		—

Nr.	Geschlecht	Alter	Diagnose	Operation	Verbrauch bis Eintr. d. Nark.	Eintritt der Narkose	Dauer der Narkose	Gesamter Verbrauch	Nachwirkungen	Bemerkungen
233	W	—	Abscessus fem post partum	Incis. Drainage	50	4	39	50	—	—
234		—	Otitis media	Trepanation d. proc. mast.	45	5	45	140	—	—
235	M	18	Unguis incarn.	Entfernung	60	3	25	75	—	—
236	M	37	Fistula ani	Spaltung	50	2	20	80	—	—
237	W	22	Ostitis metatarsi V und II.	Lisfranc	50	2	34	60	—	—
238	M	47	Spermatocele dext.	Spaltung und Excis.	100	5	30	110	—	—
239	M	44	Ostitis calcanei et cuboid	Igni punctur	75	4	30	100	—	—
240	W	43	Hernea crur. incarc.	Radicaloperation	50	2	50	50	—	—
241	W	32	Tuberkulose der Niere	Nierenexstirpation	52	2	120	125	—	—
242	M	15	Hydrocele sin. per magua	In- und Excision	100	5	60	150	—	—
243	W	—	Arthritis pedis	Ablatio cruris	50	2	45	100	—	—
244	W	54	Ostitis ulnae	Igni punctur	50	3	10	50	—	—
245	M	15	Ostitis pelvis nebst Abscess	Eröffnung	45	2	90	130	—	—
246	W	—	Fissura ani	Spaltung	50	4	30	80	—	—
247	M	10	Periostitis mandibul.	Incision	45	2	10	45	—	—
248	W	24	Ostitis pelvis m. Senkungsabscess	Eröffnung	50	2	90	125	—	—
249	W	—	Necrose der tibia	Nekrotomie	50	2	50	65		
250	M	54	Hydrocele duplex	In- und Excision	75	3	55	125	—	—
251	M	52	Senkungsabscess n. Rückenostitis.	Incision	60	2	50	60	—	—
252	M	4	—	Incision am Kniegelenk	25	2	30	30		
253	M	2	Abscess am Fussgelenk	Eröffnung	25	2	20	30	—	—
254	M	16	Unguis incarn	Entfernung	40	4	10	75	—	—
255	M	18	Ostitis tibiae	Resection d. unt. Tibiaendes	50	2	40	50	—	—
256	W	55	Senkungsabscess v. Rippenostitis ausgehend	Eröffnung	50	2	45	75	—	—
257	M	—	Abscess am Kniegelenk	Incision u. Drainage	30	$2^1/_2$	20	75	Am 2. Tag Erbrechen.	—
258	M	16	Synovitis fungosa manus	Arthrectomia manus sec. Kocher	45	2	35	45	2 mal Erbrechen.	—
259	W	13	Lymphadenitis colli	Incisionen — Evidements	40	2	7	40	—	—
260	W	—	Ovarial tumor	Probelaparotomie	50	2	60	100	—	Vollständ. Erschlaffung der Bauchdecken
261	W	19	Arthrit. fungosa interphalang	Resection des Gelenkes	50	$1^1/_2$	15	50		
262	W	—	Mittelohrenentzündung	Trepanation proc. mast.	50	4	40	100		
263	M	52	Necrosis costae	Rippenresection	60	3	25	60	—	—

264	W	—	Schnittwunde in d. Vorderarm. Verl. d. Ulnaris	Unterbindung	—	—	—	—	—			—
265	W	17½	Lymphomata colli	Excision	50	2	30	75	Etwas Brechen.			—
266	W	—	Unguis incarn	Entfernung	40	3	15	100	—			—
267	M	33	Lipoma femoris	Excis.	50	2	20	65	—			—
268	W	26	Nekrosis d. Endphalaux	Entfernung	50	3	15	60	Etwas Schleimbrechen.			
269	W	26	Hallux valgus	Resection d. vorstehenden Metatarsusköpfchens	50	3	30	60	—			—
270	M	10	Osteomyelitis tibiae	Spaltung	25	2	40	65	Cyanose. Erythem. Erbr			—
271	M	36	Ostitis costae m. Senkungsabscess	Eröffnung	30	3	30	80	—		Phthisiker.	
272	M	40	Ostitis scapulae mit Senkungsabscess	do.	50	5	30	80	—		do.	
									—			—
273	W	23	Lymphoma colli	Excis.	50	1	20	50	—			—
274	W	22	Necrosis capitis tibiae	Necrotomie	50	2	40	80	—			—
275	W	31	Dammris.	Colpoperineoplastic n. Hegar	50	2	120	150	—			—
276	W	11	Osteomyelitis metacarp IV	Eröffnung	25	½	20	35	—			—
277	W	30	Retroflexio uteri	Alexander	50	2	70	120	—			—
278	W	23	Caries pedis	Syme	50	2	60	85	—			—
279	W	16	Ostitis costae m. Abscess	Eröffnung. Part. Resection d. Rippe	30	1½	30	50	—			—
									—			—
280	W	18	Genua valga	Keilexcis. rechts.	50	2	105	115	—			—
281	W	60	Hernea inguinal.	Radicalop.	50	1½	35	60	—		Starker Potator.	
282	M	70	Gangräna senilis	Supracondyläre Ablatio fem	50	1	75	165	—		Potator.	
283	M	48	Hydrocele duplex	Excis.	100	3	60	150	—			—
284	M	30	Arthritis purul int. phalang	Ablatio digiti medii	75	2	30	125	—			—
285	W	58	Hern. inguin.	Radicalop.	40	2	45	70	—			—
286	M	5	Phimose	Phim-Op.	30	1½	15	30	—			—
287	W	34	Cystocele m Retroflexio uteri	Alexander, J. Colpoperineoplastic	50	1¼	180	200	—			—
									—			—
288	W	11	Lymph colli	Excis.	30	1½	20	60	—			—
289	M	5	Paraphimosis	Incis. etc.	30	1½	5	30	—			—
290	W	19	Zahncaries	Extract. 14 Zähne	50	2	30	125	—			—
291	W	30	do.	do. 21 „	30	4	45	170	—			—
292	W	6	Lymphomata colli	Excis.	30	3	30	50	Schleimbrechen			—
293	M	8	Osteomyelitis tibiae	Incis.	30	1½	30	30	—			—
294	M	45	Unguis incarn.	Ablatio des Nagels	50	5	15	70	—			—
295	W	25	Zahncaries	Ext. 24 Z.	75	4	25	150	—			—
296	W	27	Cystoma ovarii sin.	—	50	2	70	100	—			—
297	W	51	Ostitis fungosa calcanei	Ignipunctur	50	4	20	75	—			—
298	M	6	Coxitis fung.	Resextio coxae	25	1	40	45	Brechbewegungen		Sehr dekrepider Knabe.	
299	W	34	Zahncaries	21 Z. und 4 W.	50	4	30	125	—		Hatte Milch genossen.	

Nr.	Geschlecht	Alter	Diagnose	Operation	Verbrauch bis Eintr. d. Nark.	Eintritt der Narkose	Dauer der Narkose	Gesamter Verbrauch	Nachwirkungen	Bemerkungen
300	W	—	Drusen in d. Axilla	Excis.	50	3	45	100	—	—
301	M	5	Coxitis fungosa	Resectio coxae	25	1	60	30	—	—
302	M	12	Fractura cruris	Reposition u. Gypsverband	30	2	15	30	—	—
303	M	20	Hernea epiploica inguin.	Radicalop.	50	2	60	125	—	—
304	M	—	Tuberculosis epididym.	Doppelcastration	75	2	60	150	—	—
305	W	—	Lymphomata colli	Excision	25	1	55	75	Cyanose u. Brechbeweg.	—
306	M	3½	Pes varo-equinus cong.	Redressement forcé. Gypsverband	10	1½	10	15	—	—
307	W	30	Ovarialcyste	Ovariotomie	50	1	90	150	—	—
308	W	—	Abortus	Auskratz. v. Placentarresten	50	1	15	75	—	40,8° Temp. Sehr herunterbekommen.
309	M	—	Phimose	Phim. Op.	50	5	45	100	Etwas Schleimbrechen.	—
310	M	20	Gelenkmäuse im l. Knie	Incis. und Entf.	45	5	35	100	Viel „	—
311	W	16	Rechtwinkl. knöcherne Ankylose des l. Knies	Nach-Resection u Keilexcis	15	1½	60	100	Cyanose und Schleimbr.	—
312	W	18	Zahncaries	14 Z und 4 W.	50	3	20	100	—	—
313	W	20	do.	7 „ „ 8 „	75	5	20	125	Cyanose.	Starke Struma.
314	W	21	do.	24 „	50	4	20	130	—	—
315	W	27	do.	14 „	50	4	40	175	Erbr. 2 m.	Hatte gefrühstückt.
316	W	35	Skirrhus mammae	Excis.	50	1½	60	60	—	—
317	W	37	—	Untersuchungsnarc.	40	2	20	70	Cyanose.	—
318	W	47	Zahncaries	17 Zähne	50	5	15	100	Brechen d. verschluckt.	Starke Struma.
319	W	37	Carcinoma coeci et col. asc.	Laparotomie	50	2	50	125	Blutes.	—
320	M	23	Osteomyilitis tib.	Spaltung	75	4	40	75	—	—
321	W	25	Mastitis dupl.	Incis. Drainage	40	2	30	70	—	—
322	W	23	Multipl. Chondrome d. Hände	Enucleation m. Ignipunctur	50	2	60	100	Viel Erbrechen.	—
323	W	25	Bursitis cap. metatars I	Resection des Gelenkes	50	3	25	80	Erbrechen.	—
324	W	55	Hämorrhoiden ext. u. int.	Abbinden u. Excis.	50	2	50	110	—	—
325	W	39	Carcinoma cervicis uteri	Keilexcis.	50	1½	40	115	Schleimbrechen.	—
326	M	58	Alte Hydrocele. Zurückgelassener Tampon	Entf. d. Tampon.	50	2	15	60	—	—
327	M	18	Ung. incarn.	Entfernung	50	1	15	50	Schleimbrechen.	—
328	M	f	Coxitis fungosa	Resectio coxae	25	1	15	25	Oefteres Erbr. Collaps.	—
329	M	19½	Abscess volae manus	Incis.	100	2	10	100	—	—
330	W	43	Retroflexio uteri Dammriss	Alexander u. Colpoperineoplastic	100	2	165	75		

331	W	26	—	Untersuchungsnarc.	40	3	10	60	—	—
332	W	42	Lypoma brachii	Excis.	50	1	65	100	Wenig Schleimbrechen.	—
333	M	28	Phimosis	Phim. Op.	75	$2^1/_2$	20	100	—	—
334	M	12	Verkrümmung n. Resectio genu	Reresectio genu	25	$1^1/_4$	45	75	B. Erwachen stk. Erbr.	—
335	M	$6^1/_2$	Granulationen im Nasenrachenraum	Excis.	35	1	5	35	—	—
336	M	18	Deviatio septi nar.	Keilf. Excis.	50	2	16	50	—	—
337	W	37	Para und peri metritis	Untersuchungsnarc.	70	1	15	70	—	—
338	M	19	Hernea ing.	Radicalop.	50	2	75	100	Mehrf. Erbr. während.	
339	W	24	Coxitis	Resectio coxe	50	2	60	75	—	Albuminurie
340	M	12	—	Gypsverband n. Resect. gen.	20	2	30	25	Etwas Schleim.	—
341	W	32	Fractura radii	Rep. Verbd.	60	$2^1/_2$	20	75	—	—
342	M	4	Ostitis proc. mast	Trepan. d. Proc. mast.	25	1	60	60	—	—
343	M	17	Deviatio sept. nar.	Keilexcis.	50	$2^1/_2$	20	50	Erbr. d. verschl. Blutes.	—
344	W	49	Carc. uteri	Untersuchung	50	8	20	70	Oberfl. Atmg. Schlechte Narkose.	3 Tg. spät. Chlorof.-Narc noch viel schlecht. Stk. Cyan.; Stillsteh. d. Puls
345	M	26	Zahncaries	6 Wurzeln	50	4	25	75	—	—
346	W	24	Hallux valgus	Resection des Metatarsus I	60	4	30	60	—	—
347	M	55	Arthritis tuberculosa pedis	Ablatio cruris	90	3	45	90	—	—
348	M	33	Contusio hallucis	Entfernung des Nagels	45	5	10	55	Erbr. b. Erwachen.	Struma
349	W	19	—	Untersuchung	50	2	10	60	Cyanose stark u. Erbr.	Grosse Struma.
350	W	$4^1/_2$	Angioma brachii	Excis	15	$^1/_2$	15	15	Erbr. von Milch.	Grosse Struma retrosternalis.
351	W	14	Otitis media	Trepan. d. Proc. mast.	25	1	45	50	—	
352	M	—	Fractura scapulae luxatio humeri	Reposition u. Immobilisation	80	2	15	80	—	Bestehende Bronchitis nicht verschlimmert
353	W	23	Dermoidcyste d. l. Ovariums	Ovariotomie	50	2	90	90	Erbrechen.	2 Tage früh. b. Chloroformnark. Eintr. ders. nach erst 20 Min.
354	W	22	Recidiv v. Abdominalsarcom	Untersuchung	50	2	15	70	—	—
355	W	24	Caries der Paukenhöhle	do.	50	2	30	80	Erbrechen während.	Struma.
356	W	32	Zahncaries	Extr. von 7 Wurzeln	50	2	35	150	do. „	do.
357	W	24	do.	do. „ 16 „	60	3	30	125	Brechen des geschluckt.	—
358	W	23	Recidiv ein. Ovarialsarkoms in d Retroperitonealdrüsen	Probelaparotomie	50	2	75	100	Blutes nachher.	
359	M	$3^1/_2$	Abscess	Evidements	10	1	10	10	—	—
360	M	54	Carc. oesophagei	Gastrostomie	50	2	40	70	Erbrechen nach —	—
361	W	23	Unguis incarn.	Entfernung	40	2	5	40	—	Sehr heruntergekommen.
362	—	—	Verstopfung der Tränenwege	Eröffnung	30	$1^1/_2$	5	30	—	—
363	W	23	Zahncaries	20 Zähne	50	3	60	200	—	—
364	W	32	Abscess nach Parametritis	Eröffnung Drainage	40	1	50	70	—	Sehr heruntergekommen.

Nr.	Geschlecht	Alter	Diagnose	Operation	Verbrauch bis Eintr. d. Nark.	Eintritt der Narkose	Dauer der Narkose	Gesamter Verbrauch	Nachwirkungen	Bemerkungen
365	W	22	Zahncaries	4 Zähne	50	4	15	100	—	—
366	M	2½	Contractur des Knies	Redressement forcé	25	3	15	30	—	Sehr geschwäch. Kind.
367	W	30	Hydrosalpinx	Punction u. Ausschälung	50	2	120	150	Mehrere Tage Erbrech.	—
368	W	53	Carc. uteri	Untersuchung	50	2	15	50	—	—
369	W	33	Endometritis fungosa. Reci div.	Hysterectomia	50	2	165	205	—	—
370	W	53	Carc. corp. uteri	Probelaparatomie	30	3	60	75	—	Bauchdeck. vollst. erschl.
371	W	16	Cranelom d. Endphalaux d. Grosszehe	Ablatio inter phalang	50	2	20	75	—	Starke Strum c.
372	W	39	Vereiterte Haematocele	Punction und Incis.	50	3	25	50	—	Nark. in Steinschnittlage
373	M	39	Haemorrhoiden	Entfernung	150	5	30	150	—	—
374	W	32	—	Probeincis. w. Nephrectomie	50	2	35	70	-	Pat. sehr heruntergek.
375	W	42	Retroflexio uteri. Cysto- u. rectocele	Alexander u. Colpoperineoplastic ant et past	50	2	180	190	—	—
376	W	71	Hernea crur. incarc.	Radicalop.	50	3	20	50	—	—
377	W	43	Carc. uteri	Auskratzung	55	2	15	70	Schleimbrechen.	—
378	W	—	Necrosis metacarpi IV	Evidements	25	5	20	50	Starke Cyan. Schleimbr.	—
379	M	66	Hernea inguin.	Radicalop.	100	10	55	175	—	—
380	M	30	Synovitis metacarpo phalang. Indic.	Exarticulatio	75	7	20	125	Unregelmässige Atmung.	Schr schl. Stark.
381	M	38	Lymphomata colli	Excis.	90	7	80	230	—	—
382	W	14	—	—	30	2	50	65	—	
383	M	—	Fistel nach Resectio coxae	Auskratzung.	25	2	10	25	Erbrechen.	—
384	M	52	Mastdarmfistel	Spaltung	75	5	10	75	—	—
385	W	68	Arthritis purulenta genu	Ablatio fem.	50	3	45	100	—	—
386	W	—	—	Resection eines vorstehend. Amputationsknochens	70	5	20	70	Viel Erbrechen nachher.	—
387	W	34	Zahncaries	10 Zähne	50	4	25	125	Blutbrechen.	—
388	W	25	do.	25 do.	4	4	35	100	—	—
389	M	16	Contractur des Kniegelenkes nach Abscess	Brisement forcé	50	1½	15	75	—	—
390	W	58	Carcinoma uteri inoperabel	Auskratzung	50	3	15	50	—	—
391	W	28	Zahncaries	15 Zähne	50	4	45	200	Blutbrechen.	—
392	W	—	Bartholinitis suppur.	Ausschälung	50	1	60	70	Erbr. u. starke Cyanose.	Grosse Struma.
393	W	30	Lymphomata suppur.	Incis. u. Auskratzung	30	3	20	50	—	

394	W	24	Zahncaries	9 Zähne, 11 Wzl.	50	4	20	160	–		—
395	—	2	Fingerverwachsung	Einführen einer Bleikugel	25	2	10	25	–		—
396	W	27	Zahncaries	13 Z.	50	4	20	125	–		—
397	M	45	Ostitis cuboidei	Incis. u. Ignipunct.	75	5	15	75	–		—
398	M	41	Erfrierungsgangr. d. Zehen	Exarticulatio v 2 Zehen	50	6	60	125	–		—
399	W	18	Lymphomata colli sup.	Incis. Evidements	25	1	45	100	Erbrechen nach.		—
400	W	32	Zahncaries	2 Zähne	100	6	15	100	Cyanose, Erbrechen.		—
401	M	42	Rippennecrose	Auskratzung	90	12	35	100	Schleimbrechen.		—
402	M	—	Thrombose d. Vena saphena magna	Excis. Thrombus	60	7	35	100	Erbrechen.		—
403	W	66	Polypi uteri Haemorrhoid.	Entfernung	50	5	30	100	Etwas Cyanose.	Vorher Bronchitis.	
404	W	50	Carcinoma uteri	Auskratzung	60	6	20	60	–		—
405	—	6½	Lymphadenitis colli	Incis.	10	1	10	15	–	Vor 1 Mon. doppelseitige Pneunomie durchgem.	
406	W	—	Endometritis fung.	Auskratzung	75	8	30	125	–	Hatte gegessen.	
407	M	—	Wunde an d. Stirne	Naht.	20	3	10	30	Erbrechen.	Struma.	
408	W	—	Vaginismus	Discision hyminis.	70	5	20	120	–	Maske musste immer wieder entfernt werden, desw. viel Aether.	
409	W	—	Retensionskatarrh im sinus frontalis	Eröffnung ders.	75	7	60	300	–	Hatte gegessen.	
410	M	39	Vulnera manus. Fractura complic. metacarp.	Verband	65	4	45	115	Erbrechen.		—
411	—	—	Fingerverwachsung	Durchtrennung	20	1	20	20	Cyanose.		—
412	M	15	Ostitis synovitis fung. pedis	Exarticulatio digit ped.	30	3	20	30	–		—
413	M	17	Osteomycl. tib. dext. Abscess fem. sin.	Necrotomie r. Incis. und Drainage l.	50	5	75	120	–		—
414	W	34	Phlegmone colli.	Incis.	35	2	10	35	–		—
415	W	—	Zahncaries	16 Z. und 3 Wzl.	50	5	30	175	Erbr. des verschl. Blutes.	Musste früher n. Chloroform 3 Tage liegen.	
416	W	21	Retroflexio uteri u. unguis inc.	Alexander-Entfernung	70	8	80	120	–		
417	W	33	Bartholinitis	Ausschälung	70	5	45	120	–		—
418	M	—	Strictura ureth.	Urethrotomie	65	5	20	75	–		—
419	M	32	Synovitis fungosa genu	Arthrectomie partical	80	7	45	110	–		—
420	M	11	Lymphomata colli	Enucleation	50	5	60	110	–		—
421	W	17½	Zahncaries	14 Z. und 1 Wzl.	60	13	20	80	–		—
422	M	42	Otitis media	Trepanation d. Proc. mast	50	5	30	60	–		—
423	W	36	Parametrischer Abscess	Eröffnung	50	8	25	90	–		—
424	W	28	Parovarial cyste	Punction u. Carbolinjection	30	2	30	65	–	Vor 2 Jahren b. Chlorof. schwerer Collaps.	
425	W	42	Pelveo peritonitis	Untersuchung	75	6	20	100	–		—
426	W	45	Fibroma uteri	Hysterectomie	40	2	135	180	Später Erbrechen.		—
427	W	8	Lymphomat. axill.	Evidements	25	2	25	50	Cyanose. Erbrechen.		—

Nr.	Geschlecht	Alter	Diagnose	Operation	Verbrauch bis Eintr. d. Nark.	Eintritt der Narkose	Dauer der Narkose	Gesamter Verbrauch	Nachwirkungen	Bemerkungen
428	M	—	Epididymitis tubere.	Castratio	75	6	35	100	Schleimbrechen.	Schwächlich.
429	M	19	Arthritis fung. genu m. Abscessen	Ablatio fem.	60	5	60	100	—	—
430	M	23	Zahncaries	16 Zähne	100	15	15	175	—	—
431	W	22	do.	4 do.	50	2	15	100	—	—
432	W	39	Carcinomatoese Endometrit	Hysterectomie supravagin.	50	4	135	175	Stk. Cyan. Am 2. Tg. Erbr.	—
433	M	—	—	Resectio v. 2 Wirbeldornen	50	2	40	100	—	—
434	W	18	Otitis media	Eröffnung d. Proc. mast.	50	3	30	75	—	—
435	M	5½	Naevus dorsi	Excis.	5	2	20	20	—	—
436	M	3	Multiple caries	Evidements	15	2	20	35	—	—
437	M	43	Lymphadenitis axill	Spaltung. Ausräum. Thermokauter	80	7	30	175	—	—
438	W	51	Zahncaries	11 Zähne	50	4	15	125	Blutbrechen.	—
439	M	—	Hernea ing. cong	Radicalop.	15	1	60	75	—	—
440	M	6	Arthrit. fung genu	Resectio genu	25	1	45	75	—	—
441	W	—	Parametrit. Abscess	Punction. Entleer. Drainage	50	3	40	100	—	—
442	W	17	Axillardrusen	Enucleation	50	1	75	135	—	Struma. Herzmtgk. Pat.
443	W	7½	Pedes vari congen.	Tenotomie-Redressem. forcé	5	45	25	20	—	—
444	W	17	Arthritis fung. meta carpi	Resection	25	2	30	50	Erbrechen während.	Hochgrad. Scrophulose.
445	W	18	Zahncar.	5 Zähne	60	4	10	90	—	—
446	W	65	Necrosis calcanei	Evidements u. Ignipunctur	50	5	45	75	Erbrechen nachher.	—
447	W	50	Retroversio uteri	Alexander	60	5	75	100	—	—
448	M	33	Arthritis fungosa genu	Resectio	125	5	90	150	—	Potator.
449	W	—	Polypus uteri	Entfernung	75	5	20	100	—	Anaemie.
450	W	—	Mastitis	Incis. Drainage	50	4	10	50	—	—
451	W	25	Retroflexio uteri	Alexander	50	5	90	125	—	—
452	M	—	Empgem antri highmori	Eröffnung d. Fovea canina	100	20	50	200	—	—
453	M	—	Ostitis media	Trepanat. d. proc. mast.	75	8	50	100	—	—
454	W	54	Cystoma ovarii dextri	Ovariotomie	50	5	85	200	—	Vollständ. Erschlaffung d. Bauchdecken.
455	M	—	Hern. inguin.	Hernetomie	100	5	60	200	—	—
456	W	—	—	Untersuchung	30	3	15	60	—	—
457	W	37	Fibroma uteri	Enucleation	25	1	120	150	—	—
458	W	—	—	—	50	4	10	50	Erbrechen nachher.	—
459	M	15	Perforativperitonitis nach Perityphlitis	—	25	2	120	125	—	—

460	W	40	Prolapsus uteri	Colpoperineoplastic	30	2	130	140	—		—	
461	W	65	do.	do.	25	3	120	130	—		—	
462	W	14	—	—	20	2	20	50	—		—	
463	W	65	—	—	80	10	45	170	—		—	
464	W	48	—	Hysterotomie	60	7	165	260	—		—	
465	W	39	Haematosalpinx	Laparotomie. Exis d. Sackes.	75	4	90	180	—		—	
466	M	30	—	—	70	3	5	10			—	
467	M	30	Lymphadenit. colli u. axillae	Ausräumung	70	7	60	150	—		—	
468	M	$1^1/_2$	Hydrocele	Punction und Injection von Carbolsäure	30	2	15	30	—		—	
469	W	36	Fibroma uteri	Untersuchung	50	2	15	75	Schleimbr. Stk Aufreg		—	
470	W	—	Otitis med.	Trepanat. proc. mast.	25	1	30	50	—		—	
471	W	24	Rippencaries u. Abscess	Resection	25	$1^1/_2$	40	60	—		—	
472	W	12	Lymphomata colli et axille	Ausräumung	50	4	60	100	—		—	
473	W	—	Dammriss	Colpoperineoplastic	50	1	90	150	—		—	
474	W	—	Abscess fem. Ostitis interna	Spaltung. Trepan. proc. mast	50	7	30	100	—		—	
475	M	18	Arthritis fung. manus	Resectio manus nach Kocher	30	3	45	75	Erbrechen.		—	
476	M	57	Ostitis fung. mall. ext.	Resect. nebst Ignipunct.	75	5	30	100	„ nachher.	Potator.		
477	W	40	Fibroma uteri	Ausschäl. u. Ovariotomie l.	40	2	120	175	Erbrechen nachher.	Völl. Erschl. d. Bauchw.		
478	M	18	Lymphadenitis colli	Incis. Evidements	50	3	30	100	Erbrechen.		—	
479	M	50	do.	do.	60	4	30	60	—		—	
480	M	6	Synovitis fung. ped.	Arthrectomie sec. Kocher	20	1	60	60	Schleimbr.		—	
481	W	49	Ulcus uteri post pessarium	Schluss des Ulcus nach Anfrischung	50	4	90	150	do.		—	
482	W	32	Lymphoma colli	Enucleation	50	7	60	150	—		—	
483	W	35	Zahncar.	9 Z. und 3 W.	50	3	20	125	Blutbrechen.		—	
484	W	28	do.	16 W.	100	4	20	175	—		—	
485	M	4	Phimosis	Phim. Op.	15	1	20	20	Cyanose.	Struma.		
486	W	50	Ostitis claviculae	Auskratzung	40	2	15	50	—		—	
487	M	13	Otis int.	Trep. proc. mast	35	2	20	100	Erbrechen.		—	
488	W	49	Dammriss	Colpoperineplastic	50	5	120	125	—		—	
489	W	16	Zahncar.	7 Z.	50	3	15	150	Blutbrechen.		—	
490	W	32	Retroflexio uteri	Alexander	50	5	45	100	Später Schleimbr.		—	
491	M	6	Arthritis fung. genu	Resectio	15	2	60	100	—		—	
492	M	22	Zahncar.	8 Z. und 14 W.	75	4	40	200	—	Starke Blutung.		
493	W	16	Necrosis tibiae	Spaltung u. Auskratzung	50	4	20	100	Brechen.	Hatte gegessen.		
494	W	—	Necrosis des Nasenbeins	Evidements	30	3	15	60	...		—	
495	W	67	Carc. mammae	Amputatio mammae	50	5	45	150	Schwacher Puls.	Fettherz.		
496	M	39	Hydrocele	Radicalop.	100	5	60	200	Starke Excitat.		—	
497	M	30	Lymphadenitis colli	Spaltung und Ausräumung	70	15	35	140	—		—	
498	W	29	Retroflexio uteri	Alexander	60	8	95	200	—		—	

Nr.	Geschlecht	Alter	Diagnose	Operation	Verbrauch bis Eintr. d. Nark.	Eintritt der Narkose	Dauer der Narkose	Gesamter Verbrauch	Nachwirkungen	Bemerkungen
499	M	7		Resectio ped. n. Kocher	25	2	25	45	Nach 10 Min. Atm. pfeif	DieseErsch.geh.bald vor-
500	W	17	Zahnear.	7 Z.	50	5	50	130	Stk. Cyan. Pupill. weit.	über n. Wegl d. Aethers
501	W	29	Dammris	Colpoperineoplastic	75	12	20	250	—	Nach der Op. Collaps.
502	M	47	Vulnera coxae	Naht	75	7	90	250	Mehrf. Erbr.	Geht bald vorüber.
503	M	28	Fractura zweier Finger	Ablatio	35	5	25	100	—	Hatte gegessen.
504	W	24	Ung. inc. dupl.	Excis.	50	5	15	75	-	—
505	M	14	Ung. inc.	Entfernung	75	5	10	90	Erbr. w. und n.	—
506	M	57	Ostitis tali calcanei et tibiae	Ablatio supramall.	100	6	40	175	—	-
507	M	7½	Osteomyelitis tibiae, Abscess	Spaltung	25	2	20	50	—	—
508	W	32	—	Untersuchung	75	5	15	75	Schleimbrechen.	—
509	W	51	Verkäste Lymphdrus a. Hals	Excis.	75	5	30	100	-	—
510	M	49	Haematoma cruris	Spaltung und Entleerung	30	5	7	75	—	
511	M	41	Necrose der Nagelphalaux nach panarit.	Spaltung und Extract.	75	10	20	100	-	—
512	W	47	Carcinoma mammae	Amputat. mam.	75	10	80	150	Erbr. w. und n.	Schwache Herzaktion.
513	—	10W	Pes varoequinus congen.	Tenotomie Redressem forcé	15	3	10	25	-	Sehr schöne Narkose.
514	M	7½	Osteomyelitis tib.	Eröffnung d. Diaphyse an 2 Orten	25	2	30	60	—	—
515	W	24	Zahnear	14 Zähne	75	6	25	225	Erbr. während.	Hatte schw. Kaffee getr
516	W	45		Untersuchung	50	5	15	100	do. do. u. nach.	—
517	W	37	Carcinoma mamm. et axillae Graviditas 7 Mon	Excis.	75	6	90	275	Später Erbrechen.	
									-	—
518	W	17½	Zahnear.	4 Z.	75	4	12	125		-
519	W	26	do.	17 Z. und 2 W.	75	8	25	250		-
520	W	29	do.	17 Z.	75	7	25	175	—	Vollständ. Erschlaffung
521	W	45	Fibroma uteri	Myomotomie	100	7	135	300		d. Bauchwände!
522	W	52	Ostitis capit. tibiae	Incis. Ignipunct.	50	7	30	75		–
523	M	21	Epidymitis tuberc.	Castratio.	100	7	25	130	-	
524	W	17	Sehnengangl. d. Vorderarm.	Incis.	50	6	10	125		-
525	W	59	Darmcarcinom	Laparotomie	80	10	75	150		Vollständ. Erschlaffung
526	M	33	Ostitis tarsi	Pirogoff	75	10	85	225	-	der Bauchwände!
527	W	25	Cystadepom mammae	Excis.	75	8	60	175	—	—
528	M	36	Gangrän digit.	Exarticulatio metacarp. phal.	100	5	30	150		-
529	—	7½	Pes equino var. cong	Achillotenomie. Redressement forcé	15	2	7	25		—
									—	-

530	M	44	Necrosis pollicis	Excis.	90	7	20	90	—	—
531	W	4	Nierensarkom	Enterostomie	20	1	60	10		Bei Gaslicht ausgefuhrt!
532	W	—	Abscess fem.	Incis.	70	10	20	100	—	—
533	W	52	Zahncar.	Ext. 11 Z.	90	6	15	160	—	Struma.
534	W	19	do.	„ 14 „	75	8	10	90	—	—
535	M	24	Osteo chondrom septi nar.	Resection	75	5	45	100	—	—
536	M	6	Abscessus subtronchanter	Incis. Evidements	25	3	45	30	—	—
537	M	40	Luxatio axillaris	Reposition	150	5	10	150	—	Potator.
538	W	36	Zahncar.	32 Zähne	70	6	25	150	Erbr. von Blut.	—
539	W	17	do.	9 do.	50	4	15	75	—	—
540	W	22	Salpingitis sin.	Laparotomie	100	5	90	195	—	Pat nimmt öft Aether ein
541	M	$8^1/_2$	Angioma fem.	Excis.	10	2	5	15	—	Bauchd. völl. erschlafft!
542	M	22	Hernea inguin	Radicalop.	75	5	45	150	—	—
543	W	33	Varice der Epigastrica. Gravidität	Excis.	75	5	50	200	Cyanose. 2 m. Erbr.	—
544	W	31	Sarcom labii major.	do	75	7	75	150	do.	Op. i. Steinschnittl. Stru.
545	M	15	Hallux valgus	Resect. d. Metatarsusköpfch.	40	6	30	100	Erbr. während u. nach	Hatte gefrühstückt.
546	M	62	Osteomyelitis humeri	Necrotomie	100	6	45	200	—	Potator.
547	W	31	Zahncar.	25 Z.	100	12	30	125	—	—
548	W	16	Ostitis int.	Trepanat. proc. mast.	75	5	45	120	—	—
549	M	22	Caries scapulae m. Abscess	Eröffnung u. Resect. des unt. Drittels des Schulterblattes	75	6	45	175	Mehrmals Erbr.	Sehr scrophulös.
550	W	27	Zahncar.	10 Zähne.	50	4	20	150	Blutbrechen.	—
551	W	18	do.	4 do.	50	3	10	60	—	—
552	M	$13^1/_2$	Pedes equini	Redressement forcé nach Achillotenotom	30	3	25	50	—	—
									—	—
553	W	24	Tenosynovites purul. Flexor. man.	Spaltung Untersuchung	80	4	45	120	—	—
									—	—
554	W	57	Cystom parovarii	Castratio	50	5	20	50	—	—
555	M	32	Epididym. tuberc.	Resectio	175	7	60	275	—	—
556	M	17	Ostitis costae	Phim. Op.	40	5	75	150	Erbrechen nachher.	—
557	M	9	Phimosis	Spaltung und Excis.	40	4	20	60	—	—
558	M	43	Hydrocele	Excis. u. Ausräum. d. Axilla	100	10	40	150	—	—
559	W	43	Carcin. mammae	Sequestrotomie	50	5	75	150	—	Bereits Bronchitis.
560	M	$9^1/_2$	Osteomyelitis fem.	Evidement. Thermokauter.	50	5	60	90	—	—
561	M	49	Necrose der Handwurzel	Resectio partial.	75	6	35	125	—	—
562	M	31	Ostit. d. Trochant major. fem.	Entfernung d. Knochens	75	10	50	150	—	—
563	W	33	Necrosis d. Endphalaux	Enucleation	25	2	15	25	—	—
564	W	23	Partholinitis	Incision.	50	4	45	125	—	Gravida.
565	W	20	Ostitis int.	Trepan. proc mast.	50	4	45	100	—	—
566	W	15	Embolische Gangrän beider Unterschenkel	Doppelamput. d. Oberschenk.	30	5	60	125	—	Mitralinsuffic. u. Stenose. Aussetzend. schw. Puls

Nr.	Geschlecht	Alter	Diagnose	Operation	Verbrauch bis Eintr. d. Nark.	Eintritt der Narkose	Dauer der Narkose	Gesamter Verbrauch	Nachwirkungen	Bemerkungen
567	W	57	Hernea crur. epiploic.	Radicaloperation	50	10	40	125	—	—
568	W	19	Myositis chron. d. Rückens	Ignipunctur	50	8	20	100	—	
569	M	3	Ostitis int.	Trepan. proc. mast	30	2	30	100	—	—
570	M	68	Ulcus hallue.	Exarticulatio hallucis	150	10	20	150	—	—
571	M	19	Arthrit. fung. gen.	Resectio genu	50	3	45	150	—	—
572	W	2	Fungoese Ostitis a. d. Füssen	Evidements	20	1	15	25	—	—
573	W	19	Osteomyelitis fem.	Incis. Drainage	75	5	30	100	—	—
574	M	7	Ostitis tarsi	Resectio	50	3	45	75	Etwas Schleimbr. währ.	—
575	W	43	Periarticulaer. Abscess coxe	Eröffnung Drainage	75	6	40	125	—	Durch Fieber sehr herabgekommen.
576	W	43	Ostitis tarsi	Pirogoff	130	15	45	200	—	
577	M	6	Periarticulaer. Abscess nach Scharlach	Eröffnung	30	4	15	50	Schleimbrechen.	—
578	M	47	Tenosynovitis flex. man.	Incis.	100	7	60	150	-	—
579	M	66	Carcinoma recti.	Exstirpation	75	7	120	225		—
580	W	44	Papillomata faciei. Zahnear.	Excis. Extr. 8 Zähne	100	6	45	200		—
581	M	52	Abscess	Ignipunct.	75	6	10	75		Stark kyphotisch.
582	W	-	Pereostitis mandibul	Incis.	125	6	15	125		
583	M	16	Struma coloides	Excis.	70	5	70	150	—	—
584	W	39	Arthrit. fung. genu	Resectio genu	75	8	75	200		—
585	M	21	Deviatio septi. nar.	Excis.	100	10	40	350		
586	M	25	Caries d. Gehörganges	Trepan. proc. mast.	100	13	30	150		
587	W	43	Lipom d. Rückens	Excis	60	7	90	170	Schleimbrechen.	- -
588	M	8	Ostitis tubere. sterni et cos	Resection	100	10	60	120	-	
589	M	21	Mestatatische Chondritis der 11. Rippe	do.	100	10	60	175		Vorher Mo. 0,01 injic.
590	W	70	Struma maligna nebst Drüsen	Excis.	100	7	120	350		-
591	M	19	Geschwulst der Parotis	do.	75	4	60	175	-	—
592	W	46	Fibroma uteri	Myomotomie	150	10	135	350		Erschlaffuug d. Bauchd., etwas schwer zu erreichen, doch vollständig.
593	W	35	Dermoid cyste d r. Ovar	Ovariotomie	50	3	75	175	—	Zugl. Influenza. Nachher Pleuropneumonie.
594	W	3	Beckenabscess	Eröff. Drainage.	75	12	60	175		
595	W	24	Zahne r.	14 Zähne.	75	5	20	125	-	—
596	W	21	do.	9 Zähne	75	6	20	115	Brechbeweg	Hatte gefrühstückt.
597	W	38	Myoma uteri	Hysterectomie	50	5	135	275		Entspannung vollständig.

598	W	33	Carcinoma vaginae	Excis in Steinschnittlage.	78	5	80	200	—	Durch Geburt u. starke Blutg. s. heruntergek.
599	M	28	Fractura fibul.	Reposit u. Gypsverbd	100	7	20	125	—	Vorher Mo. 0.01 injic.
600	W	25	Zahncar.	9 L.	50	4	10	100	—	—
601	—	$5^1/_2$	Lipoma dorsi	Excis.	10	2	50	30	Heftige Bronchitis.	Sehr schw. Kind.
602	W	35	Hernea crur. epipl. incarc.	Radicaloperation	75	5	45	100	—	—
603	W	8	Lymphoma colli	Excis.	25	5	120	150	2 mal Erbr.	—
604	M	16	Schusswunde in den Oberarm. Fractur humer	Entfernung von Knochensplittern u. Schrotkörnern	50	5	60	125	—	Blutverl. u. Fieber $39^1/_2$
605	W	30	Zahncar.	11 Z.	150	12	15	175	—	
606	M	10	Osteomaelytis metatarse III	Resect.	25	5	20	50	Cyanose. Mehrf. Erbr.	—
607	W	—	Atheroma faciei	Excis.	50	4	15	75	—	—
608	M	—	Fistel nach Resect. cosae	Auskratzung	15	1	10	25	—	—
609	W	—	Ostitis condyl. int. hum	Eröffnung u. Evidements	75	6	60	200	—	—
610	W	36	Zahncar.	12 Z.	100	12	15	200	Starke Excit.	—
611	W	47	Sarcoma mandib.	Exploratio incis.	100	7	15	100	—	—
612	W	43	Hernea incar. crur. m. Perforation und Peritonitis	Annus praeter naturalis	75	5	60	150	—	Pat. bereits moribund.
613	M	68	Carbunculus nuchae	Incis	60	5	15	60	—	—
614	M	67	Spermatocele	Excis	75	5	50	120	—	—
615	W	47	Lymphom. colli	Auskratzung	15	2	8	15	—	—
616	W	15	Vulnus labii major	Naht	50	4	10	50	—	—
617	M	69	Carbunc. nuchae	Incis	75	4	15	75	—	—
618	M	19	—	Untersuchg.	50	3	20	90	—	—
619	M	31	Sarcoma cruris	Excis	50	5	35	80	—	—
620	W	60	Empyema antri highmori	Eröffnung	50	4	30	25	—	—
621	M	27	Phlegmone brachii	Mutiple Incis	45	5	35	120	Cyanose. Collaps.	—
622	W	62	Ostitis humeri	Evidement	50	5	30	75	—	Struma.
623	W	22	Zahncarr.	14 Z.	60	5	25	200	—	—
624	W	41	Carc mammae	Amput. m. Achselausrämng	100	12	75	220	Erbrechen.	—
625	W	15	Arthritis tub. gen.	Resectio genu	40	5	60	60	—	Kurz vorher Pleuritis.
626	M	9	Cariès d. Hammers	Exstirpation	30	5	25	60	Erbr.	Vorher gegessen.
627	M	19	Ostitis med. dupl.	Trepan. proc. mast.	75	10	25	105	Cyanose.	—
628	W	22	Tenosynovitis tub. flex.	Excis und Reinigung jeder einzl. Sehne.	45	7	75	150	Erbr. während.	—
629	M	—	Sequester d. Humerus	Sequestrotomie.	60	5	15	90	—	Potator. Hatte vorh. Wein
630	W	21	Cortinoma mammae	Excis	50	7	45	75	—	getrunken.
631	M	37	Nierentumor	Nierenextirpation	60	7	100	160	—	Sehr schwach. Exitus $^3/_4$ Std. post op. an acuter Verblutung.
632	M	41	Cariès tali. Sen- kungsabsc.	Resection d. Fusses	180	15	20	180	—	Potator.
633	M	28	Ostites cristae ilei.	Mehrf. Incis. u. Evidements	160	10	50	200	Erbr. nach	—

Nr.	Geschlecht	Alter	Diagnose	Operation	Verbrauch bis Eintr. d. Nark.	Eintritt der Narkose	Dauer der Narkose	Gesamter Verbrauch	Nachwirkungen	Bemerkungen
634	W	19	Zahncar.	10 Z. 5 W.	60	4	15	105	Etw. Blutbr.	—
635	W	6	Spinaventosa.	Ausmeisselung und Evid.	45	1	10	45	Brechen nach.	—
636	M	17	Osteomyelitis der Grundphalaux	Auskratzung	70	7	20	70	—	—
637	M	8	Ostit tub. ped.	Ausräumung	50	3	30	70	Erbr. nach	—
638	W	38	Resectio genu mit schlechter Stellung und Abscess	Resectio.	90	15	40	110	Erbr. nach	Potator
639	W	46	Cystoma ovarii	Ovariotom.	50	3	90	120	—	—
640	M	18	Lymphom. colli	Excis.	80	10	40	90	—	
641	M	51	Necrose d. Daum. endhalaux.	Necrotomie	60	5	15	80	Erbr. nach	
642	M	21	Ostit. tub. metatars I	Resectio	100	7	40	125	—	—
643	—	4½	Pes. varus cong	Achillotenotomie. Redressem. forcé.	40	3	15	40	—	
644	M	15	Pes. equinus nach Fractur	do.	60	5	20	100	—	
645	W	11	Coxitis dext.	Resect. coxae	30	4	60	45	—	
646	W	30	Pertrochanter Abscess.	Incis u Auskratzung	90	5	30	100	—	
647	M	27	Haemorrhoiden	Op. in Steinschnittlage	40	5	15	80	—	
648	M	29	Alt. Fractura cruri m. Hyperdroph. Callus am Anal. nat.	Abmeisselung	120	7	60	220	—	
649	M	2	Doppelseitige Ellbogengelenkentzdg.	—	20	2	30	40	-	
650	M	—	—	Resectio pedis	60	5	35	100	Später Erbr.	—
651	W	63	Senkungsabscess n. Rippenostit. Lipoma darsi.	Eröffnung. Excis.	40	5	30	100	—	
652	W	50	Ostitis d. u. Scapulawinkels	Resection	35	4	20	140	Nachh. 2 m. Erbr.	
653	M	32	Ung. incarn.	Excis	40	5	10	60	—	
654	W	29	Vaginismus	Mutiple Incis.	60	5	15	130	Cyanose. Erbr.	Struma.
655	W	39	Retroflexio uteri	Abscess.	60	8	90	130	—	
656	W	32	Empyema antri highmori	Eröffnung	75	10	25	110	Blutbr.	
657	W	17	Zahncar	6 Z.	60	6	45	130	—	
658	W	62	Carc. mammae	Ablatio u. Achselausräumg.	60	4	60	190	—	
659	W	8	Tub. Hals- u. Achseldrüsen	Exstirp.	35	4	70	100	Erbr. nach.	
660	W	21	Tuberc. Peritonitis	Untersuchung	50	3	10	50	Cyanose. Erbr.	Struma.
661	M	16	Alte Coxitis	Keilexcis	60	10	60	110	Anfangs Erbr.	
662	M	3	Coxitis	Resectio coxae	20	2	50	50	—	

663	W	35	Carc. uteri	Hysterectomie	40	4	130	210	—	—	
664	W	49	Osteomyelitis des unteren Radiusendes.	Resectio	40	5	35	80	—	—	
665	M	22	Ostitis scap.	Ignipunctur	40	6	10	60	—	—	
666	W	21	Ovarialcyste	Laparotomie	45	3	70	180	—	—	
667	W	24	Zahncar	21 Zähne	40	6	20	120	—	—	
668	M	59	Bursitis	Excis.	80	8	45	120	—	—	
669	M	21	Ung. incarn.	do.	60	8	30	100	Schleimbr. w. u. nach.	—	
670	W	36	Retroflex. uteri m. Dammriss	Alex. etc.	60	7	90	220	—	—	
671	W	—	Carc. mammae recid.	Excis.	80	5	35	160	Erbr. w. u. nach.	—	
672	W	51	Carc. mammae	do.	50	4	45	120	—	—	
673	W	7½	Fractura capt. hum.	Reposit. Gypsverbd.	25	3	15	50	Erbr. nach.	—	
674	W	51	Lymph. axillae	Excis.	50	6	35	120	Schleimbr.	—	
675	W	61	Ostitis metatars I u. II	Lisfranc	40	7	45	150	Erbr. nach.	—	
676	W	—	Lypoma thoracis	Excis.	50	4	35	100	—	—	
677	M	34	Luxatio axill.	Reposit.	100	8	20	100	—	—	
678	M	22	Vulnus manus	—	60	7	60	240	Mehrm. Erbr.	Hatte Thee getr.	
679	W	34	Cyste am lig. rotund.	Excis.	50	7	55	120	—	—	
680	W	26	Zahne.	5 Zähne	50	5	15	80	—	—	
681	M	71	Hygroma praepatellare	Excis.	60	7	40	140	—	—	
682	W	61	Ostitis der Endphalaux	Evidements	40	5	15	60	Mehrf. Erbr. nachh.	—	
683	M	28	Hernea inguin.	Radicalop.	100	15	55	125	Häufiger Hustenreiz	Hindernisse im Nasen-Rachenraum. Sehr schlechte Narcose.	
684	M	19	Ostitis.	Igni punctur	60	4	10	60	—	—	
685	W	18	Arthrit. fung. cub.	Resect cub.	40	4	40	80	—	—	
686	M	31	Ostitis sterni.	Resection	80	8	40	210	—	—	
687	W	49	Arthrit. fung. manus.	Evidements	60	5	20	90	—	—	
688	M	57	Hydrocele	Radicaloperation	60	5	60	60	—	—	
689	W	15	Lymphoma colli	Excis	35	4	35	110	—	—	
690	W	22	Mult pl Lymphomae a. Hals	do.	50	4	105	140	—	—	
691	W	56	—	Resect. genu	40	4	100	225	—	—	
692	M	16	Lymphomata colli	Excis.	40	4	45	160	—	—	
693	M	—	Fungoeser Abscess a. Thorax	Evidements	30	4	30	60	—	—	
694	M	—	Arthrit manus	do.	40	5	30	80	—	—	
695	M	5	Paraphymose	Reposition	15	2	15	20	—	—	
696	W	23	Periproctitischer Abscess	Incis. u. Auskratzung	50	8	35	120	2 m Erbrechen	—	
697	W	59	Arthrit. fung purul. cub.	Resect. cub.	60	5	50	100	—	—	
698	W	51	Lymphadenitis colli	Incis. Drainage	50	4	15	65	Schleimbrechen.	—	
699	—	2	—	Ignipunctur d Condyl. m. Fem.	25	1	10	25	Erbr. nach.		
700	W	45	Retroflexio uteri	Alexander	50	4	70	120	—	—	

Nr.	Geschlecht	Alter	Diagnose	Operation	Verbrauch bis Eintr. d. Nark.	Eintritt der Narkose	Dauer der Narkose	Gesamter Verbrauch	Nachwirkungen	Bemerkungen
701	M	8½	Hernea inguin	Radicaloperation	10	2	40	25	—	—
702	W	47	—	Untersuchung	60	5	15	60	—	—
703	M	8½	Pedes equinovari cong.	Achillo tenotomie. Redr. forcé.	5	2	15	15		—
704	M	38	Phimosis	Phim. Op.	100	5	20	125	Erbr. nach	—
705	M	48	Ostitis cristae ilei.	Auskratzung u. Drainage	40	10	25	100	Erbrechen	Potator.
706	W	53	Otitis media	Eröffnung d. Proc. mast-	10	7	20	100	Brechen nach	—
707	W	7½	Arthrit. fung. genu.	Arthrectomie	20	5	50	55	—	—
708	W	34	Ung. incarn.	Entfernung	40	7	20	60	—	
709	M	50	—	Untersuchung	100	10	20	100	—	Potator.
710	W	43	Stiltorsion e. Ovarialcystoms	Ovariotomie	60	6	90	160	—	
711	W	—	Carcin mammae	Ablatio mammae u Axilla-ausräumung.	40	4	70	120	Schleimbrechen	—
712	W	54	Retroflexio Uteri m. Dimmuti-	Alexander u. Larson Tait.	60	5	115	160	Mehrmals Erbr.	—
713	W	14½	Osteomyelitis i. ob. Femu-repiphyse	Incis.	10	2	15	10	—	—
714	W	33	Ostitis fung. metatars I.	Evid.	60	7	30	80	Nachh. Erbr.	—
715	W	18	Ostit. tib.	Evid. u. Ignipunctur	60	5	25	80	Erbr. nachh.	—
716	M	31	Fistula ani	Spaltung	170		10	170		Hässliche Narc. St. Pot.
717	M	29		Untersuchung	80	7	15	80		
718	W	19	Lymphoma colli	Exc.	80	7	50	120	Erbrechen	—
719	W	33	Carcin. mammae	Amput. mammae m. Achsel-ausräumung	60	5	50	90	„ nach	—
720	M	12¹	Osteomyelitis acuta fem	Trepan. des Humerus	40	4	15	80		Hatte 40 41° Fieber.
721	W	37	Sclerosis tympani	Tenotom. d Tensortympan	60	4	10	60	Erbrechen nach	Sehr abgemattet.
722	W	37	Parametritisches Exsudat	Incis.	50	5	15	50		
723	M	36	Hernea crur. incarc.	Herniotomie	60	8	30	120	—	—
724	M	35	Hernea inguin	Radicaloperation	90	9	65	160		
725	W	66	Ostitis cuboidei	Evid. u. Ignipunctur	60	8	30	80	Erbrechen nach	
726	M	12¹	Osteomyelitis fem	Trepan d. Condyl. int.	20	4	20	20		
727	M	18	Knochensplitter am Knie	Extract.	50	7	22	70	—	—
728	M	5	Pedes equinovari cong.	Keilexcis. beiderseits	30	3	80	60	—	—
729	M	34	Periproctitis	Spaltung	90	10	40	110	—	—
730	W	18	Zahncar.	4 Wurzeln	110	5	15	130	—	—
731	M	1½	Phimos.	Phim. Op.	10	2	15	10	—	—

732	M	52	Strictura ani	Dilatation forcé	80	9	15	80	—	—	
733	W	47	Pyosalpingitis	Laparotomie	80	10	70	140	—	—	
734	M	18	Lymphomata colli	Evid.	70	12	17	70	—	—	
735	W	20	do.	Excis	40	5	30	70	Erbr. nach	—	
736	W	40	Cystoma tubæ	Laparotomie	70	7	75	160	—	Struma. Vollständ. Erschlaffung	
737	M	36	Epedidym tub.	Papuelin	100	13	35	120	Mehrm. Erbr	—	
738	M	26	Arthrit. fung gen.	Resectio genu.	80	10	70	140	—	—	
739	M	17	Arthrit fung cubit.	Resect. cubit nach Kocher	60	10	55	105	—	—	
740	W	—	Zahncar.	3 Zähne	90	10	15	90	—	—	
741	W	22	—	Gypsverband	50	5	15	100	Erbrechen nach	—	
742	M	4	Phimosis	Phim. Op.	20	4	10	30	do.	—	
743	M	22	Hernia inguin	Rad.-Op.	60	7	30	80	do.	—	
744	M	25	Sekungsabscess u. Beckenostitis	Incis. Drainage	80	8	20	100	—	—	
745	M	37	Lymphadenitis colli	Incis	70	6	15	70	—	—	
746	M	32	Spondylitis lumbalis m. Abscess	Incis Drainage Excis	60	8	20	80	— —	—	
747	W	32	Lymphom. axillæ	Excis	50	6	45	100	Erbrechen	—	
748	M	2	Senkungsabscess b. Spondylitis	Incis Drainage —	10	3	15	20	—	—	
749	W	22	Ostitis specif. oss. parietal.		60	7	60	150	Erbr. während u nach	—	
750	M	1½	Ostitis int	Trepau. proc mast.	20	4	15	40	—	—	
751	M	33	Hernia ing.	Rad.-Op.	90	15	35	150	Erbrechen. Cyanose	Stk. Potator.	
752	W	46	—	Untersuchuug	40	4	20	80	—	—	
753	M	25	Hydrocele	Excis	40	8	45	100	Erbrechen nach	—	
754	M	41	Ostitis purrul. digiti III	Exartic. metacarpö phalang	40	8	30	90	do.	Heruntergek. Potator.	
755	M	16	Ostitis metacarp V	Evidement	40	6	30	80	—	—	
756	M	18	Ung. incarn	Excis	40	5	15	60	—	—	
757	M	6	Tenosynovitis fung.	do	20	3	35	60	—	—	
758	M	42	Hæmatome femor.	Incis. Drainage	70	10	30	90	—	—	
759	W	26	Hernea epiploic. crur.	Rad -Op.	40	7	30	60	Erbr. Cyanose	—	
760	M	16	Arthrit. fung gen.	Resect. gen.	20	5	45	80	Erbr. nach	—	
761	W	69	Mammacarcinom recidio	Excis	40	7	50	100	—	Struma.	
762	M	17½	Ostitis metacarp VI	Evidement	40	6	20	70	Etwas Schleimbrechen	—	
763	M	43	Hæmorrhoiden. Prolapsus recti.	Ligatur und Thermacauter	80	12	45	140	—	Fettherz	
764	W	46	Ung. incarn.	Entfernung	60	7	10	60	—	—	
765	W	17	Lymphoma colli. Zahncar.	Excis u. Extrh. 4 Zähne	50	5	25	120	—	—	
766	W	11	Coxitis	Resect. xæ	30	4	60	70	Erbrechen	—	
767	M	27	Lymphadenitis axillæ	Exis	80	7	30	120	Cyanose. Erbr.	—	
768	M	18	do. colli.	Incis	60	5	10	60	—	—	
769	M	36	Epidid. tub.	Castratio	80	10	55	130	Erbrechen	—	

Nr.	Geschlecht	Alter	*Diagnose*	*Operation*	Verbrauch bis Eintr. d. Nark.	Eintritt der Narkose	Dauer der Narkose	Gesamter Verbrauch	*Nachwirkungen*	*Bemerkungen*
770	M	61	Carbunculus	Incis.	60	8	12	60	—	—
771	M	24	Lymphad. colli	do.	60	10	25	100	Erbr. nach	—
772	W	22	Dammriss Prolapsus uteri.	Alexander. Lawson Tait	40	5	120	140	—	—
773	W	9½	Abscess d. Proc. mast.	Incis	40	3	10	40	—	—
774	M	1¾	Otitis med.	Trepan d. proc. mast.	10	2	10	20	—	—
775	W	11	Ung. incarn	Entfernung	30	6	20	60	—	—
776	W	43	Hernia crur. Lymphad. axill.	Rad.-Op. Excis	40	5	65	130	—	—
777	W	29	Recidiv Artrit gen.	Excis	20	5	15	40	—	—
778	M	60	Abscess femor	Incis Drainage	60	8	15	80	—	—
779	M	76	Tenosynovit. flex. brach.	In. und Excis	40	6	25	80	—	—
780	W	8	Arthrit fung gen.	Resekt. gen.	20	3	30	50	Erbr. nach	—
781	W	10	Lymphom colli et. axillae	Excis	20	2	50	150	do.	—
782	M	24	Necrosis femor.	Incis	40	6	25	80	—	—
783	W	43	Lymphad. colli.	Incis und Evid.	40	2	10	40	—	—
784	W	31	Tubercul. Salping.	Excis.	40	8	70	120	Stk. Husten. Schl. Nark.	Bestehende Bronchitis.
785	W	42	Ostitis pelvis m. Abscess	Incis Drainage	40	6	45	80	—	—
786	M	42	Sarkoma testis	Castrat.	80	12	30	110	—	Pot
787	M	43	Carcinoma ventriculi	Probelaparotomie	60	4	45	140	—	—
788	W	15	Ostit tarsi.	Excis d. Metatars III, IVu V.	40	8	40	80	—	—
789	M	2	Phimos	Phim.-Op.	20	2	20	25	Erbr. von Speiseresten	Hatte gegessen
790	W	8	Resectio genu	Gypsverband	20	2	7	20	—	—
791	W	15	Spondylit sacral nebst Senkung abscessa.	Eröffnung und Drainage des Abscess.	30	4	30	60	—	—
792	W	69	Arthritis deform humeri	Abmeisselg. d. vorstehenden Tuberm.	40	80	60	140	— Schleimbrechen	—
793	M	69	Gangraena diabet crur.	Ablatio cruris	40	8	60	140	—	—
794	W	61	Hernia epiploic. incarc. Lipoma femur.	Herneotomie. Excis	40	5	55	80	—	—
795	W	38	Tumor pelvis	Laparotomie	40	3	60	100	—	—
796	W	58	Carc. uteri	Hysterectomie per vias sacrales	40	4	140	170	Erbr. n.	—
797	M	55	Otitis med	Trepan proc mast	70	7	25	120	—	—
798	W	20	Lymphoma axillae	Enucleatio	40	3	10	40	—	—
799	M	15	Osteomyel. fem.	Spaltung und Drainage	10	1	30	60	—	—
800	M	25	Lymphom coll	Excis.	60	10	50	200	—	—

801	M	35	Fistula ani.	Spaltung und Auskratzung	50	12	10	110		—	St. Pot.	In Steinchnittl.
802	W	24	Carcin. mammae	Ablatio	40	7	60	140	Erbr. w. und nach			—
803	M	6	Arthrit fung ped.	Resect. ped. n Kocher.	30	3	35	60		—		—
804	M	51	Ostitis tars.	Resect.	40	5	30	120		—		—
805	M	5	Abscess cox	Incis und Drainage	20	2	10	40		—		—
806	W	43	Lymphom axillae	Excis	40	4	70	120		—	Einmal sistieren d Respiration	
807	W	31	Hernia crur. incarc	Rad.-Op	40	7	35	80		—		
808	M	26	Fistel n Hydrovele-Oporat.	Excis der Fistel.	50	7	15	140	Erbr. w. und nach			—
809	W	69	Hernia crur incarc.	Rad.-Op.	40	4	40	100		do.		—
810	M	8	Arthrit fung cub.	Resect. cubit nach Kocher.	20	4	40	40	Erbr. nach			—
811	W	18	Condylomata vulvae u. ani.	Kauterisierung m. Paquelin.	40	3	5	40		—		—
812	W	47	Lymphome axillae	Excis.	40	7	50	120		—		—
813	W	7	Arthrit fung cox	Resect. cox	20	3	50	50		—		—
814	M	12	Myosit traumatic. rect. int. femor	Excis.	20	4	20	50	Erbr. w und nach			—
815	M	35	Alte Fract u. Luxat tali	Excis tali.	120	15	105	320	Erbr n.		Pot.	
816	M	31	Phim	Phim-Op.	70	5	20	100		—		—
817	M	8	Arthritis fung coxa. Ostitis pelvis. Abscessus con.	Resectio coxae. Gypsverbd. Zur Extension Fractura fem.	25	4.	75	100		—		—
818	—	15	Synoviitis genu pur. nach	Spaltung Drainage.	40	7	25	80		—		—
819	W	—	Ostits uln. Osteomyel femor	Incision, Evid. d. Thermokauter.	40	5	20	80		—		—
820	-	-	Naevus faciei	Excis	20	2	30	40		—		—
821	M	17	Ostitis pelvis mit Senkungsabscess.	Incis. Drainage	40	5	20	100	Erbr. n.			—
822	W	42	Lymphom colli	Excis.	40	8	35	120	Erbr. Zieml. stk Cyanose			—
823	M	5	Doppeldaumen	Exartikulat d. Daumens	15	2	10	20	Erbr. nach			-
824	M	5½	Hernia inguin	Rad.-Op.	10	2	30	30		—		—
825	M	51½	Ostitis pedis	Pirogoff	50	10	40	120	Erbr n.			—
826	M	12	Osteomyclitis tib. sin.	Necrotomie.	20	5	30	60		do.		—
827	W	—	Fibroma uteri	Untersuchung	20	2	10	30		do.		—
828	M	42	Tumor cerebri	Trepanation	120	18	80	300		—	Pot	
829	W	58	Endometritis	Untersuchung	80	4	85	140		—		—
830	W	34	Zahncar.	Extract. 28 Zähne	60	4	35	140	Blutbr.			—
831	M	45	Luxatio subcorac hum.	Repositio sec. Kocher	60	8	15	100		—		—
832	W	52	Recidiv eines carcinom. mammae	Excis d. carc.	40	5	65	120		—		—
833	W	38	Empyem des antrum Hyghmori	Trepan. v. d. Fossa canina.	40	7	15	100		—		—
834	W	20	Ohrpolyp	Excis	40	5	10	50	Mehrm. Erbrechen			—
835	M	42	Epilepsie (n Schrotschuss?)	Trepan cerebri.	60	15	55	200		—		—
836	W	63	Alte Fistel	Darmresect.	40	4	140	340	Erbr. nach			—

Nr.	Geschlecht	Alter	*Diagnose*	*Operation*	Verbrauch bis Eintr. d. Nark.	Eintritt der Narkose	Dauer der Narkose	Gesamter Verbrauch	*Nachwirkungen*	*Bemerkungen*
837	W	58	Carcinoma uteri	Hysterectomie per vias sacrales.	60	4	140	140	—	—
838	W	19	Fistel der Tibia n. Osteomyelit	Excision der Narbe	40	5	15	60	—	—
839	W	63	Ileus nach Darmresection	Eröffnung der Abdomen.	40	3	75	100	—	—
840	W	35	Carcin uteri inoperabel	Probelaparotomie.	60	4	90	120	—	—
841	W	37	Thrombose d. Saphen nach Puerper.	Ligatur d. Saphena major	60	6	15	100	Erbr. w.	—
842	M	71	Lipom d. Netzes. Bruch neb. d. rect. abd. cin.	Excis d. Lipoms u. Netzes Schluss der Bruchpforte	60	5	65	200	—	Fettherz
843		24	Aneurysma arth. mal articul. genu Synov. fung.	Arthect gen. Excis Aneurisma	40	6	140	200	—	Zuerst in Bauchlage dann i. Rückenlage
844	M	58	Arthritis fung. genu. sin.	Ablatio femor	60	10	25	200	Erbr. nach	Vor der Operation schon starkes Brechen
845	M	3	Abscess femor.	Incisio. Auswaschung	15	2	10	15	—	—
846	M	29	Hernea inguin.	Rad.-Op.	60	5	25	100	Erbr. n.	—
847	M	12	Abscess post coxitiden	Incis Drainage	20	5	15	20	—	—
848	W	21	Fibroma mammae	Excis	50	7	25	80	Erbr. w. und nach	—
749	M	31	Fractura cruris	Abmeisselung von Fracturenden. Coaptation ders.	80	10	80	260	—	Pot
850	M	25	Phimosis.	Incis.	120	10	10	120	Erbr. n.	—
851	M	22	Schnittwunde d. Handrücken nach Durchtrennung der indic. sin Extenssehne.	Tenorchaphice d. Extens.	50	4	25	80	Schleimbr.	—
852	M	4	Phimosis	Phim.-Op.	10	2	12	15	—	—
853	M	56	Hernia inguin duplex.	Rad.-Op.	70	6	50	140	—	—
854	M	18	Exostose der l. fem	Excis	60	8	45	145	—	—
855	W	—	Zahncaries	10 Zähne	40	1	30	40	—	—
856	W	—	do.	17 Zähne u. Wurzeln.	80	7	25	110	—	—
857	M	42	Haemorrhoiden	Abbindg. n. Solomon	60	9	60	120	—	Bronchitis Unregelm Herzschl.
858	M	51	Abscess n. Pirogoff.	Incis. Auskratzung	60	8	15	100	Schleimbr.	
859	W	12	Abscess resp. Fistel nach Resect. coxae	Auskratzung.	30	4	15	40	—	—

860	M	42	Altes Empyem m. Fistel	Resectio costae.	70	9	40	120	—	Links etwas Bronchitis.
861		76	Sarcom in d. flex. des r. Vorderarmes.	Excis.	40	5	45	100	—	Etwas Katarrh
862	W	42	Fibroma uteri	Hysterectomie p. Laparotom	60	8	160	250	Schleimbr.	—
863	—	22	Hallux valg.	Resectio	50	5	35	110	Erbr.	—
864	M	37	Fracturenden nicht geheilt	Durchziehung e. Silberfadens an der fr. Op.-Stelle	60	8	75	180	—	—
865	W	36	Dammriss	Kolpoperineoplastik	40	5	75	200	—	—
866	W	37	Retroflexio uteri	Alexander	60	6	60	200	—	—
867	W	43	Carcinoma uteri	Auskratzung weil inoperable	80	4	20	100	—	—
868	W	30	Tumor ovarii	Untersuchung	40	4	10	80	Mehrf. Erbr Hässliche Narkose.	Früh. s. schl. Chloroformnarcose
869	W	40	Extrauterine Schwangersch.	Laparatomie. Extrakt. ein. Foetus in 3 Mon.	40	4	60	90	—	Bei hochgr. Blutverlust
870	M	65	Arthritis fung cubit Abscess.	Incis.	60	4	15	60	—	Infiltrat. pulm sin.
871	M	4	Otitis med.	Auskratzung d Paukenhöhle	40	4	20	50	—	—
872	M	19	Coxitis dextri nebst Abscess.	Resectio coxae	30	4	60	100	Erbr. w. und nach	—
873	M	7	Coxitis dextri	„	15	2	50	45	2—3 St. nachh. Erbr.	—
874	W	23	Zahncar.	5 Zähne 6 Wurzeln	40	7	30	100	Erbr. währ. u. n	Hatte gegessen
875	W	9	Hernia ing. dupl.	Rad.-Op.	30	10	55	80	—	—
876	W	29	Perityphlitischer Abscess	Incis.	30	4	30	70	Erbr. n.	Sehr heruntergekommen.
877	M	9	Arthritis fung genu	Resect. genu.	35	4	45	60	—	—
878	W	30	Extrauterine Schwangersch	Laparotomie Extract.	80	10	90	210	Erbr. n.	—
879	W	43	Multipl. Uterus fibroide.	Hysterectomia	45	6	180	320	Erbr. n.	—
880	W	30	Struma mit Stenose	Strumectomie rechts	50	8	120	70	—	—
881	W	60	Prolapsus recti	Excis eines 10 cm. langen Rectumsstückes	45	10	115	120	—	—
882		32	Ostitis sterni m. Abscess	Resectio sterni part. Eröffnung d. sternoclavicular pl.	50	8	75	120	Erbr. n.	Sehr heruntergekommen Puls. schwach
883	W	28	Vereiterte Ovarial-Cyste	Laparotomie Excis d. Cyste	40	8	65	80	do.	—
884	W	12	Lymphoma colli	Excis	30	5	20	40	Erbr. w.	—
885	W	22	Prolapsus uteri	Kolpoperineoplastik	40	5	90	120	Erbr. n.	—
886	W	21	Cholesteatome des Mittelohres	Auskratzung	40	6	30	100	Erbr. w.	—
887	M	39	Contractur des Palmaraponeurose	Excis der Aponeurose	50	8	35	120	Erbr. w. u. n.	—
888		34	Abscesse	Excis derselben	40	5	35	90	—	—
889	W	22	Prolapsus uteri	Alexander	40	5	60	100	Erbr. w. u. n.	—
890	W	16	Hernia ing. dext.	Rad.-Op.	40	5	35	100	—	—
891	W	66	Hernia epipl. crur sin inc.	Herneotomie	30	6	35	50	Erbr. m	—
892	M	60	Hernia epipl. crur. dextr. incarcerata	„	60	7	30	90	—	—

Nr.	Geschlecht	Alter	Diagnose	Operation	Verbrauch bis Eintr. d. Nark.	Eintritt der Narkose	Dauer der Narkose	Gesamter Verbrauch	Nachwirkungen	Bemerkungen
893	W	51	Metrorhagien	Auskratzung	60	5	30	80	Erbr. n.	—
894	W	58	Carcinoma mammae dextr.	Ablatio mammae	40	5	60	110	—	—
895	W	48	Necrose d. Endphalaux d. l. Daumens	Necrotomie	30	5	7	50	—	—
896	W	42	Fractura cruris	Reposit.	40	6	20	80	Stk. Cyanose.	—
897	W	36	Dammriss	Lawson tait.	40	3	45	90	Erbr. w. u. n.	—
898	W	43	Adenoma mammae	Excis	40	8	25	70	Erbr. n.	—
899	W	46	Zahncar	16 Zähne und 6 Wurzeln	70	10	15	100	—	—
900	W	21	do.	15 „ „ 9 „	45	5	30	130	—	—
901	W	24	do.	11 „ „ 9 „	70	8	15	110	—	—
902	W	24	Mastitis sin.	Incis. Drainage	30	2	15	50	—	—
903	M	30	Hydrocele sin.	Operation	40	4	25	80	—	—
904	M	35	Fistula ani.	Spaltung resp. Thermocauter	80	9	20	100	—	—
905	M	58	Abscessus thoracis	Spaltung	60	6	20	60	Hochg Cyanose währ.	—
906	M	29	Carcinoma colli ascend.	Laparotomie	50	8	70	120	—	Bronchitis.
907	W	52	Hernia crur dext incarc	Rad.-Op.	30	3	20	50	—	—
908	W	39	Cystoma ovarii utrinsque	Ovariotomie	40	5	55	100	Brechen direkt nach	Unvorbereitet als Notfall
909	W	32	Salpingitis	Salpingectomie p. Laparot.	60	5	105	190	—	—
910	W	50	Endometrit fung.	Untersuchung	60	5	30	120	—	—
911	M	58	Angioma d. Magengegend	Excis	40	5	15	60	Erbr. n.	Fettherz. Puls voll w d. N
912	W	44	Cystoma d. r. Ligrotund	do.	70	8	35	110		Ist seit Jahren magenkr.
913	W	36	Lymphoma colli	do	40	5	35	90	Erbr. n.	Fettherz
914	W	26	Zahncar.	22 Zähne und Wurzeln	85	13	30	125	Blutbrechen	—
915	M	19	Tendovagin fung flext man dext.	Excis u. breiter Eröffnung	30	1	75	110	Erbr. n.	—
916	W	23	Varice	Unterbdg. der Saphen. map. oberh. d. Knies.	50	6	50	60	do.	—
917	W	32	Retroflexio uteri.	Alexander	40	8	70	125	—	—
918	W	33	Zahncar.	20 Zähne und Wurzeln	65	6	20	100	Etwas Blutbrechen.	—
919	W	27	Tuberculose salpingitis	Laparotomie	50	8	65	110	Hochgr. Cyanose	—
920	W	33	Zahncar.	16 Zähne und Wurzeln	75	7	20	135	Blutbrechen n.	—
921	M	13	Arthrit fung. genu dextr.	Resectio genu.	40	8	75	100	Erbr. n.	—
922	M	56	Valnus digiti post contusion	Auskratzung	40	1	10	40	—	—
923	W	42	Fibromata uteri	Hysterectomie supravaginal.	50	7	120	190	Nach 3 St. etw. Brech.	—
924	W	21	Zahncar.	8 Zähne	75	4	10	95		

925	W	45	—	Untersuchung	80	6	15	100	—		—	
926	W	7	Arthrit fung. genu dextr. (Recidiv n. Arthrit)	Resectio genu	20	4	55	60	Erbr. n.		—	
927	W	25	Lymphadenitis colli	Incis. u. Auskratzung	50	8	10	50	—		—	
928	W	17	Lymphadenitis axillae	do.	30	4	15	45	—		—	
529	W	18	Lymphadenitis colli	do. Tamponade	50	5	15	80	—		—	
630	W	31	Cyste der r. Scheidewand	Excis	40	5	25	60	Schleimbrechen nach		—	
931	W	40	Retroflexio uteri	Alexander	40	4	55	100	—		—	
932	W	46	Carcinoma uteri	Hysterectomie per vias sacrales	50	80	90	120	—		—	
933	M	27	Synovitis fung pedis	Incision und Excis	60	8	30	100	Erbr. n.		—	
934	W	10	Ostitis media	Trepan d. proc mast.	25	4	30	40	—		—	
935	M	28	Struma colloid	Strumectomie	70	10	90	140	—		—	
936	M	56	Varices	Unterbdg. d. Saphena major	40	5	8	40	—		—	
937	M	½	Hernia inguin cong. sin.	Rad.-Op.	10	5	55	20	—		—	
938	W	23	Lymphomata colli	Excis	60	10	30	100	—		—	
939	M	52	Tuberculos. epididym	Castratio sin.	50	5	15	70	—		—	
940	M	6½	Hernia ing. epipl. in car.	Rad.-Op.	20	5	40	50	Erbr. w. u. n.		—	
941	W	19	Retroflexio uteri	Alexander	60	7	60	110	—		—	
942	W	42	Struma col.	Strumectomie	40	5	60	150	—	Früher v. Rheumatismus Herzkl.	—	
943	W	4	Neurom nach Amput. crur.	Ablatio fem.	40	5	45	60	—		—	
944	W	28	Tubar schwangersch.	Excis d. Tub.	50	4	50	110	Erbr. n.	N. 3 Tg. Pneumonie		
945	M	12	Phimosis	Phim.-Op.	40	3	10	60	Erbr. w. u. n.		—	
946	W	35	Zahncar.	6 Zähne	65	4	4	65	—		—	
947	M	29	Carcinoma coeci col. ascend	Ileo coecal Resect. Res d. Colasc.	100	11	255	400	—	feine Narkose.		
948	M	51	Carcinoma hep.	Probelabaratomie	40	5	60	90	—		—	
949	M	29	Bursitis praepatellar.	Excis	60	7	20	80	Erbr. n.		—	
950	W	38	Retroflex. uteri	Alexander	40	5	70	100	—		—	
951	W	25	Lymphomata colli	Excis	60	8	80	140	Erbr. n.		—	
952	W	15	Lymphadenitis colli	Incis und Auskratzung	40	5	10	40	—		—	
953	—	41	Ostitis pelvis	Erweiterung der Fistel und Spaltung	70	5	15	70	—		—	
954	M	53	Fractura crur. compl. dext.	Resect. d. verspr Knochen- nerven. Erweit. d. Wunden	70	6	40	110	—		—	
955	W	36	Cystöse Degnerat d. Ovarien	Castration	50	6	60	120	Erbr. n. d. Op.		—	
956	W	32	Retroflexio uteri.	Alexand.	40	5	65	130	do.		—	
957	M	53	Fractur crur compl.	Ablatio femoris.	50	4	90	130	—			
958	W	36		Castratio	40	6	60	120	—	4 Tg. nachh. Pneumonie hatte Bronch.		
959	M	30	Hallux incar	Operation.	50	5	10	50	—		—	

Nr.	Geschlecht	Alter	*Diagnose*	*Operation*	Verbrauch bis Eintr. d. Nark.	Eintritt der Narkose	Dauer der Narkose	Gesamter Verbrauch	*Nachwirkungen*	*Bemerkungen*
960	W	38	Fibroma uteri	Hysterectomie	40	7	120	120	—	3 Tg. nachh. Pneumonie.
961	M	20	Ostitis tub. metacarp. phal. indic.	Resectio d. Gelenkes.	60	7	20	125	Erbr. w.	—
962	M	53	Pyohaemie	Incis u. Thermocauter	60	4	15	80	—	—
963	M	31	Abscessus dorsi	Incis.	60	7	10	60	—	Sehr fett. Puls etw. schw.
964	W	17	Lymphadenitis axill. sin	do. u Auskratzung	40	6	10	60	Erbr. w. u. n.	—
965	W	11	Lymphoma colli.	Excis	40	6	25	70	do.	—
966	M	18	Caries metacarp. dext. Lymphomata cubit.	Excis. Auskratzung des Metacarp	80	10	50	140	do.	—
967	M	13	Osteomyelitis tibiae dext.	Necrotomie	40	6	35	80	—	—
968	M	6	Coxitis sin. Hysterische Contractur	Extension u. Gypsverband	30	4	12	50	—	—
969	W	48	Abscessus pedis Phlegmone	Breite Incisionen.	50	6	25	60	—	—
970	M	21	Vulnus scissum penis	Naht	40	7	12	70	—	—
971	W	40	Cystomata renis	Nierenextirpat.	50	7	110	210	—	—
972	M	21	Empyem d. Antr. Highmori	Eröffnung beiderseits.	100	10	30	140	—	—
973	M	53	Pyohoemie Abscess am l. Deltoid.	Eröffnung	40	5	20	70	—	—
974	W	20	Cystöse Degenrat d. Ovar.	Castratio sin.	40	5	60	120	Erbr. n.	—
975	M	55	Darmfistel n. op. Hernie.	Darmresectio	40	3	140	120	—	Puls elend, weil schon lg. nicht gut ernährt.
976	W	50	Varices	Ligatur u. Saphena maj.	40	4	10	40		—
977	W	63	Ostitis mall ext u. calcan. carc. facili	Excis der Carcinoms, Auskratzung der Ost.	40	5	35	60	Erbr. n.	—
978	W	10	Necrosis mandibul	Auskratzung	30	5	10	40	—	—
979	W	45	Fistula ani Paraproct. Absc.	Spaltung und Eröffnung	100	10	20	100	—	—
980	M	77	Myxom d. Sehnenscheid. d. Flex d. r. Vorderarms.	Recidiv op.	50	4	40	100	—	—
981	W	40	Retroflexio uteri	Alexander	60	7	75	100	Erbr. w. u. n.	—
982	W	1½	Microcephalus	Trepan	10	½	60	60	—	—
983	W	17	Multiple Tuberculose	Incis und Auskratzung	40	5	20	90	Erbr. n.	Bestch. Bronchitis.
984	W	32	Myoma uteri	Enucleation.	40	7	90	170		—
985	W	7	Multiple Tuberculose	Incis und Auskratzung	20	3	25	50	Erbr. w. u. n.	—
986	M	21	Ung. incarn.	Entf. d. Nagels u. Bettes	60	4	10	80	—	—
987	M	33	Ostitis costae m. Abscess	Eröffnung u. Auskratzung	70	6	60	140		—

988	M	28	Unguis incarn	Entfernung	60	6	15	60	—		—
989	M	43	Tuberculosis testis sin	Castratio sin.	80	10	45	150	—	Potator	
990	W	29	Verkürzung der Grosszehe d. Contractio d Extensorsehne.	Tenotomie d. Extensorschne	50	8	20	80	—		—
991	W	11	Seckungsabscess v Becken	Incis.	30	3	15	40	—		—
992	M	18	Unguis incarn.	Entfernung	40	4	15	60	Erbr. n.		—
993	M	30	Schnittwunde d. Flexoren Sehnen	Tenoraphie.	100	8	40	120	—		—
994	M	40	Arthritis deformans coxae sin	Resectio coxae	60	7	45	100	—		—
995	M	19	Ostitis tali et calcanei	Evidem.	50	4	35	80	—		—
996	M	1½	Ostitis med. m. Abscessbldg. 4 Wochen nach Scharlach	Trepan. d. proc mast.	30	3	15	40	—		—
997	M	68	Necrosis metacarp u. phal. I. dext. 3 manus dext	Resectio digiti et metacarpi	50	6	25	60	—		—
998	W	18	Struma colloid	Strumectomie	40	6	40	90	Etw. Schleimbr.		—
999	W	17	Arthrit fung, cubit sin	Resectio cubiti sec. Kocher	40	6	60	90	—		—
1000	W	18	Struma coll.	Strumectomie	40	8	45	90	Schleimbrechen		—
1001	W	48	Tenosynovitis cubit mit Bursitis der Flexoren	Excision	50	6	60	90	—		—
1002	W	40	Retroflexio uteri	Alexander	40	5	30	80	—		—
1003	M	36	Hernia inguin permagna dext.	Rad.-Op.	100	10	70	250	Fassl. Narc. Cyan. Schlbr.	Potator	
1004	W	32	Adenoma mammae	Excis.	40	5	45	100	—		—
1005	W	54	Struma profunda	Strumectomie	40	3	30	60	—	Emphysema pulm.	
1006	W	29	Lympomata axil. u. fossae infraclavicul	Excis.	60	7	110	220	—		—
					40	4	10	40	—		—
1007	W	18	Lymphadenitis colli	Incis u. Evid.							
1008	M	9	Phimosis	Phim.-Op.	30	4	10	40	Mehrm. Erbr. n.		—
1009	W	11	Ostitis med.	Trep. an d. proc. mast	40	3	15	50	Nachh. etw. Schleimbr.		—
1010	W	53	Hernia umbill incarc	Darmresection (50 cm.)	40	5	90	140	—		—
1011	M	8	Lymphomata colli	Excis.	30	4	55	60	Schleimbr.		—
1012	W	1½	Arthrit fung cubit	Partielle Resection	20	3	45	60	—		—
1013	W	12	Spondylitis. Psoasabscess	Eröffnung des Absc.	30	4	30	70	Erbr. n.		—
1014	W	32	Bartholinitis sin	Incis.	30	3	15	30	Schlbr.; 3 Std. spät Erbr.		—
1015	W	35	Retroflex uteri	Alex.	40	3	45	110	—		—
1016	M	31	Empyem antri Hyghmori sin.	Eröffnung v. d. Fossa canina	100	10	25	100	Erbr. v. verschl. Blut		—
1017	W	44	Bauchbruch n. früherer Laparotomie	Vereinigung d Bauchdecken. Excis. d. Periton	40	5	100	200	Erbr. n.		—
1018	W	17	Lymphadenitis colli	Incis u. Tampon.	60	5	25	120	Cyanose		—

Nr.	Geschlecht	Alter	Diagnose	Operation	Verbrauch bis Eintr. d. Nark.	Eintritt der Narkose	Dauer der Narkose	Gesamter Verbrauch	Nachwirkungen	Bemerkungen
1019	W	69	Struma colloid nebst Stenose	Enucleation	60	8	45	170	—	Stark. Atherom Unregelmässige Herzaktion
1020	M	50	Epididym. tub.	Castratio dupl.	60	5	55	120	—	—
1021	M	37	Fractura und luxat cubiti	Arthrotomie u. Reposit der Fragmente	60	5	45	150	—	—
1022	W	25	Haemorrhoiden	Haem. op.	60	8	15	80	—	—
1023	M	47	Otitis med	Eröff. der proc. mast.	60	5	40	200	Erbr. n.	Fettherz. Potator.
1024	M	17	Struma m. Stenose	Strumectomie	70	5	60	160	do.	—
1025	W	62	Ostitis costae m. Abscess	Incis und Auskratzung	40	5	35	70	Erbr. im Bett	—
1026	W	22	Tumor ovarii		40	5	40	80	—	—
1027	W	22	Haemato salpinx	Punction u. Drain, Unters.	40	5	40	60	—	—
1028	W	47	Mixosarcom uteri	do.	40	5	15	60	—	—
1029	W	18	Lymphoma colli	Excis.	80	8	30	120	Nachher Cyanose.	
1030	M	23	Osteomylitis fem.	Eröffnung d. Knochens	80	5	30	100	Nachher Erbr.	
1031	M	21	Abscessus pectoral	Incis. Tampon	60	5	20	80	—	—
1032	W	13	Coxitis sin	Resect. coxae	50	6	45	100	Erbr. im Bett	—
1033	W	31	Haemorrhoiden	Excis.	50	5	35	100	—	Ist epileptisch. In der Nacht s. aufger. Kein Anf. d. Narc. ausgelöst
1034	W	21	Entfg. eines Querdrains aus 1 Cyste	—	40	3	10	40	—	—
1035	W	25	Retroflexio uteri	Alex.	40	3	60	100	Im Bett Erbr.	—
1036	W	39	do.	do.	40	3	80	160	do.	—
1037	W	24	Zahncar.	10 Zähne u. Wurzeln	70	6	15	110	—	—
1038	W	45	do.	8 „ und 10 Wurzeln	125	20	25	150	—	Pat s. nerv. u. ängstlich
1039	W	24	do.	3 „ „ 2 „	105	10	15	115	—	—
1040	M	31	Struma	Strumectomie	90	6	90	140	—	—
1041	W	64	Struma calc. Asthma.	do.	60	5	50	80	Hochgradige Cyanose. Schleimbr. im Bett.	Herz etw. schw. Bronchitis Scolios.
1042	M	71	Sarcoma femor sin.	Excis m. Resect. d. vena femoral.	40	3	45	110	—	Hatte wg. Iridectomie f. Clorofnarc. in welchem er collabirte. Sehr schwe Collaps.
1043	W	48	Carc. uteri post. vag.	Extirpation uteri (Sacral methode)	30	5	150	210	—	—

1044	M	17	—	Hautentnahme z. Transplantation	60	6	48	70	—	Vorh. 0,01 Mo. injici	
1045	M	6	do. Combustio	Transplant der Gesässgegd. n. Combust.	30	4	60	—	—	—	
1046	W	45	Carc. rect	Untersuchung	70	10	27	100	—	—	
1047	W	34	Retroflex uteri	Alexander	90	10	80	140	Brechr. Sp. Erbr.	—	
1048	W	45	Carc. rect.	Laparotomie anus pr. nat.	40	5	50	80	—	—	
1049	W	34	Ovarialcysten	do. Entleerung von zwei Ovarialcyst.	80	10	75	120	Erbr. i. B.	—	
1050	—	4T	Spina bifida	Excis und Plastik	20	5	50	40	Etw. Erbr. b. Erw.	—	
1051	W	53	Empyem	Resect. cost V.	20	3	90	120	—	Empyem d r. Pleura.	
1052	W	52	—	Untersuchung.	60	5	10	60	Erbr. i. B.	—	
1053	W	30	—	Enucleat bulbi oculdextr.	50	10	15	90	do.	—	
1054	W	25	—	Dilatat Ut Auskratzung	60	5	25	60	—	—	
1055	M	53	Ostit. med.	Trepan d. proc. mast.	80	5	40	120	—	—	
1056	M	4	Synovit fung. genu.	Incis.	20	2	35	25	—	—	
1057	M	53	Angioma lab.	Excis	80	6	30	120	—	—	
1058	W	16	Beckenabscess	Incis	30	5	20	50	—	—	
1059	W	30	Retroflex. uteri	Alex	60	8	60	120	Erbr. n.	—	
1060	M	17	Osteomyelitis femor.	Necrotomie	40	6	60	100	—	—	
1061	W	27	Adenoma mammae	Excis	60	10	45	100	Erbr. Hochgr. Cyanose	Pat. vor der Op. sehr ängstlich.	
1062	M	7	Resectio genu in Freiburg Recidiv	Resectio genu sin.	20	3	40	40	Erbr. n.	Früher Clorof. in Freiburg.	
1063	M	23	Osteomyelitis femoris	Necrotomie	50	7	85	140	do.	—	
1064	M	55	Luxat. subcorac invetcrat.	Reposition sec. Kocher	90	8	15	110	—	—	
1065	M	7	Ohrpolyp	Entfernung u. Auskratzung der Paukenhöhle	20	3	25	60	Erbr. n.	—	
1066	M	77	Myxosarcoma antebrachii	Exarticulalest ubiti	30	5	45	80	—	—	
1067	M	15	Ileus.	Entero Anastomose	40	4	160	180	—	—	
1068	M	3	Phimosis	Phim.-Op.	20	3	10	20	Cyanose. stk Erbr	—	
1069	W	22	Cholestesteat d. l. Oberschenkels	Eröffnung der Paukenhöhle Martorsrellen Entfernung d. Cholesteat.	60	8	75	160	Anfangs stark. Exitat. nacher ruhige Nare.	—	
1070	W	32	Tuberculose Arthrit. ped. sin Lupns d. Gesichtes	Resectio pedis sec Kocher Cauteritat d. Lupus	50	6	105	140	Schleimbr. i. B.	—	
1071	M	—	Brandwunden des Rückens	Transplantation n. Tiersch	20	3	45	50	Erbr.	—	
1072	M	26	Entzündetes Hühnerauge.	Excis	60	5	15	100	—	—	
1073	M	32	Perityphlitis m. Peritonitis.	Laparotomie Resect proc. verm.	30	4	75	120	—	—	
1074	W	27	Salpingitis dext.	Untersuchung	40	4	10	40	—	—	
1075	W	27	Salping. tub. utriusque	Salpingectomie	30	4	85	140	Erbr. n.	—	

Nr.	Geschlecht	Alter	Diagnose	Operation	Verbrauch bis Eintr. d. Nark.	Eintritt der Narkose	Dauer der Narkose	Gesamter Verbrauch	Nachwirkungen	Bemerkungen
1076	W	45	Myoma uteri	Untersuchung	40	5	10	60	—	Puls klein infolge Blutverluste
1077	W	33	Varice saphen. maj. utr. que an der Einmündungsstelle in Femoral Vene	Excis	40	4	50	80	Erbr. n.	—
1078	W	27	Dermoidcystœ d. Ovariums.	Ovariotomie	40	5	65	100	—	—
1079	M	7	Ohrpolyp	Auskratzung der Paukenhöhle.	40	4	60	60	Mehrm. Erbr. n.	—
1080	W	45	Fibroma uteri m. s. starker Blutung	Kaiserschnitt. Enucleat. d. Fibroms. Uterus naht	30	4	90	100	—	Puls klein. Durch Blutung stark heruntergekommen.
1081	W	45	Parametritischer Abscess v. I. Carc. recti ausgehend	Eröffnung u. Drainage	40	4	70	95	-	Patient schon cachektisch.
1082	W	22	Cholesteatom auris sin.	Auskratzung d. Paukenhöhle	40	4	20	60	Erbr. n.	—
1083	M	6	Idiotismus	Circulaere Craniectomie	15	2	70	100	Mehrm Erbr. n.	—
1084	W	7	do.	do.	20	3	70	40	Erbr. w.	Patient stirbt ca 2 Std nach Op.
1085	M	$^{8}/_{12}$	Phimosis.	Phim-Op.	20	3	10	20	—	—
1086	W	34	Abscessus abdom.	Laparotomie nachher Entleerung	50	7	70	80	—	—
1087	W	43	Hernia crur. dext.	Rad.-Op.	40	5	40	80	—	—
1088	W	$^{1}/_{2}$	Pes varus congen.	Achillotenotomie. Redressem forcè Gypsverbd.	20	3	15	20	Erbr. n.	—
1089	M	27	Hernia inguin. magna.	Op.	80	8	50	140	—	—
1090	M	51	Hernia crur. epiploic. sin Incarn.	Rad -Op.	40	5	30	100	Schleimbrechen w. hochgradige Cyanose	Pot.
1091	W	34	Prolapsus uteri	Excis	40	5	70	90	Nach 2 Tg. Pneumonie	—
1092	M	29	Meniscitis traum.	Arthrotomie genu	50	6	20	80	Erbr. n.	—
1093	W	38	Carcinoma vaginae.	Exstirpat. v. hinten	50	6	120	140	- -	—
1094	W	28	Hernia umbilic epiploic.	Rad.-Op.	50	5	30	70	Erbr. n.	—
1095	M	33	Hernia inguin dext.	Rad.-Op.	60	5	35	120	-	—
1096	W	16	Lymphomata colli u. axillae	Excis	40	5	60	100	—	—
1097	W	23	Abscessus cubiti	Incis	30	4	15	60	Erbr. n.	—
1098	W	66	Carcinoma mammae	Ablatio mammae m. Ausräumung u. Axilla	40	5	60	100	—	—

1099	W	43	Salpingitis	Laparatomie	40	5	55	100	Starke Cyanose.	—
1100	W	19	Struma colli	Enucleation	40	4	45	80	3 mal Erbrechen.	—
1101	W	33	Fibroma uteri	Ausschälung und Naht.	40	5	65	100	Erbrechen nachher.	Struma mit Stenose,
1102	W	—	Salpingitis	Untersuchung	30	5	10	30	—	Systol. Geräusch am
1103	W	40	Pyelonephritis	Incis und Drainage	30	4	45	60	—	Herzen
1104	M	30	Hernia inguin dext	Rad -Op.	40	6	40	70	—	—
1105	M	49	Fistula tub. an. Hernia per mag. sin dext.	Rad.-Op. Spaltung.	30	5	75	120	—	Phthisis
1106	M	47	Bursitis des Tibiakopf	Excis.	80	7	20	120	Etwas Schleimbr. nach.	—
1107	M	20	Angioma labii sub.	Lippenplastik.	60	7	25	120	Erbrechen während.	—
1108	M	44	—	Untersuchung	60	5	25	100	—	—
1109	W	45	Hernia umbilic epiploic incarcer	Rad.-Op.	50	5	40	100	—	Etwas Fettherz
1110	W	27	Zahncar.	23 Zähne	70	10	15	100	—	—
1111	W	25	Dysmenorrhöe	Auskratzung, Incis	40	3	15	50	—	—
1112	W	28	Retroflexio uteri	Alex.	40	3	40	60	—	—
1113	W	37	Abortus.	Auskratzung.	40	3	20	60	—	—
1114	W	19	Tuberkulose d. Rad. l. v. d. Tarsal kn. r.	Resectio. Evidement.	40	5	90	12	Erbrechen w. u. n.	—
1115	W	—	Fibroma uteri	Enucleation.	40	7	75	100	—	—
1116	W	30	Otitis media. Cholesteatom incip.	Trepan. d. proc. mast. Auskratz. d. Paukenhöle, Entf. d. Gehörknochen I. u. II.	60 70	5	85	130	—	—
1117	M	57	Struma	Strumectomie.	70	10	70	140	—	—
1118	W	72	Arthrit. fung. cubiti	Ablatio humeri	30	3	30	50	—	—
1119	M	20	Struma	Strumectomie.	80	7	45	120	Erbrechen nachher.	—
1120	W	19	Arthrit tuberc. metatarsphalang I dext.	Resectio d. Gelenkes.	40	5	30	70	do.	—
1121	W	30	Hernia nach Laparotomie	Laparotomie u. Rad.-Op.	40	5	30	80	Mehrf. Erbr. nachher	—
1122	W	9	Otitis med.	Proc. mast. Trepan.	40	3	30	60	—	—
1123	W	59	Carcinoma d. Haut u der Leistendrüsen r.	Excis.	40	5	50	70	—	—
1124	W	30	Adenoma mammae sin.	do.	50	8	30	90	Erbrechen nachher	—
1125	M	44	Zerreissung d Insertion d Semimuskeln a. l. Knie	Eroffg. u. Excis d. infilt. Part.	90	8	30	120	—	—
1126	W	—	Idiotie mycrocepholie	Circul Craniectomie.	15	3	55	25	—	—
1127	M	16	Otitis med. sin. Necros. mandil. Arthritis fung metacarp. phalang.	Resectio. Auskratzung	40	3	50	100	Erbrechen nachher	—
1128	M	22	Abscessus femor. post ostitidem.	Incis und Entleerung.	40	5	30	60	—	—
1129	M	9	Otitis med.	Eröffng. d. proc. mast.	40	8	60	80	—	—

Nr.	Geschlecht	Alter	Diagnose	Operation	Verbrauch bis Eintr. d. Nark.	Eintritt der Narkose	Dauer der Narkose	Gesamter Verbrauch	Nachwirkungen	Bemerkungen
1130	W	8	Ostitis radii m. Abscess. Arthrit fung metacarp phal I.	Entleerung u. Auskratzung.	40	8	20	40	Erbrechen nachher	—
1131	M	40	Ischias.	Dehnung der Ischiadicus (Unblutig).	40	5	7	40	do.	—
1132	W	43	Bauchbr. n. Hysterectom.	Excis d. Bauchbr., Schluss d. Bauchwand	60	6	75	160	Mehrmals Erbrechen	Sehr fetter Patient, etw. Fettherz
1133	W	28	Aneurisma arter. supra orbital.	Excis nach Unterbdg.	60	12	60	160	Erbrechen nachher	—
1134	W	19	Knieabscess von einer Bursit. praep. ausgehend Multiple tubere der Haut an Händen und Füssen	Incis u. Auskratzg am Knie Excis resp. Ignipunctur	30	4	60	95	do.	—
1135	W	31	Oophoritis	Castratio	30	4	60	120	-	
1136	W	50	Fibroma uteri	Laparotomie	40	5	60	130	Erbrechen nachhre	
1137	W	4	Arthrit fung genu sin.	Resectio arthr	30	3	15	60	do.	
1138	M	34	Abscess.	Incis	60	5	5	60	—	
1139	W	28	Lymphom tub colli axill	Excis	80	7	90	160	Mehrm. Erbr. nachher	—
1140	W	52	Arthrit fung. tub genu	Resectio genu.	60	8	90	120	—	
1141	W	½	Pes var congenit dext.	Tenotomie. Gypsverband	20	3	10	20		—
1142	W	24	Bursitis praep. sup.	Excis	40	5	20	50	Erbr. nachh., Cyanose	
1143	M	16	Necrose des Unterkiefers	Auskratzung	60	7	30	100	Erbrechen	
1144	M	25	Otitis med.	Eröffng. d. Proc. mast	60	7	35	100	E br. nachh., Cyanose	—
1145	W	45	Carcinoma mammae recidiv.	Excis	40	5	80	140	-	—
1146	W	29	Salpingitis dupl.	Laparotomie. Excis	40	5	60	100	Erbrechen	
1147	M	26	Lymphomata axillae tub?	Excis z. Untersuchung	60	5	50	90		—
1148	M	21	Hernia inguin dext.	Rad.-Op.	50	7	15	80	Erbrechen nachher	
1149	W	15	Osteomyelit fem. dupl.	Incis. Necrotomie	40	5	85	90	—	—
1150	W	70	Otitis med.	Eröffng. d. Proc. mast.	40	3	10	40	—	—
1151	W	58	Carcin. ovarii, secundär des Netz., Periton u. Blase	Laparotomie	60	6	20	60	Erbrechen nachher	—
1152	M	26	Lymphomata colli.	Excis	80	8	80	160	—	—
1153	M	11	Tubercul. ostitis cubiti u. pedis.	Evidements.	30	3	15	60	Erbrechen nachher	—

1154		45	Fibroma uteri	Untersuchung	60	4	10	80	Erbrechen n.	—
1155		36	Fibromata uteri Cyste d. Ovar.	Enucleation. Ovariotomie dupl.	50	7	60	140	Mehrm. Erbr. n.	—
1156		37	Embolische Gangraen d. l. Kleinfingers.	Exarticulat metacurp. phalang.	80	6	20	80	—	—
1157	W	27	Retroflexio uteri	Alex.	70	8	60	100	—	—
1158	M	71	Struma Cystica permagna n Stenose.	Resections, Enucleation	10	6	65	100	—	Etw. Bronch., 2 Tag post Op. Pneunomie dupl l, der er nach 2 Tag. erliegt. Aether? Hohes Alter?
1159	W	67	Recidiv eines Mammae sarcom	Excis	40	4	15	40	—	
1160	W	20	Osteomylit fem.	Incis	40	5	15	60	—	
1161	W	2½	Otitis med und Mastoiditis	Eröffnung d Proc. mast.	20	3	40	40	Erbr. n.	—
1162	M	—	Empyema	Resectio costæ	40	5	30	60	Erbr. w.	—
1163	W	20	Fungöse Synovitis gen Arthrit fung. phalang.	Arthrotomie genu	50	6	8	110	—	Exit und Meningitis
1164	W	22	Drusen	Exstirpat.	60	7	45	110	Erbr. n.	—
1165	M	47	Carc. rect.	Excis	60	6	180	270	—	—
1166	M	10	Otitis med	Paracenthese beiderseits	40	6	12	50	Erbr. w.	—
1167	M	43	Steckenbleiben ein. Prothese mit 2 Zähnen im Oesophagus	Strumectomie, Oesopha gotomie	80	12	90	160	—	—
1168	W	28	Ovar. cysten Salpingit.	Eröffnung verschied. extra- und in Ara - articulärer Abscesse.	60	5	75	90	—	—
1169	M	10	Multiple Osteomyelitis		35	5	75	80	—	—
1170	M	22	Phlegmone der l. Hand.	Spaltung	50	5	75	70	—	—
1171	W	19	Fistula ani	Incis.	50	10	20	80	Erbr. am Ende d. N.	—
1172	W	32	Extrauterin Schwangersch.	Laparotomie. Salpingotomie Ovariet.	30	3	65	120	Erbr. n.	—
					70	10	140	170	Pleuropnemonie	Struma, Hatte schon einige Tage Seitenstech.
1173	W	40	Prolaps uteri	l. Alexander						
1174	M	½	Pedes var.	Tenotomie	5	2	15	15	—	—
1175	W	18	Frontalsinus empyem	Eröffnung d. Sinus frontal	20	2	30	90	—	Exitus an Herzschwäche (Gehirnverletzung in d. Alfaktoriusgegend.)
1176	M	19	Zahnfistel (?)	Zahnfistel (?) Excis und Curettement	110	20	45	170	Erbr. n.	
1177	M	62	Otit. med	Trepan. d. Proc, mast.	60	10	55	120	—	Langes Excitationsstad (Potator?)
1178	W	32	Hernia umbilic	Rad -Op	50	10	65	140	—	
1179	M	27	Hydrocele test. s. Phimose.	Excis.	60	10	45	110	Erbr. am Ende d. N.	—
1180	M	5	Hernia umb. Hernia ing. dext.	Rad -Op.	20	3	35	50	—	—
1181	M	44	Carc. Aric. Hernia epigast	Laparotomie	50	15	70	140	—	—

Nr.	Geschlecht	Alter	Diagnose	Operation	Verbrauch bis Eintr. d. Nark.	Eintritt der Narkose	Dauer der Narkose	Gesamter Verbrauch	Nachwirkungen	Bemerkungen
1182	M	35	Osteomyelit. occipital	Rr. Incis am Nacken	40	3	30	80	—	—
1183	M	38	Hernia ing. dir.	Rad.-Op.	80	7	50	170	Erbr. n.	—
1184	W	28	Phlegmone d. r. Hand	Incis	80	5	7	40	do	—
1185	M	37	Gschw i. d. r. Schenkldringgd.	Eröffng. e. t. strum. Abscess	85	3	35	130	—	Bekommt einen Malariaanfall, hohes Fieber
1186	M	64	Struma maligna	Auskratzung						
1187	W	14	(Drüsen) Haut bc. unter dem r. Ohr		60	10	60	120	—	Einige Tage vorh. Bronchit
					20	15	20	45	Erbr. n.	
1188	W	18	Ganglion man	Excis	60	3	30	100	„ w.	—
1189	M	24	Ulceration a. r. Untersch.	Incis. Auskratzung	50	10	30	110	„ n.	—
1190	W	10	Idiotie traumat. Ostit. cranii	Trepanat. pariet. dextr.						—
1191	M	41	Ostit. Abc. Tibiæ	Resectio a. Tibia-Talus-Gel.	30	10	60	80	Erbr. n.	—
					80	7	65	150	—	
					40	3	25	80	—	Herzfehler
1192	W	50	Drüse	Excis	40	10	30	80	—	—
1193	W	15	Ostit. bc. man.	Trepanat. metacarpi II					Erbr. n.	—
1194	M	3	Phimose	Circumcision	20	2	15	20	do	—
1195	M	19	Hernia ing. indir	Rad.-Op.	40	7	30	60	do	—
1196	W	47	Struma	Strumectomie	30	5	55	60	do	Schwach. Puls
1197	M	48	Ostit tub. ped. d.	Amput. cruris	40	10	45	90		—
1198	M	34	—	Trepan d. Oberkiefers	80	10	30	100	—	—
1199	M	2	Phimose	Circumcisio	10	2	20	10	Erbr. n.	—
1200	—	17	Drusen	Exstirpation	60	5	40	160	do	—
1201	M	7	Hypospadie	Plastik	25	3	20	45	—	—
1202	W	4	Arthrit. Abc. beider Füsse und d. Radius am linken Handgelenk	Auskratzung u. Entfernung d. Sequester	25	3	60	60	—	—
									Erbr. n.	—
									—	
1203	M	3	Phimose	Circumcis.	150	10	10	150	Erbr. w.	
1204	W	11	Sarcoma Fibul d.	Exarticulat. Fibulae	20	1	90	110	—	Systol-Aorta u. Minitralgeräusch
1205	W	6	Pedes vari	Resection der Fussgelenke	30	1	95	80		
1206	M	75	Arthrit fung. ped. d.	Amput. cruris.	20	2	25	10	—	Vereinzelte Rasselgeräusche über die Lungenspitzen
1207	M	17	Drusen am Halse	Exstirpat.	50	5	15	100	Erbr. n.	
1208	W	16	Coxitis	Resect. coxæ	30	1	15	70	do.	
1209	M	54	Rippenabscess	„ costæ	80	5	40	110	do.	
1210	W	60	—	Untersuchung	40	5	12	05	—	Früher Bronchialkatarrh

1211	M	19	Struma colloid.	Strumectomie	80	5	45	140	Erbr. n.			—
1212	W	28	Necrose d. 1. Phalang dig II in Folge Phlegmone	Entfernung d Sequester	20	2	7	50	do.			—
1213	M	5	Necrose a d. Ulna Osteomylitis b.)	do. Auskratzung	10	2	8	20	do.			—
1214	W	35	Unguis incarn	Entfernung d. Nagels Excis.	20	1	12	60	Etw. Schleimbr. n.			—
1215	W	62	Carcinoma mammæ	Exstirpat. mammæ d.	40	3	60	110	Erbr. n.			—
1216	M	60	Carcin. Recti Ileus	Colostomie	80	5	35	130	—			—
1217	M	28	Schnittwunde a. d. l. Hand	Sehnennaht	60	4	40	120	Heft. Excitat. n.			—
1218	W	24	Ostitis Patellæ	Eröffn. m. Thermocauter	40	4	60	80	Erbr. n.			—
1219	M	45	Angiosarkom. Digit	Excis	100	10	25	130	—			—
1220	W	35	Arthrit. genu prolif	„ e. Gelenkwucherung	40	3	33	60	—			—
1221	W	44	Goniitis fung.	Resect. genu	40	5	50	100	—			—
1222	M	21	Lymphoma colli	Excis	100	15	50	240	—		Leicht Potator	
1223	W	20	Otitis med.	Entfernung der Gehörknöch.	60	5	30	80	Erbr. n.			—
1224	M	2½	Gliom d. N. Optic.	Resectio. Optici n Enucleat.	40	5	10	70	do			—
1225	W	11	Gonitis fungos.	Resect. genu	40	3	10	50	—			—
1226	M	20	Epidym. tbc.	Castrat. s.	50	10	25	100	Erbr. n.			—
1227	W	30	Hernia inguin	Rad.-Op.	60	4	40	100	do			—
1228	—	5½	Phimose.	Circumcis.	10	2	15	10	—			—
1229	—	5½	Hernia ing. dup.	Rad -Op.	10	2	50	20	Erbr. n.			—
1230	W	13	Drusen am Hals.	Exstirpation	70	5	60	120	Erbr. w. u. n.			—
1231	W	31	Carc. uteri	Exstirp. Uteri. Sacral Me.	40	3	105	140	—		Grosse Struma	
1232	M	31	Hernia ing. sin epiploic. recid.	Rad -Op.	40	5	45	90	—			—
1233	W	18	Ostitis os. front	Trepan. os. front	50	6	60	110	—			—
1234	M	27	Clavus inflammat.	Thermocauter.	50	3	10	100	—			—
1235	M	12	Sarc. fib	Exarticul. cruris	40	6	60	80	—			—
1236	M	21	Hautdefect nach Periostit.	Transplantat. n. Thiersch u. Auskratzung	50	5	20	100	Erbr. n			—
1237	M	65	Verstopfung der Tränenka	Spülung.	50	5	25	120	Etw. do.			—
1238	W	36	Otitis sclerot	Paracenth. Entfernung von Hammer und Ambos	60	7	25	110	Erbr. w.			—
1239	M	23	Otit med	Trepan d. Proc mast.	60	6	100	240	Erbr. n.			—
1240	M	5	Spina sept nar	Wegmeisslung	30	2	20	60	Erbr. w.			—
1241	M	21	Hernia ing.	Rad.-Op.	60	5	55	130	—			—
1242	W	33	Ovarialcyste	Untersuchung	40	5	20	100	Erbr. w.		Struma	
1243	W	52	Carc. mammæ	Amput. mammæ s.	60	3	65	160	Erbr. n.			—
1244	W	34	Struma	Strumectomie	40	3	50	100	Erbr. n.		Kurz vorher Bronchitis	
1245	W	15	Ostit tbc. metacarps	Auskratzung	30	2	18	50	—		—	
1246	W	33	Dermoidcyste d. l. Ovariums	Exstirpation p. Caparat	60	5	75	140	Etw. Erbr. n.		Strum. Pt. i. Grav. i 5. M	

Nr.	Geschlecht	Alter	*Diagnose*	*Operation*	Verbrauch bis Eintr. d. Nark.	Eintritt der Narkose	Dauer der Narkose	Gesamter Verbrauch	*Nachwirkungen*	*Bemerkungen*
1247	W	67	Carcin. col	Laparotomie	60	10	60	110	—	Strm d. gl. u. d. f. T. Bltl.
1248	W	35	Hydrosalpinx dupl	Ovario und Salpingotomie	40	5	105	180	—	—
1249	—	53	Phlegmone a. Oberschenkel	Incis	6	5	20	140	—	—
1250	M	30	Ranula	Excis	60	5	25	120	Erbr.	—
1251	W	27	Ostit tbc. Tibiæ	Necrotomie	40	5	40	90	Starke Schweisssekretn	—
1252	M	50	Epididym. tbc	Castr.	50	5	45	140	Erbr. n.	—
1253	M	27	Gonitis fungosa s.	Resect. genu	60	7	85	130	do	—
1254	W	$6^1/_2$	do.	Arthrotomie	30	2	65	60	do	Lk. Lungensp. verd.
1255	W	6	Otitis med. sin	Eröffnung d. Proc. mast.	20	6	45	80	Schleimbrechen w.	—
1256	M	8	do.	do.	20	10	55	160	Erbr. w.	—
1257	M	27	Recidiv e. oper. Lstenhern.	Rad.-Op.	40	10	75	200	—	—
1258	W	35	Salpingitis dupl.	Salpingectomie	60	5	130	220	—	—
1259	M	17	Hernia inguin dextr.	Rad.-Op.	40	5	10	120	—	—
1260	W	46	Salpingitis dupl.	Salpingectomie	30	3	80	160	—	—
1261	W	18	Struma colli	Strumectomie	30	4	25	60	—	—
1262	W	45	Carc. uteri	Hysterectomie sacral	40	3	105	150	Erbr. n.	—
1263	W	44	Hernia ing. ext sin	Rad.-Op.	60	6	60	130	—	—
1264	W	57	Otitis med. dext.	Trep. d. Proc. mast.	60	6	50	110	—	—
1265	W	6	Gonitis fung. s.	Arthrotom	25	5	80	100	Mehrm. Erbrechen w.	—
1266	W	6	Zerreissung d. Dorsalfl. der r. Hand der Maschine	Extensor - Sehnennaht und Transplantat.	25	5	25	180	—	—
1267	M	39	Ostitis pelvis	Resectio cristæ ilei dextr.	40	7	40	140	—	—
1268	M	30	Strictura uretr.	Sondirung	50	3	10	100	—	—
1269	M	22	Zahnabscess	Incis a. d. Wange. Zahnextr.	100	10	15	100	Erbr. n.	—
1270	M	36	Drüse (vereiterte) am Hals	Incis	40	5	20	80	do.	—
1271	M	32	Struma colli	Strumectomie	30	5	55	60	do.	Hrzakt. unr. Mitrlt. unrn.
1272	M	13	Osteomyel. fem. dext. invetr.	Necrotomie	20	2	50	70	do.	—
1273	—	34	Osteomyel. Tibiæ s.	do	80	15	35	120	—	—
1274	W	22	Tubargeschwulst	Laparotomie	20	2	60	120	—	—
1275	W	33	Struma	Strumectomie	60	10	90	120	Erbr. n.	—
1276	W	30	Fibromyom	Hysterectomie abdom	40	5	110	170	do.	—
1277	M	18	Otit med. s.	Trepan. d. Proc. mast. s.	40	5	23	140	—	—
1278	W	42	Lipom üb. d. untern rechten Rippen i. d. Axillarlin	Exstirpat	40	3	100	100	—	—

1280	M	30	Perf. d. proc verm. n. Perit	Resectio proc vermif.	60	5	80	180	—			
1281	W	18	Druse am r Oberschenkel	Exstirpat	80	5	25	110	Op. a. 16. XI. A. 17.u. 18. Gallenstein-Colik			—
1282	W	30	Nachblting. a. Uterusstumpf	Oeffnung d. Operationswd. Unterbindung. Venöse Tranfusion	30	10	90	100	Leichtes Erbrechen			—
1283	M	22	Hernia inguin indir d.	Herniotomie	100	6	80	230	Tremor. Strk. Schleim.	Pot		
1284	W	18	Otit med s.	Trepan. d. Proc. mast.	60	7	80	120	—			—
1285	W	21	Extrauterin - Schwangersch	Laparotomie	60	5	90	280	—	Herzpalpipationen		
1286	M	35	Distorsion d. r. Schultergel	Excis e. Kapselverdickung	80	10	45	130	—			—
1287	W	42	Retroflex. ut.	Alex and.	60	10	70	100	—			—
1288	W	32	Ostit. fung. calcanei s.	Excis und Auskratzung	60	10	10	90	Erbr. n.			—
1289	W	30	Cyste d. lig. rotund. p.	Excis	40	3	35	80	do.			—
1290	W	24	Hernia epipl. s.	Herniotomie	80	60	40	130	do.			—
1291	W	6½	Ostitis fung. Radii d	Auskratzung	20	2	100	30	Etw. Schleimbr. n.			—
1292	W	48	Struma prof. par.	Strumectomie	60	10	60	130	—			—
1293	W	20	Struma	Strumectomie	80	7	35	100	Leicht Schleimbr. n.			—
1294	M	20	Periorchitis hæmorrhagica	Exis d. Tunic vag proper	100	5	30	140	Erbr. nach			—
1295	W	50	Sarc.-Choroid. d ocul dextr.	Enucleation bulbi	100	10	20	140	—	Adipositas		
1296	W	45	Bauchhernie	Bauchdeckennaht	30	4	90	300	Leicht. Schleimbr. w.			—
1297	W	18	Carcinomatose Ovarialcyste	Laparotomie. Ovariotomie	80	5	95	220	Schleimbr. w.	5 M. n. Op. Herzparals. Pulsch. v. Op. s. schw. Abd. s. hochaufgefr. d. den Tumor		
1298	M	3½	Lux coxæ congenit.	Operative Reposition	20	2	45	40	—			—
1299	—	54	Carcinoma mammæ	Amputat. mammæ	60	10	50	140	—	Schwache Herzaktion		
1300	W	51	Struma coll.	Strumectomie	100	10	50	140	Erbr. n.			—
1301	W	30	Otit med.	Trepan. proc. mast	100	15	40	160	do.			—
1302	W	50	Carcin. mammæ s u. cl.	Amput. mammæ	60	10	15	130	—			—
1303	—	55	Empyem d Ant Higmosi	Eröffnung d Antrum	60	5	30	160	Reichl. Schleimabs w.	Emphysem		
1304	M	60	Carc. Recti	Entlng d. Axit. Laparotom.	100	10	30	130	—			—
1305	M	18	Otit. med s	Transplantat.	60	5	80	130	—			—
1306	M	20	Periorchitis hæmorrhagica	Incis	80	5	30	140	Erbr. nachher			—
1307	M	30	Phlegmona pollic d	do.	80	5	15	130	—			—
1308	W	24	Extraut.-Schwgrsch. m. 7 M.	Laparotomie	20	2	25	70	-			—
1309	W	50	Carc mammæ s	Amput mam.	60	7	30	70	—	Schwache Herzaktion		
1310	W	44	Perinealabsc. n. Fissura ani	Incis Cauterisation	110	10	35	150	—			—
1311	W	44	Rippenabscess II d.	Incis. Auskratzung	60	7	15	60		Aether exanthem		
1312		19	Otitis med. d.	Trepan. d. Proc mast.	10	70	85	170	Erbr. w.			—
1313	M	71	Carc alæ nasi sin.	Excis	100	10	30	200	—			—
1314	W	44	Carc uteri	Sacrale Hysterectomie	7	80	100	150	—	Kl. Struma. Schw. Ps.		
1315	M	12	Ostitis tbc costæ VIII d	Resect coxæ	31	3	45	80	—			
1316	W	10½	Multp. Ost tbc Met. I d u. s	Necrotomie	10	2	60	100	Erbrechen w.			—

Nr.	Geschlecht	Alter	Diagnose	Operation	Verbrauch bis Eintr. d. Nark.	Eintritt der Narkose	Dauer der Narkose	Gesamter Verbrauch	Nachwirkungen	Bemerkungen
1317	W	34	Ovarialcyste d	Laparotomie	60	5	70	130	—	—
1318	M	6½	Sequester nach Op.	Necrotomie	40	2	15	40	Schleimbrechen n.	Im Anfg. d. N. Coll., d. d. Entf. v. Schl. a. d. Mundhöhle sofort gehoben w.
1319	W	11	Drüs. ingu. Axilla. Kniek s	Exstirpation	20	2	55	60	Erbrechen w.	—
1320	W	20	Otitis med. s	Trepan d. Proc. mast.	80	10	85	220	—	—
1321	—	80	Hernia ing. d	Rad.-Op	40	3	15	100	—	Struma
1322	W	9	Ostit. tub. antebrach. s. u. d	ncis. Auskratzung.	20	2	25	40	Erbr. n.	—
1323	M	28	Fract. Phal. I Indic. s.	Reposition	120	12	48	180	Erbr. n.	Tremor. Hatte gegess.
1324	M	27	Otitis med. d.	Trepan. d. Proc. mast. d	80	10	25	160	--	S. gr. Str. Trem. Cyan
1325	W	29	Inguinaldrüse d	Incis	60	8	10	80	—	—
1326	W	56	Carc. uteri	Sacrale Hysterectomie	100	7	90	210	Erbr. n.	Inj. v. s. Spr. Aether w. schw. P. sof. n. Op.
1327	M	33	—	Eröffnung d. Sinus ethmoidal	120	10	35	200	—	Stark. Excitat.
1328	W	55	Carc. mammae ad	Amput. mammae	50	3	40	90	—	Struma. Obesitas.
1329	—	49	Ostit. fung. tali	Exst Tali. Res. d Malleolen	60	6	45	180	—	—
1330	W	38	Vereiterte Fibromyome	Laparotomie	70	6	40	90	Erbr. n.	Schw Puls.
1331	M	33		Exstirpat. des Tränensackes und der Tränendrüse	160	7	50	380	—	—
1332	M	46	Ostit fung. capit hum	Resection humeri	40	5	45	160	Erbr. n.	—
1333	W	20	Otit med d.	Trep d. Proc. mast.	140	10	60	240	—	—
1334	M	27	Struma colloid hæmorr.	Strumectomie	100	10	85	220	Erbr. w. u. n.	Stenose d. Trachenea
1335	M	58	Ulcus cruris s.	Unterbindung	40	3	8	50	—	Struma
1336	M	19	Osteomyelitis humeri d.	Necrotomie	60	5	45	100	Erbr. nach	—
1337	W	24	Periostitis malleol ext	Auskratzung	60	4	15	80	Etw. Schleimbr.	—
1338	W	52	Beckenabs. sub sp. s. a. os. il	Incis. Necrotomie	60	4	15	80	—	—
1339	W	52	Carcin. uteri	Auskratzung	40	5	18	50	Erbrechen w.	—
1340	M	56	Carc. Recti	Sacrale Exstirpat.	80	10	150	100	—	—
1341	M	33	—	Exstirpat. des Tränensackes	170	12	65	170	Etw. Erbr. w.	—
1342	W	35	Lupus d. l. Wange	Auskratzung u. Kauterisat.	60	5	10	100	—	—
1343	M	41	Hæmorrhoiden	Ligatur	100	10	25	140	Schleim reichl. expect.	—
1344	W	26	Empyem d. sin. front.	Eröffnung	40	3	20	100	—	—
1345	M	17	Struma profunda	Strumectomie	60	5	50	120	—	—
1346	M	25	Lux at. Mus int art. gen. d.	Excis. der abgespr. Menisc.	100	5	30	140	—	—

1348	M	32	Hern ing dir. d.	Rad.-Op. Rescet. d process vermi fonis	100	5	60	200	—	—		
1349	M	30	Urethrafistel	Urethrotomia posterior	100	5	35	160	Erbr. n.		Sehr anæm. Albuminur.	
1350	M	29	Drusen am Hals	Exstirpat.	60	3	25	80	—		—	
1351	M	—	Otit. med s.	Trepan. d. Proc. mast	120	15	35	200	—		—	
1352	M	6	Phlegmone man s.	Incis	30	4	2	35	—		—	
1353	W	20	Dammriss	—	70	1	—	—	—		Struma coll.	
1354	W	20	do.	Perineoplastik	40	5	80	130	—		Erythem a. Hals u. Brust	
1355	M	32	Contract. dig V s.	Exc d. Verw. d. Flex.-Sehn.	100	5	40	140	Erbr. n.		—	
1356	M	13	Ostit. fung. ped. d	Inc Auskr. v. Metat. I Calc.	20	2	30	60	—		—	
1357	M	22	Necrose phalang II pollic. s.	Necrotomie	80	5	7	100	—		—	
1358	W	30	Empyem d. s. front	Trepan. d. d. Front. d.	40	5	15	100	—		—	
1359	W	30	do.	do.	80	10	40	190	—		—	
1360	W	37	Extrauterinschwangerschaft in 2 bis 3 M.	Laparotomie	70	16	60	140	—		—	
1361	W	18	Struma cystica	Strumectomie	40	3	30	190	Erbr. n.		Kurze ab. heft. Excitat.	
1362	W	20	Ganglion an der Sehne d. adduct polic.	Excis	60	3	15	100	do.		—	
1363	W	30	Arthrit genu	Incis	60	5	20	90	do.		—	
1364	W	15	Abscess	do. Auskratzung	40	5	30	80	do.		—	
1365	M	19	Sehnenverletzung am Index	Excis d. Verwachsungen	80	7	25	130	Brechb. w. Excit. b. Erw.		—	
1366	W	16	Drüse unter dem Kinn	Excis	20	5	18	60	Erbr. n.		—	
1367	M	6	Lymphom.	do Auskratzung	20	2	20	40	do.		—	
1368	M	3	Hernia ing. s.	Rad.-Op.	20	2	35	50	Erbrechen w.		—	
1369	M	31	do.	do.	100	10	50	210	Reichl. Schleimsecret.		—	
1370	M	57	Carc. labii int.	Excis	100	10	45	250	—		—	
1371	M	19	Spina ventosa r. Mittelfg.	Necrotomie	100	6	15	100	—		—	
1372	W	38	Dammriss	Dermplastik	80	10	75	2 30	—		—	
1373	W	30	Retroflexio uteri	Alexander	50	5	70	180	—		—	
1374	M	63	Carc pylori	Gastroenterostomie	40	20	130	320	Brechreiz w. Brech. n.		—	
1375	M	6	Gonitis tub. dextr.	Resectio genu	20	7	10	70	—		—	
1376	M	5_{12}	—	Phim.-Op.	5	2	10	20	—		—	
1377	W	25	Drusenabscess am Hals	Incis. Drainage	20	5	20	50	—		Maxim Pupillenw. zeitw.	
1378	W	23	Abscess am l. Vorderarm	Incis.	15	5	30	60	—		—	
1379	M	26	Abscess über d. v. os iloi Ostitis cristæ ilei.	do. Drainage	40	15	50	140	—		—	
1380	W	18	Retroflex. uteri	Alexander	20	5	50	110	—		—	
1381	W	21	Pyosalpinx	Salpingotomie	10	10	80	280	—		—	
1382	M	33	Struma sarcomat.	Strumectomie	20	10	70	320	Mehrm. Erbrechen w.		Zeitw. maxm. Pupillenw.	
1383	M	2	Nævus vascul	Excis	—	3	20	50	Erbrechen w.		—	
1384	W	$2^1/_2$	Spina ventosa	Incis. Auskratzung	—	5	30	80	do.		—	
1385	W	25	Osteomyelit fem chron	Incis. Aufmeisslung etc.	—	5	70	190	Erbrechen n.		—	

Nr.	Geschlecht	Alter	Diagnose	Operation	Verbrauch bis Eintr. d. Nark.	Eintritt der Narkose	Dauer der Narkose	Gesamter Verbrauch	Nachwirkungen	Bemerkungen
1386	W	49	Fract malleol. int male san.	Incis. Gypsverband	20	5	50	140	—	—
1387	W	13	Neurose d. Kniegelenk.	Incis	30	10	45	150	—	—
1388	M	18	Osteomyel. fibul	do. Drainage	20	10	15	80	—	—
1389	W	21	Otit med. mit Eiterung in Proc mast	Trepan. d. Proc. mast.	50	5	60	190	—	—
1390	W	30	Lymphosarcoma colli	Excis	80	5	40	160	Erbrechen w.	—
1391	M	50	Arthrit tubere. manus dextr	Resectio manus	100	5	50	150	Erbr. n. —	—
1392	W	21	Struma cystica	Enucleation	70	5	50	160	do.	—
1393	W	34	Cystadenoma mammæ sin	Excis	50	10	45	120	Erbrechen w.	—
1394	W	56	Carcinoma faciei	do	40	3	30	120	Erbrechen nach	
1395	M	30	Strictur aurethræ traumatica	Urethromia ext.	70	10	80	190	Erbrechen w.	—
1396	M	3	Hydrocephalus congenit	Trepanation	40	7	60	110	—	—
1397	W	55	Tumor Parotidis	Excis	35	10	45	120	—	—
1398	W	16	Paraartic Abscess a femur	Resectio part capit fem	30	5	40	120	Erbr. nach	—
1399	W	17	Osteomyel fem. chronica	Necrotomie	18	8	50	160	—	—
1400	M	25	Ostitis phalang	Incis. Auskratzung	15	5	30	120		—
1401	W	—	Lupus faciei	Auskratzung. Thermocaut.	35	8	15	90	Erbr. w. u. n.	—
1402	M	5	Perityphlitis recid	Incis. Drainage	50	10	80	300	Erbrechen nach	—
1403	W	68	Gonitis tub.	Amput. fem.	40	7	50	120	do.	—
1404	W	17	Ostitis metacarpi V tub	Incis. Ausmeisslg. Auskrtz.	40	8	20	80	do.	—
1405	M	21	do IV do	do.	50	10	20	100	do.	—
1406	M	15	Osteomyelitis tibiæ s.	Necrotomie	40	10	45	90	—	—
1407	W	21	Otid med. m. Eiterung in P m.	Evid. d. Proc. mast.	50	10	50	160	do.	—
1408	W	17	do	Trepan. d. Proc. mast.	15	8	70	180	—	—
1409	M	18	Hernia ing. ext. Hydroc. fem	Herniotomie	10	15	50	160	-	—
1410	W	21	Periton tuberc	Laparotomie	50	12	50	120	do.	—
1411	W	25	Gonitis fungosa	Resectio genu	40	10	55	130	do.	—
1412	W	7	Ostitis metatarsi V	Aufmeisslung und Auskrg	30	10	25	60	—.	—
1413	M	42	Otitis med. m. Eiterung in Pr. m.	Trepanat d. Proc. mast.	50	10	50	120	—	—
1414	W	20	Struma hyperplast colloides	Enucleation	40	5	50	120	do.	—
1415	W	58	Struma fibrosa	Strumectomie	30	5	55	120	do.	—
1416	—	11	Ostit. tib. tub	Necrotomie	30	10	35	110	—	Starkes Excitationsstad

1418	M	1	Gonitis tubere.	Resectio genu	20	5	70	140	" "	—	—
1419	W	28	Graviditas tubaria	Exstirpat. per lapar	50	10	75	150	" "	—	—
1420	W	35	Struma colloid.	Strumectomie (Res.)	40	5	70	100	" "	—	—
1421	W	58	Carc. uter	Hysterectomie per vaginam	30	5	105	220	Erbrechen auf d. N.		—
1422	W	35	Sarcoma uteri	Laparotomie	50	8	50	120	" "	—	—
1423	M	65	Carc lep	do.	10	5	45	120	" "	—	—
1424	—	32	Hernia inguin sin.	Herniotomie. Rad.-Op.	80	10	60	270	Etwas Erbrechen n.		—
1425	W	20	Struma colloid	Strumectomie	50	8	50	130	Erbr n.		—
1426	W	17	Sarcoma capit fem	Resectio coxae	50	5	70	150	do.		—
1427	M	3	Hydroceph. cong	Trepanat.	30	5	30	70	" "	—	—
1428	M	16½	Arthrit fung ped. dextr Ostit. pelvis und manus	Resect. ped. dext.	60	4	70	120	Erbr. n.		—
1429	M	34	Arthrit fung. tub. pedis	Ablat. crur. dext.	80	5	45	120	Erbr. n.		—
1430	-	—	Ct. Keloid nuchae	Excis	60	4	60	150	" "	—	—
1431	W	35	Hallux valgus clavi	Resect. cap. metatars. I	70	5	15	80	Erbr. n.		—
1432	M	70	Hernia inguin incarc	Herniotom. (Rad.-Op.)	40	5	40	80	" "	—	—
1433	W	54	Carc. uteri	Hysterectomia.	70	8	95	160	" "	—	—
1434	—	2½	Ostit. tub. man. Sp. vt. ped.	Incis. Auskratzung	30	3	20	60	Erbr. nach		—
1435	W	25	Peritonitis sub	Laparotomie	70	8	45	100	" "	—	—
1436	W	23	Verdickung d Crista	Incis. Osteotomie	60	8	30	120	Erbrechen w.		—
1437	M	34	Osteomycl. tib. sin. chron.	Necrotomie	80	10	45	160	" n.		—
1438	W	16	" metatars. V. et os. cub.	do.	70	10	20	90	" "	—	—
1439	W	28	Haemorrhoideu	Ligatur. Thermocauter.	60	10	35	120	" "	—	—
1440	W	27	Hernia crur. Lymph. colli	Herniotom. Excis	60	5	25	100	" "	—	—
1441	W	7½	Hernia ing dext.	do.	40	5	35	70	Stk. Schleimsek. w. d. N.		—
1442	W	56	Gonitis tubere.	Resectio genu	50	7	70	100	" "	—	—
1443	M	20	Lymphoma colli	Excis	50	4	75	70	Schleimbrechen w.		—
1444	W	21	" do. suppur	Incis. Evid.	60	10	30	120	" "	—	—
1445	W	56	Arthrit ped. tub	Ablatio cruris	40	5	45	120	" "	—	—
1446	W	20	Ostit. metatarsi tub.	Incis. Evid.	50	5	15	60	Erbrechen n.		—
1447	W	34	Retroflexio uteri	Alexander	70	5	70	160	Erbr. w. u. n.		—
1448	W	22	Struma colloid par	Excis	60	5	60	120	Cyanose.	Schl. Puls.	Moschusinj.
1449	W	29	Lymph. colli. Struma coll.	do. Strumectomie	70	6	80	180	Erbrechen n.		—
1450	W	23	Hernia ing. sin.	Herniotomie	80	5	45	120	" do.		—
1451	M	9	Perityphlit. Abscess	Incis. Drainage	30	3	40	100	" "	—	—
1452	M	11	Otitis med.	Trep. d. Proc. mast.	40	5	70	120	Erbr. n.		—
1453	W	29	Otitis med. Cholesteatom.	do.	50	5	50	140	" do.		—
1454	W	28	Angioma axillae	Excis	50	3	15	70	" "	—	—
1455	M	32	Otitis med.	Trep. d. Proc mast. Transpl.	60	5	40	120	Erbrechen n.		—
1456	W	16	Cholesteatom	do.	40	3	45	130	" "	—	—
1457	M	18	Tendov. man. fung.	Excis	70	5	90	210	Erbrechen nach		—
1458	W	4	Lupus fac.	do. Thermocauter.	40	3	20	80	" do.		—

Nr	Geschl.	Alte	Diagnose	Operation	Verbrauch des Einth. d. Nark.	Eintritt der Narkose	Dauer der Narkose	Gesamter Verbrauch	Nachwirkungen	Bemerkungen
1459	M	20	Coxitis dextr.	Resectio coxae	50	5	50	160	Wenig Erbrechen n.	
1460	M	35	Empyema sin. front.	Trepan sin fract.	60	6	75	200	—	—
1461	W	35	Periostitis oss pub	Incis	70	6	35	120	Erbrechen nach	—
1462	M	38	Hydrocele testis.	Excis	60	5	45	160	—	—
1463	M	15	Ostit. metac. indic. tuberc.	Incis. Evid.	40	5	25	100	Erbrechen nach	—
1464	M	16½	Arthrit sac. tub.	Incis. Necrotomie	40	3	35	100	do.	—
1465	M	5	Lymphomata colli suppur	Incis	20	3	20	40	do.	—
1466	M	11	—	Transplant. nach Nasenop.	30	5	30	100	do.	—
1467	W	16	—	do.	40	5	35	160	—	—
1468	W	44	Myomata uteri subser.	Myomotomie	50	5	125	220	—	—
1469	W	60	—	Untersuchung	40	5	15	70	Erbrechen nach	—
1470	M	6	Gonitis tub. sin.	Resectio genu	30	3	50	80	—	—
1471	M	18	Otitis med.	Operation	50	7	95	200	—	—
1472	M	22	Spondyl tub. Fistul colli	Incis Spaltg Tampon	40	5	30	100	—	—
1473	W	14	—	Eröff. d. Laparotomiewunde	30	4	35	110	—	—
1474	W	50	Peritrep. Abscessus	Incis	30	5	60	160	—	—
1475	M	4	Ektopia vesicae Epispadie	Plastik	30	3	75	120	—	—
1476	W	21	Struma colli	Strumectomie	60	5	50	100	—	—
1477	M	36	Phimosis	Phim Op	50	4	20	120	Erbrechen nach	—
1478	M	50	Necrosis naxill inf.	Necrotomie	40	3	30	140	—	—
1479	M	18	—	Plastik	70	6	75	220	Erbrechen nach	—
1480	W	10	Abscess	Incis	30	4	15	60	do.	—
1481	M	48	Darmperforation	Laparotomie	50	5	100	190	—	—
1482	W	30	Struma coll	Strumectomie (Enucleation)	50	5	75	140	Erbrechen nach	—
1483	M	17	Fractur patellae	Incis. Fixation	60	6	30	120	do.	—
1484	W	64	Prolaps vagin	Kolporaphie	50	8	90	180	do.	—
1485	W	61	Stiltorsio eines Ovarial-cystoms	Ovariotomie	30	5	60	100	—	S. collab. Sch. 3 mal pkt
1486	W	58	Cystoma ovarii	do.	40	7	55	200	—	—
1487	W	52	Prolap. der vord und hint. Vag-Wand	Kolpoperineoplastik	30	6	80	120	—	Vereinz. Bronchit.
1488	M	46		Aufm d. Aut. High. u. Ausk.	80	10	20	180	—	—
1489	M	29	Osteomyelit. fem. chron.	Trepan. d. Femur	60	6	65	155	—	—
1490	M	32	Dophor. chron. mit pelvo-							

1491	M	16	Knochentubercul. a. Fussgelenk und Hand	Necrotomie a. Fuss. Resect. d. Hand	10	8	60	110	Starkes Erbrechen		—
1492	M	18	Osteomyelit. staphyl. colica d. Fibula	Necrotomie d. Fibula sin.	50	6	40	100	—		—
1493	M	6	Tuberc. d. Kniegel. (Recid.)	Auskratzung	30	5	20	45	Wenig Erbrechen		—
1494	W	26	Dermoidcyste d. Ovariums	Laparot	60	10	40	100	—		—
1495	W	5	Tubercul. d. subcut. Zellgew. a. Fuss	Excis	15	3	30	30	Mehrf. Erbr. w. Cyanose	Hatte Milch getrunken	
1496	W	51	Multiple Scroph. oderma knot. Tuberc. d. Os cuneiformel I	Excis Resectionen	35	6	95	150	—	Sch. Vesicularatm. ü d r Sp	
1497	M	29	Periartic. Abscess n. Coxit.	Incis	50	5	15	70	—	—	
1498	W	37	Ileus	Darmresect.	40	5	180	180	—	Puls frequent u. klein	
1499	M	32	Empyem d. Antr. Highmori	Trepanat. d Autrum	70	10	35	150	—	Lng. d. u. s. h. Excitationst	
1500	M	66½	Carcinoma oesophagi	Gastrostomie n Albert	10	8	10	90	—	Emphysem	
1501	M	11	Hydrocele testiculi	Rad. Op.	30	5	30	70	Erbr während		
1502	M	34	Tuberc. Lymph. d. Halses	Exstirpat.	100	6	60	240	Erbrechen nach		—
1503	W	45	Gr. Fibrom der Bauchhaut	Excis	10	6	35	80	1 Erbrechen		—
1504	W	51	Supra vaginale Hypertroph. d. Cervix uteri	Amput. d. Cervix. Kolporrhaphie post.	50	6	85	110	—	Am Tage nachh. stark. Eiweissgeh. d. H., d. all. abn.	
1505	M	5½	Fistel nahperityphlit. Absc.	Erweiterung und Drainage	20	5	15	40	Erbrechen w. und nach	—	
1506	W	30	Prolap. d. v. Vaginal-Wand	Kolporrhaphia anterior	80	10	55	150	Erbr. im Anfang u. n.	Am Tage nachher Eiweiss in Harn, d. a. w. verschw.	
1507	W	18	Tubercul. calcan. Pes plan	Incis auf Calcan.	60	10	25	100	Erbrechen nach	—	
1508	M	34	„ Lymphome d. Halses	Exstirpat.	100	5	65	200	do.	Nach der Nark. f. e. T. bed. verstkt. Eiweissg. d. Hrn.	
1509	M	20	Pseudarthrose der Ulna. Luxatio des Radius	Treppenf. Anfrisch. u. Ligatur d. Bruchenden m. Eisendraht	90	10	70	230	—	Am Tage Harn z. stk. eiwh. Am folg. Tag w. verschw.	
1510	W	21	Tumor in d. Orbita	Exstirpat	50	10	55	200	—	—	
1511	W	35	Lipom am Oberschenkel	Exstirpat	50	5	35	65	Wenig Erbrechen	Cyan. u. zeitw. Sist. d. Atmung mit vorh. d. N. Am f. M. Eiw. in H. A. w. n. m.	
1512	M	–	Sequest. d. I Phal. d. r. Darm	Excis	40	5	20	60	—	—	
1513	M	64	Hernia inguin	Herniotomie	70	8	35	110	—	Etwas Emphysem	
1514	W	53	Ung. incarn	Ausreissen d. Nagels	20	3	10	40	Erbrechen nach	—	
1515	M	45	Fistula ani	Spaltung	100	8	10	100	—	—	
1516	W	30	Graviditas extrauterina	Laparotom	50	4	50	100	–	Eine Spur Eiw i. H., d n. 2 Tg w. verschw. ist	
1517	W	49	Carcinoma mammae	Amput. mammae	40	6	40	90	Erbrechen	—	
1518	W	52	Haematom a. Oberschenkel	Multiple Incis	50	3	10	50	--	—	
1519	M	32	Bursitis calcanei	Excis. d. Bursa	60	5	25	90	—	—	
1520	W	—	Empyem d. Gallenblase	Cholecystotomie	50	5	85	100	--	—	
5211	M	20	Gonitis tuberc.	Resect. genu	60	7	90	160	--	—	

Nr.	Geschlecht	Alter	Diagnose	Operation	Verbrauch bis Eintr. d. Nark.	Eintritt der Narkose	Dauer der Narkose	Gesamter Verbrauch	Nachwirkungen	Bemerkungen
1522	W	45	Parovarialtum u. Ovarialh.	Ovariotomie	40	4	70	100	—	—
1523	W	18	Tuberculosis calcanei	Ignipunctur	40	3	10	80	—	—
1524	M	19	Struma colloides	Strumectomie	90	10	80	160	—	—
1525	M	22	Pointe de hernie	Naht d. Leistencanals	60	5	15	60	—	—
1526	M	58	Hernia inguin	Herniotomie	120	7	55	200	—	—
1527	W	11	Tuberculd. des Fussgelenkes	Resect. ped.	30	3	70	120	—	—
1528	W	24	Dermoidcyste a. Oberschk	Excis	40	4	30	65	—	—
1529	M	27	Tuberculosis testis	Castratio	60	9	35	115	Erbrech. u.	St. Salivt. u. Cyan. w. d. N.
1530	W	49	Cystadenoma mammae	Ampat. mammae	40	6	30	80	–	Cyanose w.
1531	M	6	Tubere. d. Kniegel. (Recid.)	Auskratzung	30	3	15	40	-	—
1532	W	34	Empyem d. Antr. Hyghmori	Trep. d. Antr. Highm	65	5	15	65	Erbr. d. verschl. Blutes u.	—
1533	M	12	Pes e nano-varus	Tenotomie d. Achillessehne	10	1	12	10	—	—
1534	W	29	Hernia abdominalis	Hern. Losg. v. Adh. u. Brid	60	5	80	100	Erbrechen nach	—
1535	W	16	Gonarthritis tub.	Resectio genu	70	6	85	130	—	—
1536	W	42	–	Untersuchung	50	7	15	60	Uebelkeit	—
1537	W	35	Haematosalpinx	Salpingotomie	70	7	45	100	—	—
1538	W	—	—	Untersuchung	60	5	15	100	Cyanose. Erbrechen	Struma
1539	W	28	Ileus	Anleg. e. Anus praet. natur.	60	5	10	70	1 m. Erbrechen	
1540	W	42		Probelaparotom	30	3	10	65		—
1541	M	73	Hernia inguin	Herniotomie	40	5	35	60	Erbrechen	Am folg. Morgen eine Spur Eiweiss im H., das nach 4 Tg. wied. verschwd. ist
1542	M	18	Osteomyelit hum. chronica	Trepan d. Humerus	40	5	35	90	1 m. Erbrechen w.	Am folg. Tag etwas Eiweiss im H., das nach 2 Tagen wieder verschwund. ist
1543	W	87	Cancroid d Kopfhaut	Excis	20	5	15	80	—	—
1544	W	50	Myoma uteri	Myomotom.	40	5	75	100	—	—
1545	M	27	Hernia inguin	Herniotom.	80	8	20	100	—	—
1546	W	—	do.	do.	80	8	15	140	Erbr. i. Auf d. N. u nachh	—
1547	M	10	Verläng. d. Praeputiums	Part. circ. Resect d. Praput.	60	17	10	65	Erbrechen nach	—
1548	M	32	Hernia inguin	Herniotom	80	10	35	120	Cyanose b. Beginn d. N.	Starke Struma
1549	M	6	Gonitis tub (Recid.)	Auskratzung	30	4	15	60	—	—
1550	W	18	Tubercul. calcan.	Ignipunctur	80	15	10	100	—	—
1551	M	34	Gonitis tub.	Resect. genu	100	10	85	220	—	—
1552	W	26	Salpingitis (?) Myoma uteri	Castratio	70	5	65	150	Erbrechen	Am Tag n. d. Op. eine Spur Eiweiss i. H., das n. 3 Tg.

1553	M	14	Lymphosarcoma colli	Excis	30	4	75	170	Erb. d. gschl Blutes und Kochsalzlösung	Am Tag n. d. Op. eine Spur Eiweiss i. H., das d. and. Tags wied. verschw. ist
1554	M	2	Phimose	Spaltung d. Praeputiums	10	2	10	20	—	—
1555	W	26	Lymphdr.-Eiterng. i. d. Axill.	Drüsenexcis	70	6	15	70	—	—
1556	W	34	Empyem d. Antr. Highmori	Trepan. d. Autrum	40	5	60	220	Erbr. des geschl. Blutes	—
1557	W	22	Abscess im Abdomen	Incis u. Drainage	70	5	45	120	—	Am Tag n. etw. Eiw. i. H
1558	W	17	Tubercul. d. Handgelenkes	Resectio manus part.	40	5	35	80	—	—
1559	M	2	Caries sterni	Auskratzung	10	2	12	20	—	—
1560	W	34	Salpingit.	Salpingotom	75	5	80	150	—	—
1561	W	60	Struma colloid.	Strumectomie	80	10	45	170	—	Aetherisirg. m. d. Arnd'schen Ap.
1562	M	25	Hasenscharte	Rad. Op	108	10	50	210	—	do.
1563	W	32	Abscess a. d. Hüfte	Incis	60	5	20	80	—	—
1564	M	29	Luxativ radii u. Fractur	Resect d. Radiusköpfchens, Entfern. eines Sequest.	60	6	40	160	Erbrechen nach	Am d. Op.-Tag zieml. stk. Eiw.-Geh. i. H., am folg. Abend verschw.
1565	W	22	Otitis mastoidea	Trepan. d. Proc. mast.	140	10	20	160	Erbrechen w.	Arnd-Apparat
1566	M	50	Sarcoma pari. abd	Excis	60	10	20	120	—	—
1567	W	23	Lymphomata colli	do.	40	5	55	120	Erbrechen	—
1568	W	1	Tuberc. Metacarp II	Incis. Auskratzung	10	3	7	30	—	—
1569	W	5	Div. i. ganzen Körper zerstreute Lupusknoten	Excis	30	5	25	60	Erbr. n. u. stk. Erbr. w.	—
1570	W	53	Papillome beider Ovarien	Ovariotom.	50	10	70	140	1 m. Erbrechen nach	—
1571	W	26	Fibromyoma uteri	Untersuchung	40	5	15	80	Etw. Erbrechen nach	—
1572	M	3/4	Otit mast	Trep d. Proc. mast.	20	4	10	25	—	—
1573	W	27	Cholesteatom	Starke'sche Op.	10	15	50	140	Erbrechen nach	—
1574	W	26	Fibromyoma uteri	Myomotomie Castratio	60	6	90	150	—	Am folg. Morg. e. Spur Eiw. i. H., die ab. a. and. Morg. wied. verschwund. ist
1575	M	34	Tuberc. d. Fussgelenkes	Amputat. cruris	60	6	40	140	Erbrechen nach	—
1576	M	39	Tubercul. testis	Castratio	60	8	20	100	—	—
1577	W	60	Prolapsus uteri	Kolporrhaphia ant. et post.	70	8	75	150	—	—
1578	W	22	Hernia ing.	Herniotomie	60	10	35	120	1 Ebrechen nach	Ur. n. d. N. stk. eiweisschltg. am 3. Tag n. d. Op. wieder verschwunden
1579	W	43	Osteomyelit. femor.	Aufmeisselung	100	10	55	200	—	—
1580	W	—	Schmerzh. Amput.-Strumpf	Resect. desselben	50	10	20	130	Stk. Erbrechen w.	—
1581	W	18	Tubercul. calcan.	Incis. Auskratzung	60	10	25	80	do. nach	—
1582	W	14	Tubc. tarsi. Tub.-Dr a Kinn	Inc. a. d. Fussr. Auskr. Auskr. d. Dr. a. Kinn u. e. Fist. a Ellb.	60	10	30	80	1 m. do.	—

Nr.	Geschlecht	Alter	Diagnose	Operation	Verbrauch bis Eintr. d. Nark.	Eintritt der Narkose	Dauer der Narkose	Gesamter Verbrauch	Nachwirkungen	Bemerkungen
1583	M	25	Hernia inguin	Herniotomie	10	15	50	160	—	Sehr unruh. Narkose. Stk. Cyanose und Salivation. Struma. Etwas Potator.
1584	W	21	Nadel i. d. Bauchdecke r.	Extract.	20	5	10	20	—	—
1585	W	23	—	—	40	8	25	80	—	—
1586	W	28	Retroversio uteri. Varicen	Alex. Ligatur bd. V. saph.	50	10	65	150	—	—
1587	W	52	Praesternaler Abscess	Entleerung	10	10	15	50	Erbrechen nach	—
1588	W	46	Ovarialtumor	Ovariotomie	50	7	50	120	—	—
1589	W	47	Ostitis tarsi	Incis u. Auskratzung	40	6	15	60	1 Erbrechen nach	—
1590	W	35	Fibroma uteri subperiton.	Enucleat.	60	7	65	160	—	—
1591	W	63	Rippencar.	Rippenresect.	30	3	55	120	—	—
1592	W	52	Carc. uteri	Totalexstirpation u. Kracke	10	5	120	160	—	—
1593	W	23	Struma colloid.	Strumectomie	60	8	35	120	Erbrechen nach	Am Abd. etw. Eiw. i. H., d. a. folg. Abend weg ist. Am folg. Morgen etwas Eiweiss im H.
1594	W	—	Hernia epigastrica	Rad.-Op	70	8	30	130	do.	—
1595	W	23	Exostosis digit ped.	Abtragung	70	7	6	110	—	—
1596	M	16	Zerschnitt. Extensorensehne eines Fingers	Sehnennaht	50	3	20	80	—	—
1597	W	—	Lymphdr.-Absc. unt. d. Arm	Incis u. Auskratzung	50	3	20	70	—	—
1598	W	23	Dammriss	Dammplastik	90	10	55	130	—	—
1599	W	53	Cystoma ovarii	Ovariotomie	50	5	50	120	—	—
1600	W	28	Tuberculosis ovarii	do.	80	10	80	170	—	—
1601	W	11	Tuberc. calcan.	Exstirpat. d. Calcaneus	20	3	45	80	—	—
1602	W	18	do.	do. do. u. Talus	40	7	60	110	—	—
1603	W	50	Hernia incarcerata	Rad.-Op.	10	10	50	120	Starke Dysp. Cyanose	Etw. Bronchit. 4 Std. n. d. Op. Exit a. Lungenoxd.
1604	W	—	Carc. uteri	Colotomie. Anus praet. nat.	40	5	10	60	—	—
1605	M	41	Phlegmone d. Hand	Multiple Incis	100	7	10	130	—	—
1706	W	13	Osteomyelit. tib. acut.	Trepan. d. Fib.	40	3	15	60	—	—
1607	W	—	Ren mobilis	Untersuchung	70	5	10	90	Starkes Erbrechen	—
1608	W	35	Arthrit. deform.	do	70	5	15	20	do. nach	—
1609	M	25	Fractura olecrani	Excis d. Olecran.	50	5	35	100	Erbrechen	—
1610	W	52	Hernia crur beidseitig	Herniotomie	60	5	65	160	do.	Am folg. Tag etw. Eiw. im H., nach 2 Tg. weg

1611	M	6	Schl. geheilte Resect. genu	Redressement	20	2	20	80	—	—	
1612	W	52	Ren mobilis	Retrofixation d. Niere	70	6	60	130	Erbrechen	—	
1613	W	27	Abscess d. Gallenblase	Incis. Drainage	40	5	30	80	—	—	
1614	W	28	Hern ing.	Herniotomie	40	5	25	110	Erbrechen nach	—	
1615	W	26	—	Resect d Proc. vermiformis à froid	70	5	60	200	—	—	
1616	—	3/12	Hernia incarc	Herniotomie	10	4	30	35	—	—	
1617	M	40	Gonit. tubere.	Resect. genu.	60	5	90	250	—	—	
1618	M	9	Tubere. beide Fussgelenke	Resect ped. m. Talus exstir.	40	3	90	110	—	A. f. M e. Spur Eiw. i. H.	
1619	M	71	Ulcus cruris	Transplantat.	80	4	30	110	Geringes Erbrechen	—	
1620	W	—	Unguis incarn	Ausreis. b. Grosszehennägel	50	5	5	70	—	—	
1621	W	53	Blasensteine	Cystotomie	80	8	20	120	Geringes Erbrechen	—	
1622	M	11	Hernia ing.	Herniotomie	60	4	50	150	Erbrechen	—	
1623	W	32	Parametrit. Abscess	Laparot. Drainage	60	4	40	100	do.	—	
1624	W	61	Carc. uteri	Untersuchung	50	3	30	90	—	—	
1625	W	28	Hern littr. eingekl m. Absc.	Incis	60	4	10	90	—	—	
1626	W	45	Nierentumor	Untersuchung	60	6	10	80	Erbrechen	—	
1627	W	36	Haemorrhoiden	Inject. v. Carbolglycerin	70	7	10	100	do.	—	
1628	W	21	Hernia ing	Herniotomie	60	8	20	150	—	—	
1629	W	30	Phimose	Circumcision	60	6	20	100	—	—	
1630	W	59	Dammriss dritten Grades	Anfrischung von Rectum, Scheide u. Naht	50	5	80	140	—	—	
1631	W	20	Lymphom. tuberc. colli	Auskratzung	40	4	10	70	Geringes Erbrechen	—	
1632	W	—	Perityphlitis m. Abscess	Operation	40	5	20	60	Leichtes Schleimbr. n.	Puls etwas schwach.	
1633	M	16	Hernia ing. sin. Ganglion d. flex. degit corn man dext.	Rad.-Op. Excis d. Ganglion	30	5	60	180	Leichtes Erbrechen n.	—	
1634	W	28	Anus præternat.	Schliessg. Darmresect.	40	10	25	200	Erbr. w. u. n.	—	
1635	M	64	Gonitis tub. sin. Arthrit tub. phal. metatars 1 dext.	Ablatio fem. sin Exarticul phal. metatars I	40	6	50	200	—	—	
1636	M	17	Hydroc. fem. commun. dext.	Excis	30	3	30	130	—	—	
1637	M	7	Prostata hyper troph. Cystit	Castratio dupl.	40	10	15	60	—	—	
1638	W	3 1/2	Perityphlitis m. allgem. sept. Peritonitis	Drainage	10	3	15	50	Erbrechen nach	—	
1639	W	21	Ostit. luct. ulnæ dextr.	Aufmeisslung	30	5	35	60	do.	—	
1640	W	32	Necrosis maxill. sup. sin.	Necrotomie	30	5	20	50	do.	—	
1641	W	35	Retroflexio uteri	Untersuchuug	70	7	15	90	do.	—	
1642	M	26	Hernia ing. sin.	Herneotomie	60	5	20	90	—	—	
1643	M	6	Tubercul. genu	Reresection	10	30	35	50	—	—	
1644	W	39	Actinomycose Thoracis	Incis. Auskratzung	40	10	15	140	—	W. Vitium cord. w. Aether u. nicht Chloroform verw.	
1645	W	19	Lymphomata colli	Excis	60	6	30	120	1 Erbrechen nach	—	
1646	W	35	Retroflexio uteri	Alexand! Op.	90	10	40	180	—	—	

Nr.	Geschlecht	Alter	Diagnose	Operation	Verbrauch bis Eintr. d. Nark.	Eintritt der Narkose	Dauer der Narkose	Gesamter Verbrauch	Nachwirkungen	Bemerkungen
1647	W	58	Tuberculosis pedis	Resect ped.	60	4	60	180	—	—
1648	M	18	Hernia inguin	Herniotom.	70	10	30	100	—	—
1649	W	21	Ovarialcyste	Ovariotomie	50	7	55	120	—	—
1650	W	16	Cholesteatom.	Starke'sche Op	60	7	50	120	—	—
1651	W	71	Carc. mammæ dextr.	Excis. Mammae Ausräumung d. r. Axilla	40	10	45	80	—	Etw. Arteriosclerox. Systol. Blasen
1652	W	19	Otitis mast.	Trep. d. Proc. mast	50	5	40	130	Erbrechen n. d. N.	—
1653	M	22	Hernia inguin dextr.	Herniotom.	80	7	40	180	do.	—
1654	M	3	do	do.	30	5	25	50	—	—
1655	M	34	Tendovaginitis tubere. der Entensorensehnen r.	Excis	60	8	45	190	Erbrechen nach	—
1656	W	19	Lymphoma colli	do.	70	5	15	100	—	—
1657	M	22	—	Entf. d. Gehörk. r. d. d. Gehörg. Starke'sche Op. m. g. Cholest.	80	15	75	220	—	—
1658	W	16	Cholesteatom	Lk. Transplant. r. Stark. Op.	70	15	90	210	—	—
1659	M	10	Phimose	Spaltung	20	5	15	30	Mehrere Erbrechen n.	—
1660	W	23	Perityphlitis	Eröffnung u. Drainage	50	5	25	80	—	—
1661	W	46	Hæmorrhoiden	Ligatur und Entfernung	40	7	22	100	—	H. grad. Anaemie. Haemoglobingeh. nicht einm. 5 Pr.
1662	M	8	Lymphomata colli	Excis	40	5	40	100	—	—
1663	W	8	Pes valgus paralyt.	Tenotomie d. Achil'essehne	30	3	8	30	Starkes Erbrechen nach	—
1664	M	40	Paranephrit. Abscess	Eröffnung	60	5	20	90	1 do. do.	—
1665	W	43	Tumor der rechten Parotis	Excis	70	7	20	100	Starkes do. do.	—
1666	M	18	Lymphom colli	Auskratzung	75	7	15	100	—	Mitralinsufficienz
1667	M	51½	Ostitis ped.	Pirogoff	50	10	40	120	Erbrechen nach	—
1668	W	64	Struma coll.	Strumect.	40	7	45	100	—	Etw. Arteriosclerос. Stk. Stridor.
1669	W	60	Myoma uteri	Myomot. Entf d. Ovarien	100	10	95	210	—	Etwas Potator
1670	M	25	Varicocele	Excis d. Scrot.-Haut. Ligat u. Excis a. d. Venen	50	5	55	210	Erbrechen nach	—
4671	W	24	Bursitis præpatellaris dext.	Excis	50	5	20	90	—	—
1672	W	25	Retroflexio uteri	Alexand	50	5	75	200	Erbrechen n. d.	—
1673	W	58	Carcinoma d. Coecums	Probelaparotomie	60	10	30	120	—	—
1674	W	47	„ bd. Ovarien	Ovariotomie	60	7	80	200	Starkes Erbr. n.	Wurde v. 3 Jahr. v. Kocher wegen Carcin. pylori op.

1675	W	21	Struma colloid	Strumectomie	60	10	10	100	1 m. Erbrechen n.	Im Anf. stk. Cyanose
1676	W	32	Retroflexio uteri	Alexand. Op.	50	7	45	90	Erbrechen	—
1677	M	24	Hydrocele vaginal.	Excis	60	7	30	120	Starkes Erbr. n.	Pat. ist Student
1678	W	47	Carcinoma ovarii m. Ascitis	Laparotomie	40	5	40	80	—	Sehr heruntergekommen
1679	W	27	Coxit tub. sinistr.	Resect. coxæ	40	3	60	120	Erbrechen nach	—
1680	W	2	do. dextr.	do.	10	1	35	10	—	—
1681	M	24	Tuberc Lymph d Halses	Excis	100	10	80	200	Starkes Erbr. n.	Stark. Excitatstad. Pat. hustete stk. w. d. N.
1682	W	27	Musarticularis genu. Arthr. prolif sin	do.	25	5	15	45	1 Erbrechen	—
1683	W	19½	Perityphlitis	Resect. d. Proc. vermiform.	30	10	50	120	—	—
1684	W	53½	Hernia ing dextr.	Rad.-Op.	60	7	25	80	-	—
1685	W	36½	Perityphlit m. Abscess	Eröffnung u. Drainage	40	1	25	50	-	—
1686	M	39	Lymph. d 2. Leiste	Excis	90	10	80	290	Erbrechen	Etwas Pot
1687	M	25	Hernia ing. sin. incarcerata	Rad.-Op.	90	10	45	160	—	Etw. Emphysem. Stark. Husten nach Erwachen
1688	W	61	Prusites vulvæ et ani	Neurot. d. N. pudendus.	80	10	75	210	Etwas Erbr. n.	Etwas Pot.
1689	M	21	Tuberc. ossis Ilei sin.	Resect. eines Stk d. Criste	50	7	30	120	—	—
1690	W	5	Otit. mastoid.	Trepan. d. Proc. mast.	25	3	30	30	Pat. erbr., nachd. sie kurz n. d. Op. v. ihrer Mut. Milch bek. hatte	—
1691	W	58	Ostit tuberc. ped. sin.	Amput cruris	40	4	30	100	—	Am Tag n. d. Op. e. Sp. Eiw. im Urin, am folg. Tag weg
1692	W	57	Lymphomata colli	Auskratzung	40	5	25	60	—	—
1693	W	53	Caries ster. clavic. cost. I sin	Resect. sterni clavis et costæ	40	4	50	120	—	2 Tg. pst. Op. et. Albuminur.
1694	W	70	Cyste Sarc. d. Submaxill. r.	Excis	50	10	80	140	-	1 „ „ „ etw. Eiw. im Urin. (Etw. Arterioscler.)
1695	W	20	Tendovaginit. tub. d. Sehnenscheide d. Ext. carp. uln. sin.	do.	60	10	25	100	Starkes Erbr. w. u. n.	Hatte 1 Jahr vorh. 2 m. Pleuritis
1696	M	14	Hernia ing. dext.	Herniotomie	40	7	45	110	--	-
1697	W	48	Carcin. recti.	Untersuchung	40	7	20	90	Starkes Erbr. n.	—
1698	M	5	Blödsinn. Epilepsie	Trep.	20	3	35	70	—	—
1699	W	22	Hernia inguin sin.	Herniotomie	70	6	30	90	Etw. Schleimbr. n.	—
1700	W	25	Tub Abse d. l. Vorderarmes	Eröffnung u. Auskratzung	60	7	20	80	1 m. Erbrechen nach	V. ca. ½ J. Pleurit. Etw. Eiw. i. Ur. a. 1. u. 2. Tag
1701	M	60	Carc. ventriculi	Probelaparotom.	70	10	50	170	—	—
1702	W	1½	Syndactylie	Einstechen v. 2 Glasstäbch	15	1	1	15	—	—
1703	M	35	Bursit. præpatell. supp sin	Eröffnung	40	4	15	40	—	—
1704	W	21	Osteomyel. chron. d. l. Fem.	Trep. d. Knoch	20	7	25	70	—	—
1705	M	22	Tendovaginitis tuberc. des Extens der rechten Hand	Excis	40	10	40	90	Sehr stark. Erbr. nach	—
1706	W	49	Myom d Corpus uteri	„ per vaginam	60	10	55	120	„ „ „	-

Nr.	Geschlecht	Alter	*Diagnose*	*Operation*	Verbrauch bis Eintr. d. Nark.	Eintritt der Narkose	Dauer der Narkose	Gesamter Verbrauch	*Nachwirkungen*	*Bemerkungen*
1707	W	25	Graviditas extraut.	Laparotomie	40	7	65	150	—	Am 1. u. 2. T. n. d. Op. eine Spur Eiw. i. Urin
1708	W	18	Struma colloid. z. T. retrotracheal	Strumectomie	50	6	20	90	1 Erbrechen nach	N. musste gl. n. Beg. d. Op. ausgesetzt w. wegen stk. Dypn. Sie wrd. erst wied. beg., als Feugknot. entf. w.
1709	M	21	Struma coll. profunda	do.	80	10	30	120	do.	—
1710	W	18½	Osteomyel. fem. sin.	Aufmeissl. d. Mark. Drain.	40	7	30	110	—	—
1711	W	27	Multiple Rectalfisteln	Untersuchung	40	5	35	80	—	—
1712	M	20	Osteomyel. chron. fem. dext.	Necrotomie	50	7	50	110	—	—
1713	M	1½	Syndactylie	Trennung d. Finger	10	1	15	15	—	—
1714	M	29	Ischias sin.	Unblut Dehn. d. Ischiadicus	70	7	2	70	—	—
1715	W	4	Otitis mastoid.	Trepan d. Proc. mast.	20	2	15	29	Erbr. n.	—
1716	W	25	Struma colloid	Strumect	10	50	120	40	Stark. Erbr. n.	Stk. Aufregungsstad.
1717	W	24	Hernia ing.	Herniotomie	7	50	30	100	—	—
1718	M	58	Caries costæ	Resect. costæ	60	10	10	60	Stark. Erbrechen	—
1719	M	17	Hernia ing. dextr.	Herniotom.	50	7	35	100	—	—
1720	W	23	Lues vaginae et recti	Colpo-perineoplastik poster	60	10	45	140	—	—
1721	W	25	Struma colloid.	Strumect.	90	10	35	150	Stk. Broncb. Pat. s. unr.	Stk. Excitationsstad.
1722	W	19	Lymph. d. l. Fossa supraclerie. Struma coll	Incis. Strumect	40	6	55	120	Stk. Erbr. n.	Pat. hat Mitralinsufficienz. Puls n. d. N. voll u. regelm.
1723	W	17	Lymphomata colli	Excis	40	7	60	130	—	St. Trachealrasseln w. d. N.
1724	M	4/12	Phim.	Spaltung	5	2	10	5	—	—
1725	W	27	Rectovaginalfistel Tumor Abdominis	Anfrischg. u. Naht Laparot	40	5	75	160	—	Schon v. d. N. s. schw. Stk. Anaemie. Pat. war gegen Ende d. N. einem Collaps nahe, sod. sie 1 m. e. halbe Spritze Tinct. Mosch. bek. Der Coll. rührte nicht. v. d. N., sond. v. d. überaus schl. Allgemeinzust. d. Frau
1726	W	31	Ovarialtumor	Ovariotomie	80	10	75	160	Stk. Erbrechen nach	—
1727	W	58	Arthrit. tub. genu dextr.	Amput. fem.	40	5	60	110	—	—
1728	M	38	Multiple Verletzung der Finger der r. Hand	Amput. d. IV. F. Exartic. d. V. i. letzt. Interphalengealgel	70	7	35	140	Starkes Erbrechen	—
1729	W	45	Arthrit. tuberc. d. r. Talo-Cruralgelenks	Resect. ped	50	7	45	110	—	—
1730	M	5	Nec. d. II. Phal. d. l. kl. Fing.	Necrotomie	25	2	15	30	—	—

1731	W	12	Nicht geheilter Starke	Atroplastik	70	10	15	135	Starkes Erbr. n.	Pat. sehr aufger. u. erbrach sch. gz. i. Beginn d. N., als man die Maske näherte
1732	W	66	Carcinoma ventriculi	Gastroenterostomie	60	10	105	210	—	—
1733	W	46	Polyp d. Cervix uteri	Abdrehung	60	7	15	60	Erbrechen	—
1734	W	60	Prolaps d. h Vaginalwand	Colporrhaphia posterior	80	10	60	160	–	—
1735	W	48	Carcinoma mammæ	Amput. mammae dext. Ausräumung d. Axilla	60	5	50	120	—	—
1736	W	39	Ostitis Tarsi dext.	Resectio d. Naviculare caput Tali cuneiformie	60	7	35	100	Starkes Erbrechen	—
1737	M	6	Perityphlitis à froid	Resect d. Proc. vermiformis	25	3	70	100	—	—
1738	W	47	Hernia abdominalis	Rad.-Op.	50	7	60	230	Erbrechen	—
1739	W	28	Tumor abdominis	Untersuchung	40	5	10	60	do.	—
1740	M	65	Otitis mastoid.	Trep. d. Proc. mast.	60	10	15	120	—	—
1741	M	14/12	do.	do	20	2	17	40	—	—
1742	W	28	Tumor ovarii	Laparot. Punktion. Drain.	50	5	65	140	Erbrechen	—
1743	M	33	Verletzung d. Arcus volar. sublim. d. l. Hand	Untersuchung	100	7	20	140	—	—
1744	W	19	Ostit tuberc. tarsi-dextr.	Incis zur Feststellg. eines Recid. Gypsverb	60	5	25	110	Stk. Erbrechen nach	Ueber d. r. Spitze kleinblasiges Rasseln
1745	W	24	Tubere. d. inn. Genitalien	Entfern. d. r. Ovariums	50	7	60	160	—	—
1746	M	5	Cyste unter d. Galea	Excis	50	5	45	100	—	—
1747	W	48	Carcinoma mammæ	Amput mammae	60	7	40	120	—	—
1748	M	—	Ectopia vesicæ	Excis. d. Blase. Verlagerung der Ureteren	30	2	110	140	—	—
1749	W	16	Unguis incarn	Ausreissung des Nagels	60	5	5	60	—	—
1750	W	29	Tumor ovarii	Ovariotomie	50	5	45	130	Erbrechen	—
1751	M	1/2	Pes varus congen.	Keilexcis	20	2	20	40	—	—
1752	M	2	Abscess i. d. Bauchwand	Eröffnung	20	2	15	20	—	—
1753	W	39	Ostitis d. Sacr. u. Ileums r.	Resectio eines Teiles des Sacrum u. Ileum	60	7	85	160	Erbrechen	—
1754	W	54	Sarcom d. Bauchwand	Excis	50	6	150	350	—	—
1755	W	27	Rectovaginalfistel	Anfrischung u. Naht	45	5	30	90	—	—
1756	W	26	Struma profunda	Strumectomie	80	7	15	150	1 Erbrechen	—
1757	M	50	Fractura cruris	Reposit. Gypsverband.	80	7	25	150	—	—
1758	M	1½	Pes varus congenit	Gypsverband n. Keilexcis	20	1	7	20	—	—
1759	M	21	Wunde a. Daumen d. l. H	Naht d Sehne des Extens pollic. lang	80	7	20	80	—	—
1760	W	50	Ovarialtumor	Ovariotomie	70	7	70	170	—	—
1761	M	3	Tubercul. d. l. Kniegelenks	Arthrotomie	30	2	70	80	Erbrechen	—
1762	W	—	Perityphlitis à froid	Resect. d. Proc. vermiform	80	7	70	150	Stk Erbrechen	—

Nr.	Geschlecht	Alter	Diagnose	Operation	Verbrauch bis Eintr. d. Nark.	Eintritt der Narkose	Dauer der Narkose	Gesamter Verbrauch	Nachwirkungen	Bemerkungen
1763	M	3½	Lymphom. colli	Excis	20	2	30	60	Starkes Erbrechen	—
1764	W	35	Abscess im Abdomen	Incis Drainage	60	5	5	60	Erbrechen	—
1765	W	35	Lymphome in d. Axilla	Eröffnung. Drainage	80	5	25	140	1 m. do	—
1766	M	16	Varicocele l. Bruchpforte r	Schluss d. Pforte. Excis d. Varicocele	120	10	45	180	1 m. do. bei Beg. d. N.	—
1767	W	61	Carcinoma mammae dextr.	Cauterisat. Excis	60	5	75	230	Erbrechen	Potator
1768	W	20	Mus articularis genu	Excis	60	5	25	90	—	—
1769	M	24	Ostitis ossis Ilei	Resection d. Crist. u. 1 Teils d. Beckenschaufel.	90	7	35	160	—	—
1770	W	23	Tendovaginit. fung d. Musk. tibialis post.	Excis	60	5	45	160	1 mal Erbrechen	—
1771	W	46	Myome d. Uterus	Hysterectomie	60	5	110	250	Stk. Erbrechen	—
1772	W	30	Prolaps der Vaginalwand, Descensus uteri	Colporrhaphia ant. et post.	80	5	90	200	—	—
1773	W	27	Tubere. Lymph. d. r. Axillae	Excis	80	5	75	160	Erbrechen	—
1774	M	—	Traumat. Strictur	Uretrotomia externa	60	6	45	140	—	—
1775	W	42	Prolaps d. Uterus	Colporrhaphia	50	5	80	240	Erbrechen w. u. n.	—
1776	M	25	Nadel in der Hand	Extract.	100	10	55	200	—	—
1777	M	32	Veraltete Radius fractur	Extract. eines Splitters	120	10	35	210	Erbrechen	St. Aufregsst. m. Cyan.
1778	M	6	Fract. d. 3 Grund phalang. lk.	Repos. Gypsverband	30	3	12	50	do.	—
1779	W	—	Carcinoma uteri	Totalextirpation n. Kraske	60	4	130	200	do.	—
1780	W	—	do.	Auskratzung	60	7	20	80	—	—
1781	M	58	Arthrit. prolifer.	Arthrohomie	100	8	15	125	—	—
1782	W	—	Bauchhernie	Excis.	60	7	75	180	—	—
1783	M	16	Osteomyel. chron. fem.	Knochentrepanation	60	5	35	120	—	—
1784	M	21	Perityphlitis m. Abscess	Eröffnung u. Drainage	50	15	60	150	—	Am 1. Tag n. Op. e. Sp. v. Eiw. im Urin
1785	W	28	Fibrom d. r. Mamma	Excis. des Tumors	40	10	20	100	Erbrechen	W. d. Narkose l. Cyanose
1786	M	48	Intramusculaires Lypom in den Bauchmuskeln	do.	20	15	50	50	Zunahme der Bronchitis	Chr. Bronch. m. Emphysem Chlorof.-Aether Verb. 1:2
1787	—	20	Kryptorchismus m. Hernie	Eins. Castr. u. R.-Op. Hrn d.	80	15	45	160	Erbrechen	—
1788	W	19	Lymphomata	Excis	50	15	40	100	do.	—
1789	M	29	Osteomyel. chr. tib. et. fibul.	Knochentrep. u. Auskratzg.	40	7	40	120	—	A 1. u. 2. Tg. n d. Op. Sp. v. Eiw. in Urin
1790	—	26	Ostitis tib.	Resection	80	7	20	120	—	—
1791	—	51	Ostit.-mast.	Trepan. d. Proc. mast.	60	7	30	120	—	—

1792	W	60	Retrofl. uteri. Varic. prolaps.	Alexand. Unterbind. d. bd. venae saph. maj. Kolpoperineoplast.	10	7	110	210	—	—
1793	–	48	Ohrpolyp. u. Sarc. i. pr. mst.	Trepanat. u. Excis. d. Polyp.	60	7	30	100	—	Am 1. u. 2. Tg. n. d. Op. Spur. v. Eiw. im Urin
1794	W	29	Tub d. Lendenwirbelsäule	Auskratzung	70	10	30	100	—	—
1795	W	4	Pes varus paralyt.	Tenotomie d Achillessehne u. Gypsverband	10	2	7	20	1 mal Erbrechen	—
1796	M	21	Ostit. tub. tibae.	Abmeisslg u. Auskratzung	50	7	22	90	—	Am Tage nach der Op. eine Spur Eiw. im Ur.
1797	W	27	Struma	Strumectomie	60	7	50	100	—	—
1798	W	62	Carcinoma mammae	Amputat. mammae	40	7	50	100	—	—
1799	M	46	Neurit tib. postici. Thrombose d. ven. saph. maj.	Nervendehng. u. Unterbindg. d. vena saph. major.	70	10	35	100	—	—
1800	W	50	Gonitis tubercul.	Resectio genu	80	5	80	200	—	—
1801	W	41	Tuberc. d Fussgelenkes	Amput. ped.	90	5	45	100	—	—
1802	W	44	Carcinoma mammae	Amput. mammae	60	7	70	180	—	—
1803	M	16	Geschwollene Halsdrüse	Excis	60	7	15	100	—	—
1804	W	18	Perityphlitischer Abscess	Eröffnung	60	5	15	80	—	—
1805	—	23	Eiterung im Proc. mast.	Trepan. d. Proc. mast.	100	10	30	160	—	—
1806	—	15½	Pedes vari congenit.	Keilexcis u. Tenotomie der Achillessehne.	10	2	45	20	Leichte Bronchitis	Leichte Bronchitis
1807	M	25	Entzündung d. Proc. mast. m. Otit. med	Trep d. Proc. mast	80	7	50	200	—	—
1808	M	14	Kugel in vola manus	Extract. d. Kugel	20	5	30	80	Erbrechen w.	—
1809	—	20	Hernia ing.	Rad.-Op.	80	5	35	160	Erbrechen nach	—
1810	W	15	do.	do.	40	5	25	60	—	—
1811	W	55	Einschnell. d. Finger (Daum.)	Excis. d. Sesambeins (Daum)	40	3	20	60	—	—
1812	W	27	Retroflex. uteri. Unq. incarn. Warze an der Hand	Alexand. Op. Excis d Nag. u. Warze	40	5	100	160	Starkes Erbrechen nach	—
1813	—	22	Abscess an Proc. mast.	Incis. u. Tampon	40	5	15	100	—	—
1814	W	32	Retroflexio uteri	Alexander-Op.	40	5	45	100	—	—
1815	M	14	Otit. med. mit Eitrg. i. Pr. m.	Trepan.	20	8	40	80	—	Bronchitis
1816	M	26	Hernia inguin (Recid.)	Rad.-Op.	80	10	60	240	—	Nark. s. schwierig. In tief. N. drohte Pat. zu collab., beim Nachl. zu erwachen.
1817	M	47	Subperiost. Absc. a. Proc. m.	Eröffn. d. Absc.	40	5	15	80	—	—
1818	W	32	Carcinoma uteri	Kraske'sche Op	40	7	100	160	—	Ist hochgrad anaemisch
1819	W	12	Naevus	Excis	20	3	15	40	Erbrechen nach	—
1820	M	11	Dch. Narbe gekrümmte Fing	do. d. Narbe	20	5	20	60	—	—
1821	W	18	Halsdrüsen	Excis	40	7	30	100	—	—
1822	W	39	Eiterung i. Antr. Highmori	Trepan u. Auskratzung	80	15	45	200	Erbrechen w. und nach	—
1823	W	28	Eiterige Mastitis	Eröffnung d Abscess	30	5	10	40	—	—

Nr.	Geschlecht	Alter	Diagnose	Operation	Verbrauch bis Eintr. d. Nark.	Eintritt der Narkose	Dauer der Narkose	Gesamter Verbrauch	Nachwirkungen	Bemerkungen
1824	W	6	Coxitis	Resectio coxae	20	2	60	60	Erbrechen nach	—
1825	W	31	Drüsen am Hals	Excis	60	5	30	120	—	—
1826	M	1/2	Hernia inguin	Rad.-Op	10	2	60	30	—	—
1827	W	28	Geschwollene Leistendrüsen	Excis	60	10	40	100	Erbr. n.	A. 1. u. 2. Tg. n. Op. e. Spur Eiw. im Urin
1828	W	56	Bauchhernie	Rad.-Op.	80	10	90	160	—	Am 1. Tag nach Op. do
1829	M	22	Cavus planus	Excis	10	5	15	100	—	—
1830	W	18	Gonitis tuberc.	Resect. genu	40	7	19	140	Nach d. Op. collab. P.	—
1831	W	54	Bauchdeckenabscess	Eröffnung	20	5	10	40	—	—
1832	W	11	Eiterung in proc. mast.	Trepanat.	20	5	100	140	—	—
1833	M	12	Osteomyel. tib.	do.	40	7	15	80	Erbrechen n.	—
1834	M	29	Narbg. Verschluss d. r. Nasenloches, infol. Fract. d. os nasal	Eröffnung	170	60	100	220	Erbr. w. u. n.	P. w. schw. i. N. z. br. Stk. Excitationsstad.
1835	W	47	Varic. d. Vena saph. maj. sin.	Unterbindung	60	7	15	80	—	—
1836	W	11	Mittelohreiterung m. Eitrng im proc mast.	Trepan. d. Proc. mast	40	5	95	120	—	—
1837	W	39	Struma colloid.	Strumectomie	40	5	40	100	—	A. 1. u. 2. Tg. n. Op. e. Spur Eiw. im Urin
1838	W	5	Ostitis tuberc. tibæ	Resection	20	2	20	40	—	—
1839	W	11	Stirnbasisabscess	Trepan.	20	5	55	80	—	—
1840	W	5/12	Angioma colli	Excis	10	2	20	30	—	—
1841	W	39	Ostit. tubc. metatars. I fung. Narbe a. r. Ellbogen	Resection. Excis d. Narbe	60	10	120	230	—	—
1842	M	33	Cholesteatom mit chronisch. Entzündg. d Proc mast.	Trepan.	60	10	120	230	—	—
1843	W	35	Fibroma uteri	Laparotomie	40	10	85	180	—	—
1844	W	32	Varices venarum saph.	Beidseitige Unterbindung	40	10	20	80	Erbrechen	—
1845	W	14	Perityphlitischer Abscess	Incis	30	7	25	60	—	—
1846	W	51	Cholelithiasis	Cystosh Extr. v. 4 Gallenst.	40	7	70	150	Starke Cyan. w. u. n.	P. coll. nachm. u. st ab
1847	M	20	Struma colloid.	Strumectomie	40	10	20	80	—	See. erg. ausgesp. Ferb
1848	M	32	Recidiv. Perityphlitis	Resect. d. Process. vermif.	80	7	75	220	Erbrechen	—
1849	—	30	Narbe am l. Fuss	Excis	60	7	15	120	—	—
1850	W	21	Tubercul. Axillardrüsen	do.	50	5	70	160	—	—
1851	—	9	Phimose	Discision	40	7	15	60	—	—

1852	—	24	Tubercul. testis	Einseitige Castration	60	7	35	140	Erbrechen		—
1853	M	6	Ileus	Laparotomie	40	5	90	60	—		—
1854	M	41	Hæmorrhoiden	Ligatur und Excis	80	10	25	140	—		—
1855	W	32	Hernia cruralis	Herniotomie	40	7	45	100	-		Am Tage n. d. Op. eine Spur Eiw. i. Urin
1856	M	17	Fissura ani	Dilatation	50	7	15	70	-		—
1857	W	27	Perityphlit. à froid	Resect. d Proc. vermif.	40	7	60	140	—		—
1858	W	9	Hernia umbilical.	Herniotomie	20	3	30	60	- -		- -
1859	M	17	Fractura tibiæ complicat.	Reposit. und Gypsverband	40	7	20	120	—		—
1860	W	62	Carcinoma uteri	Untersuchung	30	5	15	60	Erbrechen		—
1861	M	36	Perityphlitis à froid	Resect. d Proc. vermiform	60	7	80	220	- -		- -
1862	M	41	Hæmorrhoiden	Ligatur	60	10	20	100	—		—
1863	M	12	Recidiv. Cholesteatom.	Trepan. d. Proc. mast	30	7	70	100	Erbr.		-
1864	W	22	Lymphad. tub. colli	Incis und Auskratzung	40	5	15	80	—		—
1865	W	52	Carcinoma ventriculi	Laparotomie	40	7	40	100	—		—
1866	W	21	Struma colloid.	Strumectomie	60	10	40	180	Erbr. w. u. n.		—
1867	W	42	Tendovaginitis tubere.	Excis	50	7	135	270	—		—
1868	M	31	Perityphlitis	Eröffn. e. perityphl. Abscess	60	16	25	100	—		—
1869	—	64	Blasensteine	Sectio alta	60	5	55	140	—		—
1870	—	69	Handtubere. Ostit tub. ulnæ	Amput antibrachii. Incis u. Auskratzung am Ellbogen	60	4	60	150	-		A. 1. u. 2. n. Op. Eiw. im Urin
1871	W	29	Retroflexio uteri	Alexand.-Op.	60	7	55	160	-		A 1 T. n. Op. Eiw. i. Ur
1872	W	21	Lebertumor	Laparotomie	60	5	40	140	—		—
1873	W	26	Retroflexio uteri	Alexand.-Op	60	5	45	180	-		—
1874	M	51	Osteomyelit. chron. tibiæ	Knochentrep. u. Auskratz.	60	5	45	100	Erbrechen		—
1875	W	35	Retroflexio uteri	Alexand.-Op.	40	5	50	120	—		—
1876	W	40	Struma colloid.	Strumectomie	80	7	80	180	Erbr. w. u. n.		—
1877	W	62	Mastoiditis acuta	Trepan. d. Proc. mast.	60	5	100	30	do nach		—
1878	M	31	Vorangegang. Gastroenteroanastomose. Rückstauung der Galle i. d. Magen; Bauchhern.	Darm- u Pylosusresection, Schluss der Bauchpforte	120	15	130	360	Schleimbrech. während Reichliches Erbrechen nachher.		Patient w. schwer i. N. zu br.; stk. Schlmsekr hochgradige Blässe D. Eiwgeh., d. v. d. Op. i
1879	-	25	Phimose	Discision	60	5	15	100	—		Urin war, n. n. Op. n. zu
1880	—	36	Fistula colli	Excis	100	7	40	200	—		—
1881	M	45	Hernia inguin dextr.	Herniotomie	80	7	30	140	—		—
1882	W	31	Pes varus	Keilexcis	60	4	45	140	Schleimbrechen.		—
1883	W	49	Carcinoma ventric. et hepat.	Gastroenterostomie	40	4	70	180	—		A 1. Tg. n. Op. Zun. d. v. d. Op. i. Ur. vorh. Eiw.
1884	W	64	Sarcom. d. Beckens	Untersuchung	30	4	15	60	—		—
1885	W	24	Atherome d. Kopfhaut	Excis	60	5	25	200	Erbrechen w. und nach		—
1886	W	26	Phlegmone d. l. Unterschk.	Incis	40	5	10	130	—		—
1887	W	21	Urachuscyste	Eröffnung und Auskratzung.	60	1	60	85	Erbr. w. u. n.		—

Nr.	Geschlecht	Alter	Diagnose	Operation	Verbrauch bis Eintr. d. Nark.	Eintritt der Narkose	Dauer der Narkose	Gesamter Verbrauch	Nachwirkungen	Bemerkungen
1888	W	37	Ovarialcyste	Excis per Laparotomie	60	8	90	130	—	—
1889	M	22	Hernia ing. ext.	Herniotomie	40	6	25	85	—	—
1890	W	20	—	Alexand.-Op.	60	12	120	230	—	—
1891	W	43	Fibroma uteri	Exstirpat. uteri	40	8	120	155	Brechreiz nach	—
1892	M	24	Doppelte Hernia ing.	Rad.-Op.	10	6	55	130	Erbrechen w. der Op.	—
1893	M	69	Prostata hypertrophie	Resect. der Samenstränge	60	10	35	100	—	—
1894	W	23	Fistelcarcinose des Fusses	do. pedis.	30	5	65	130	Erbrechen nach	—
1895	M	13	Rissw u Quetsch. a. Zeigef.	Sehnennaht	25	5	25	50	Erbrechen w.	—
1896	M	5	Schussverletz. a. r. Oberschk.	Inc. u. Entf. e. kl. Metallstks.	20	8	20	40	—	—
1897	W	47	Carcinoma recid nach Total-exstirpat. uteri	Probeincis	40	8	45	100	Erbrechen nach	—
1898	W	22	Perityphlitis	Eröffnung	20	5	30	80	—	Pat. h. 40° fiebw. P. k. m. zu zähl. Allgem. Zust. M. Chlorof. s. P. n. gut zu narcotis. gewesen
1899	W	74	Tuberculose d. Hand. Tuberc. meta carp. II	Entf. e. Metacarpoknoch. (II)	20	5	25	40	—	Dilatatio ventric. sinistri
1900	W	58	Gonitis tuberc. Arthrit. tub.	Resectio genu	30	5	85	160	—	—
1901	M	17	Hernia ing. dextr	Rad.-Op.	50	10	35	120	—	—
1902	W	17	Perityphlitis u. Erkrankung des Cœcums	Resect. proc. vermiform.	40	7	50	100	Wenig Erbrechen n.	—
1903	W	19	—	Incis	10	12	20	50	Erbrechen w. u. n.	—
1904	W	20	Osteomyel. d. r. Oberarmes	Eröffn. d. Humerus u. Entleerung d. Eiterherdes	40	7	30	80	Erbrechen nach	—
1905	W	67	Hernia crural. incarc.	Rad.-Op.	35	7	35	70	—	—
1906	W	13	Tuberc. Halsdrüsen	Exstirpation d. Drüse	70	12	25	100	Brechreiz am Ende d. N.	—
1907	M	38	do.	Incis. Auskratzung	100	20	35	120	—	—
1908	W	17	Osteomyel. metac. II d. tram.	Entf. d. Metacarp. II. Auskr.	50	10	25	100	Erbr. nachher	—
1909	W	16	Luxat. coxae dextr.	Unblutige Reposit. m. dem Appar. v. Lorenz	40	6	60	110	do.	—
1910	W	32	Hernia inguin sin.	Rad.-Op.	50	10	35	100	do.	—
1911	M	34	Rückstauung d. Galle i. d. Mg.	Darmresectio	60	8	110	250	do.	—
1912	W	7	Otitis med.	Eröffnung d. Proc. mast.	30	6	70	70	do.	—
1913	—	36	Furunculose	do. u. Auskratzung	40	7	45	150	—	—
1914	W	20	Sklerose d. Ohrknöchelchen	Entfrn. v. Hammer u. Ambos.	50	10	90	150	do.	
1915	W	37	Carcinoma mammae s.	Amp. m. n. Ausr. d. Achselh.	40	8	40	90		
1916	W	12	Ischias duplex	Nervendehnung (blutige)	30	5	50	60	—	—

1917	M	15	M. d. K. verw. Beugs. d. l. D.	Lösung der Sehne	50	10	35	100	Schleimbrechen nach		—	
1918	M	30	Typhlitis	Resectio proc. vermif.	50	18	50	120	Erbrechen w. und nach		—	
1919	W	24	Adenoma mammae	Exstirpation d. Tumors	60	10	45	120	Erbrechen w. und nach		—	
1920	W	50	Cystoma mammae	Exstirpat.	50	10	25	80	Ganz leichtes Erbrechen		—	
1921	W	24	Spitzencondylome	Ablatio d condylome m. d. Thermocauter	50	12	30	100	Erbrechen nach Operat.		—	
1922	W	34	Adenoma mammae beidstg. kl. Bauchpforte	Verschluss d Bruchpforten. Excis d. Ader	40	8	45	120	do.		—	
1923	W	33	Struma cystica	Strumectomie	30	6	30	100	—		—	
1924	M	2	Dermoidcyste ob d. l. Auge	Exstirpat.	35	8	30	80	—		—	
1925	W	32	Retroflex. uteri	Alexander.	33	6	50	100	—		—	
1926	W	50	Recid. carcinoma mammae	Exstirp. d. carcin. Knocheus	40	8	20	60	—		—	
1927	M	18	Varicocele sin.	Rad.-Op.	40	10	30	90	Brechen nach		—	
1928	M	34	Sehnenruptur a. 3. u. 4. Fing. der r. Hand	Sehnennaht	30	10	30	70	—		—	
1929	M	10	Peritonit. tub.	Laparotomie	20	5	40	60	do.		—	
1930	W	16	Coxitis tub	Eröffn. e. Absc. u. Auslöfflg.	30	10	40	75	do.		-	
1931	M	2	Olenitis tub.	Arthrotomie u. Auslöfflg. d. erkr. Hum. u. d. Tib.	20	6	35	40	—		—	
1932	W	27	Endometritis	Untersuchung	80	4	10	80	—		—	
1933	M	72	Prostata hypertrophie	Resection d. Samenstränge	30	6	25	50	—		—	
1934	M	52	Carcinoma labii	Excis d. Tumors. Ausräum. d. Submaxillargrube	80	15	90	300		N. w. mit Appar. Arnd untrhalten, wo 50 Proz Aether verloren gehen	—	
1935	W	26	Zurückgebl. Fad. b. Alexand.	Herausnahme desselben	40	8	15	60	—	Zugleich 0,01 Mo injic. Puls 120 Nephritis	—	
1936	W	7	Periostit. d. l. proc. mast.	Trep.	30	6	30	50	Erbrechen nach		—	
1937	W	23	Struma prof. Nephrit. grav. (Gravid. u. M.)	Strumectomie	40	10	50	80	Etwas Schleimbrechen		—	
1938	—	34	Verletz. d. 2 u. 3. Zehe d. l. Fusses	Amput. d. einen an d. Grundphal. Exarticulat. d. 2. Phal. d. andern	30	5	20	60	—		—	
1939	W	53	Ovarialcyste	Exstirp. d. Cyste p Laparot.	50	10	60	120	—		—	
1940	W	32	Wanderniere	Nephroraphie	60	10	45	120	—		—	
1941	W	27	do. Recto-vaginalfistel	do.	40	7	80	130	Erbrechen		—	
1942	W	20	Cholesteatom. d. Mittelohrs	Trepan. u. Auskratzung	50	10	70	140	do.		—	
1943	W	41	Haemorrhoiden	Ablatio d. Haemor	60	10	45	140	do.		—	
1944	W	30	Struma hyperpl. er colloid.	Strumectomie	30	6	60	100	—		—	
1945	W	20	Varicen Pruritus	Unterbdg. d. V. saph. maj. Excis d. N. put. interni	40	10	65	120	do.		—	
1946	W	54	Ovarialcyste. Fibroma uteri	Exstirp. d. Tum. p. Laparot.	40	8	65	110	—		—	

Nr.	Geschlecht	Alter	*Diagnose*	*Operation*	Verbrauch bis Eintr. d. Nark.	Eintritt der Narkose	Dauer der Narkose	Gesamter Verbrauch	*Nachwirkungen*	*Bemerkungen*
1947	W	38	Skirrhus mammae dextr.	Amput. mammae u. Ausräumung der Achselhöhle	50	10	60	100	—	—
1948	M	21	Fistelgang od. e. erweichte Lymphdr a. Hals ausgeh	Auskratzung	40	8	25	80	Schleimbrechen nach	—
1949	W	—	Ganglion d. Extensorensehn. d. l. Hand	Excis	40	8	20	60	Erbrechen w.	Vor 3 Jahren chlorof. Dam. 3 T. u. 3 N. Erbr.
1950	M	25	Hernia inguin sin. (Recid.)	Rad.-Op.	40	10	40	100	do.	—
1951	W	63	Hernia crur. incarc.	do.	50	80	65	170	Erbrechen nach	—
1952	W	35	Carcinoma uteri	Uterusexstirp. per Laparot. Aufklappen d. os pubis	60	7	195	420	Exitus noch Op. Die letzte Aetherg. f. 25 M. vor Eintritt der Ex. statt, daher nicht als Aether-Todesfall aufzufassen. Exit. trat inf. gr. Blutverlustes, grosser Schwäche d. Pat. u. lang. Offenl. d. Bauches ein	—
1953	M	3	Lymphangiom	Excis	20	5	40	60	–	—
1954	W	28	Schmerzhafte Carnuculae	Excis u. Spaltg. d. frenulum	30	5	20	80	Erb. n. Op. b. z. Abd. d.	—
1955	M	24	Fract Olecran	Knochennaht	120	7	38	200	—	—
1956	M	21	Ostitis purul d. I. Phalanx d III. Fingers	Exarticul. d Grundphal. u. Resect. d Metacarp. III	40	8	20	80	—	—
1957	M	4	Cholesteatom. des Felsenbeins und Sinustrombose	Excis u. Auskratz. mittelst Osteot. d. Warzenfortsatzes	20	6	58	80	Mehrm. Erbrechen n.	—
1958	M	4½	Cholesteat. d. Felsenbeins	Osteotom. d. Proc. mast u. Auskratzung desselben	30	7	85	100	—	—
1959	M	27	Varicocele sin.	Rad.-Op.	60	12	55	100	Mehrere Erbrechen n.	—
1960	M	4	Sinustrombose	Nachoperat. Resect. d pr. m.	10	5	20	20	—	—
1961	M	35	Epididymitis tuberc. dextr.	Castratio	60	15	30	100	—	—
1962	—	21	Ostitis chronic. der linken Fibula	Resect. fibulæ u. Auskratz.	40	10	70	160	Mehrm. Erbr. n.	—
1963	W	34	Hernia crur. dextr.	Rad.-Op.	60	12	30	80	do.	—
1964	M	44	Bursit. præpatell sin. pural.	Excis d. Bursa	40	6	35	120	—	—
1965	M	21	Gangraena d 3. Phalanx der 2. u. 3. Zehe	Exarticul.	80	8	18	120	Wenig Schleimbr. nach.	—
1966	M	28	Carcinoma penis	Ablatio penis	60	8	50	140	—	—
1967	M	9	Tuberc. Lymph. i Bereiche d. r. Kieferwinkels	Excis	60	8	35	140	Wenig Erbrechen n.	—

1968	M	18	Retentio testis inguin dext.	Repos. u Fixat. a. d Scrot.	100	10	55	240	—		—	
1969	M	54	Tubercul d. Haut auf der Ulnarseite des Handgelks	Excis	60	5	20	100	Erbr. n.		—	
1970	W	46	Multiple Fibroid d. Uterus	Supracervicale Amput.	60	10	95	260	—		—	
1971	W	50	Struma prof.	Exstirpat.	100	12	70	250	2 mal Erbrechen nach		—	
1972	W	18	Coxit. tubc. m. Abscess i d. r. Gesäss- u. Leistengegend	Incis u. Auskratzung	40	6	20	80	—		—	
1973	M	29	Hernia ing. offene Bauchpf	Rad.-Op. r. l. Schl. d. Pforte	40	6	40	140	—		—	
1974	W	21	Lymphoma colli	Excision	40	8	25	100	Zieml. st. Schleimbr.		—	
1975	W	29	Parametrisches Exsud. nach Wochenbett	Incis d. Absc. v. Bruch aus	40	6	20	80	—		—	
1976	M	22	Perityphlitis m. Hernie	Exstirp. d. Proc. vermif. u. Vernahung d. Bauchpf,	80	15	105	270	—		—	
1977	M	47	Periorchit. hæmorrh dextr.	Excis d. Tunica vag. propr. u. Exstirp. d. Hodens	80	15	25	180	—		—	
1978	M	15	Lymphadenitis colli purul	Incis u. Auskratzung	40	8	40	140	—		—	
1979	M	21	Fadeneitrng. b e. op. Hernie	Incis u. Auslöffig	50	10	20	100	Wenig Erbr. w. z. n.	0.01 Mo. injec. In Zukunft wird jeder Person, d. über 18 Jahre alt ist, vor d. Op. eine Morph.-Inject. gem.	—	
1980	W	13	Pedes equinovares	Keilexcis	40	8	70	130	Erbr. n.		—	
1981	W	26	Fibromyoma uteri	Supracervicale Amput.	60	10	120	240	—	—	0.01 Mo.	
1982	M	36	Cholelithiasis	Probelaparotomie	70	10	80	220	—	—	0.01 Mo.	
1983	W	32	Dermoidcyste d. Ovariums	Ovariotomie	60	10	70	160	Erbr. n.	—	0.01 Mo.	
1984	W	56	Schnurleber	Explorativincis	40	8	35	160	—	—	0.01 Mo.	
1985	W	17	Sehnendurchschneidung der Musc. indic.	Sehnennaht	60	10	25	120	Erbrechen nach		—	
1986	M	14	Schussverletzung des linken Oberschenkels (Pistole)	Excis d. Geschosses (Stein)	60	8	35	160	—		—	
1987	W	13	—	Gypsverb. n. Klumpfussop.	40	5	20	100	—		—	
1988	W	53	Carcinoma uteri	Totalexstirpat.	40	5	135	320	Erbr. n. d. Op., d. 2 Tg d	—	0.01 Mo.	
1989	W	25	Struma per magna colloid	Exstirpation	60	10	70	220	Erbr. n.	—	0.01 Mo.	
1990	W	28	Struma colloid.	do.	60	8	30	120	—	—	0.01 Mo.	
1991	W	62	Hern. crur. incarc. epiploic.	Rap.-Op.	60	7	30	100	Erbr. n.	—	0.01 Mo.	
1992	W	42	Ostitis calcanei	Resectio tuber. calcan.	60	8	45	140	Mehrm. Erbrechen n.	—	0.01 Mo.	
1993	W	22	Tuberc. d. Fusswurzelkn.	Resect ped.	30	20	70	130	—	Z. N. w d. A. v. Chart. a.		
1994	M	57	Hernia inguin dupl.	Rad.-Op.	60	8	55	190	—	Vitium cord Mo. 0.01		
1995	M	56	Struma colloid.	Strumectomie	30	10	22	60	—	v. „Charter“		
1996	M	30	Fract. hallux mal. sanat.	Eröffn. u. Repos. d. Fragm.	30	12	40	70	Erbrechen nach		do.	
1997	W	44	Fibromyamat. Uterus polyp.	Exstirpat	40	6	35	100	—		—	
1998	W	36	Gangraena d. 3 Phl d Zeigf.	Exarticul. d. 3. Phal.	50	6	15	80	Stk. Erbrechen nach		—	
1999	W	71	Carcinoma mammae	Ablatio mammae und Ausräumung der Achselhöhle	60	8	40	200	—	—	0.01 Mo.	

Nr.	Geschlecht	Alter	*Diagnose*	*Operation*	Verbrauch bis Eintr. d. Nark.	Eintritt der Narkose	Dauer der Narkose	Gesamter Verbrauch	*Nachwirkungen*	*Bemerkungen*
2000	W	33	Hern. crur. incarc. epiploic.	Rad.-Op.	60	8	30	120	—	0,01 Mo.
2001	W	28	Hernia ing. int. sin.	do.	60	7	40	170	—	do.
2002	M	22½	Ostitis malleol intern	Resectio	70	8	50	200	Erb., d. d. g. Tag andau.	do.
2003	W	17	Rect. appendicitis	Exstirpat. d. Proc.	80	10	70	230	Erbr. n.	do.
2004	M	8	Fistel (dch.d Nab.) Perityph	Eröffnung. Drainage	70	10	55	180	—	—
2005	W	46	Hernia umbilicalis	Rad.-Op.	60	7	45	110	Erbr. n.	0,01 Mo.
2006	—	½	Phimose	Spaltung	—	5	12	10	—	—
2007	M	13	Nadel in der Kniekehle	Incis und Entfernung	40	5	34	90	Erbr. n.	—
2008	W	64	Hernia inguin dupl.	Rad.-Op.	60	8	45	140	do.	0,01 Mo.
2009	W	56	Cholelithiasis	Cholecystotomie. Entferng d. Steine u. Naht.	60	7	80	180	2 Erbr.-ch v. Galle nach	do.
2010	M	6	Phimose	Circumc. d. Spalt. d. Præp.	30	6	15	40	—	—
2011	W	29	Retroflexio uteri	Alexand.	60	8	60	160	—	0,01 Mo.
2012	W	30	Graviditas tubar dupl ?	Lap. u. Exstirp. d. Fruchtsk.	60	8	80	220	—	do.
2013	W	35	Haemorrhoiden	Ligatur der Knoten	60	7	23	90	Erbr. n.	do.
2014	W	—	Varices sin.	Unterbdg. d. V. saph. maj.	40	5	10	60	do	—
2015	W	28	Lebercirrhose. Gallensteine?	Laparotomie	40	8	50	100	—	—
2016	W	29	Struma coll.	Strumectomie	40	6	30	100	Erbr. w. u. n.	—
2017	W	53	Lipoma humeri sin.	Excis	40	3	20	60	—	—
2018	W	18	Ostitis pelvis	Untersuchung	20	4	10	40	—	—
2019	W	31	Retroperitoneale Drüsen	do.	40	3	10	40	—	—
2020	W	—	Perityphl. (Tub.? d. Cœcum)	Resect. d. proc. à froid	40	5	60	100	Erbrech. w. u. vielm. n.	Kein Mo.
2021	M	15	Phimosis	Spaltung	40	4	10	60	—	—
2022	W	69	Carcinoma menti max.	Resect. d. Mittelt. d. U.-Kief. Excis d. carc. Plastic.	40	10	40	60	2 Stund post Op sistiert d. Puls plötzl. Collaps, Exit. trotz künst. Ocarp.	2 Std. post. Op. fest. d. Puls plötzl. Coll. Exit. Emboli.?
2023	M	71	Hydrocele permag. Phim.	Excis. Spaltung	40	10	50	120	—	Kein Mo.
2024	W	16	Pes quinovaris paral.	Arthrodesis	40	5	40	120	Mehrm. Erb. w. und n.	do.
2025	M	16	Vulnus cein manus. Verletzung d. Strecksehne	Tenoraphie	40	8	30	60 230	do	do.
2026	M	20	Perityphlitis	Excis d. proc. v cæff.	40	6	105	60	Etw. Husten während	0,01 Mo.
2027	M	24	Fractura cruris sin compl.	Reposit.	40	5	20	80	—	Kein Mo.
2028	W	26	Lymphom faciei et colli	Excis	40	5	35	120	Schleimbrechen nach	0,01 Mo.

2030	W	70	Angiosarcoma brachii	Excis	40	4	25	60	Erbrechen n.			entartet. Puls aussetzend.
2031	W	16	Anlegung d. Gypsverband.	n. Keilexcis	40	6	15	60	do.			—
2032	W	38	Retrofl. uteri. Cyst. d cervix	Aufrich. u. Narc. Inc. d Cyst.	80	12	45	160	—			Etwas Fettherz.
2033	—	35	Vulnus antebrachii	Tenoraphie	60	10	25	140	Erbrechen n.			—
2034	M	30	Granulationsnarbe	Excis	80	15	25	120	—			—
2035	W	15	Vereiterte tubere Drüsen	Eröffnung, Auskratzung u. Repomtlg m Jod.	50	10	25	80	Erbr. nach			—
2036	M	18	Osteomyelit.	Eröff. d. Abscess i. Femur	30	5	35	60	—			—
2037	M	36	Carcin. metat. a. Wundbod.	Excis	120	15	90	380	—			—
2038	W	30	Perityphlitis	Excis d Wurmfortsatzes	20	5	55	80	—			—
2039	W	56	Carcinoma mammae	Excis d Knoten	20	10	30	100	Erbr. n.			—
2040	M	1	Osteomyelit.	Eröffnung	10	5	20	20	—			—
2041	M	77	Mastoiditis	Trepan. d. proc.	20	10	35	80	—			Myocard. Klappenfehler
2042	W	21	Ostitis tubere.	Teilw. Resect d. Metatars I	10	10	35	80	—			—
2043	W	62	Bauchhernie	Probelaparotomie	10	8	15	100	—			—
2044	W	45	Submucose Fibrome	Enucleation	20	5	40	80	—			—
2045	W	29	Ovarialtumur	Entf. d. Laparotomie	40	10	45	100	—			—
2046	W	5	Perityphlitis	Eröffn. d. 2. perityphl. Absc.	20	5	55	80	—			—
2047	W	21	Ostitis d. I. Metatarsus	Abtragung d. etwa vortseh. Knoch. d. I. Metatars l	40	8	25	80	—			
2048	W	51	Arthrit. tubercul.	Abtrag. d. weitererkr. Gew.	40	5	35	110	—			—
2049	W	38	Tendovaginitis tub. d. 3. u. 4 Fing. d. r. Hand	Entfernung d. Fungus	40	5	40	100	—			—
2050	M	16	(Phlebitis tuberc.) cavern.	Incis u. Drainage	40	5	25	80	—			—
2051	W	9	Halsdrüsen	Excis	20	8	50	60	—			—
2052	W	41	Fibr. pend. labii maj. dextr	Abtragung	40	4	30	70	—			—
2053	W	22	Parovarialtumor	Entfernung bd. Tuben u. d. Parovarial-Tumor	80	15	70	230	—			—
2054	W	37	Ankylose d. r. Fussgelenk.	Aufrichtung d. Fusses	60	8	20	140	Erbr. n.			—
2055	W	35	Hernia crural dextr.	Abtragung d. Bruchsackes	40	5	60	120	—			—
2056	M	52	Meniscitis d l. Knies	Entf. d. innern Meniscus	60	8	60	170	Erbrechen nach			—
2057	W	57	Struma	Strumectomie	20	4	60	100	—			Stk. Bronchitis. Leichte r. seitige Pneumon.
2058	W	43	do.	Enucleation	30	6	45	100	Erbrechen nach			—
2059	W	—	Abscessus d. l. Mamma	Eröffnung und Drainage	80	6	15	130	do.			—
2060	M	41	Coxit. m. multiple Abscess	Auskratzung do.	40	5	40	120	—			—
2061	M	31	Meniscusablösung	Entfernung d. Meniscus	60	8	55	180	—			—
2062	W	33	Uterus fibroid.	Enucleation	80	10	85	250	Erbrechen nach			—
2063	M	16	Cavernom am l. Fuss	Excis	60	8	55	141	do.			
2064	W	8	Quetschg. d. 1. Phalanx. d. 2. Fing. d. r. Hand	Naht	15	4	20	60	do.			—

Nr.	Geschlecht	Alter	Diagnose	Operation	Verbrauch bis Eintr. d. Nark	Eintritt der Narkose	Dauer der Narkose	Gesamter Verbrauch	Nachwirkungen	Bemerkungen
2065	M	9	Gonitis tuberc. d. l. Knies	Resectio genu	30	5	70	100	do.	—
2066	W	57	Grosse Bauchhernie	Zusammennähen	60	10	70	140	do.	—
2067	M	2	Schl. geh. Vorderarmfractur	Brechen d. Bruchenden u. Fixationsverband	10	3	15	50	do.	—
2068	W	53	Multiple Myome	Amputatio uteri	50	7	105	240	—	—
2069	W	48	Carcinoma mammae	Excis	10	1	35	110	—	—
2070	—	7/12	Empyem	Paracentese	5	2	15	10	—	—
2071	M	38	Fractura patellae	Naht m Silberdraht	6	10	35	150	—	—
2072	M	18	Tubercul. navicular.	Excis	10	7	35	110	—	—
2073	M	34	Tuberc. d. l. Handgelenks	Resectio	10	7	95	160	—	—
2074	M	1	Hernia inguin	Abtragung d. Bruchsackes	15	3	45	80	—	
2075	M	30	Osteomyelitis tib.	Eröff. d. Medularohr Auskr.	10	8	50	140	Erbrech. n.	
2076	—	10/12	Phimosis	Rad. Op.	10	3	10	30	do	—
2077	W	28	Retroflexio uteri	Alexander	10	1	55	110	—	—
2078	W	27	Parametritis	Eröffnung	10	1	35	80	Eiw. i Ur Sch. w. d. Op	Mo.-Inject., etw. tr. als gewohn. Kein Excitat.-stad. s. ruhige N.
2079	M	5	Ellbogenfractur	Untersuchung	10	3	10	20	—	—
2080	W	22	Ren mobile	Nephropexie	30	1	60	110	—	—
2081	M	5	Fractura condyl. extern.	Extraction	20	8	15	60	Erbr. n.	—
2082	M	26	Gonitis tuberc.	Resectio genu	10	1	70	200		
2083	M	3	Amnistisch. Abschnürungen	Durchstechg. d. Verbindung zw d. Phal.	10	2	10	200	—	—
2084	W		Lypom	Abtragung	10	3	20	80		
2085	M	29	Fractura tibae	Gypsverband	20	1	20	70	—	—
2086	M	14	Vrd.-Armfract. male savat.	Brech d. geh. Fret u. Gypsv.	10	5	20	60		—
2087	W	22	Retroflexio uteri	Alexander	30	1	60	120	Erbr n.	—
2088	W	30	Hernia crur. dextr.	Rad.-Op.	20	1	25	90		—
2089	W	61	Sepsis.	Incis a d. r.	15	3	20	50	—	—
2090	M	1	Phlegmone d. r. Hand	Incis an der Hand	10	2	10	20		—
2091	M	19	Multiple Drüsen	Auskratzg. do. Excis	20	3	55	110		—
2092	W	53	Fibromyom d. Uterus	Hysterectomie	10	10	90	160		
2093	M	3	—	Incis	10	2	25	30	—	—
2094	—	25	Bursitis praepatell.	Abtragung d. Bursa	100	10	15	140		

2097	—	32	Hernia inguin sin.	Rad.-Op.	40	10	45	140	—		Kein Mo.
2098	—	32	Tubercul. testis	Castratio dextr.	40	8	30	120	—		do.
2099	W	27	Salpingitis tub	Salpingectomie	40	7	75	160	—		do.
2100	W	27	Fibroma univers	Excis versch. Knoten	40	5	25	100	Mehrfaches Erbrechen		0,01 Mo
2101	M	32	Phlebitis der Saphena	Unterbindg. v. 2 Saphenen	40	10	35	120	—		Mo. beim Beginn
2102	—	—	Ostitis costae	Resectio cost.	40	7	20	60	Erbrechen nachmittags		Kein Mo.
2103	—	17	Osteomyelit. tib. dextr.	Eröffnung d. Knochens	50	12	60	45	—		—
2104	M	14	Fractura ant	Repos. u. Gypsverband	30	8	10	50	—		—
2105	W	28	Struma colloid.	Resect.	40	5	25	80	Erbr. nach		0,01 Mo.
2106	W	48	Salpingitis	Salpingectomie	40	10	90	180			Kein Mo.
2107	M	27	Ileus	Anus praeter.	60	7	45	200	—		Mo.
2108	W	29	Osteomyelit. chron. tib sin.	Eröffnung des Knochens	40	10	45	80	—		0,01 Mo.
2109	W	19	Tubercul. Drüse ht. r. Ohr Rippencar r.	Entfernung. Auskratzung	30	10	30	50	Erbrechen nach		—
2110	W	62	Cancroid. labii major.	Excis	40	10	15	40	—		—
2111	—	54	Carcinoma labii	Excis	100	15	55	190	Spur Eiweiss		—
2112	—	18	Tubere. d. r. Ellbog.	Arthrectomie (Kocher)	70	15	35	80	—		—
2113	M	15	Para articul. Abse. d. Knieg.	Eröffnung	60	15	40	120	—		—
2114	W	36	Carcinoma cervicis	Ent. d. Uterus v. d. Vegina a.	80	10	55	160	—		1/2 Spr. Mo.
2115	W	33	Lipom d. Leistengegend l.	Entfernung	70	7	55	120	—		—
2116	W	27	Unstillbares Erbrechen	Künstl. Atreet.	50	5	15	50	Erbrechen		—
2117	M	53	Tube. Drüse unt. r Sternocl.	Excis	80	7	55	120	do.		1/2 Spr. Mo. Kein Eiw.
2118	M	2	Phimose	—	20	4	18	20	—		—
2119	—	24	Gelenkmaus Ellbogen r.	Extraet.	110	8	35	110	—		Mo Spr. ganze
2120	W	28	Ovarialcyste	Laparotomie	70	5	70	130	—		1/2 Spr. Mo.
2121	W	—	Rectovaginal Fistel	—	110	7	50	140	—		Mo. 1/3
2122	M	3 1/2	Phimose	Dorsalschnitt	20	2	15	60	Erbrechen		—
2123	W	33	Ovarialcyste	Ovariotomie	50	6	50	60	—		—
2124	W	50	Cystoadenoma mammae	Excis	40	8	30	70	Erbrechen		—
2125	W	—	Perityphlitis	Eröffnung d. Abscess	60	6	30	70	do.		—
2126	—	23	Hernia inguin l.	Alte Kocher'sche Methode	80	8	60	150	—		1/2 Spr. Mo.
2127	—	1 1/2	do.	Schliessg. d. Bauchpforte	20	3	55	60	—		—
2128	W	44	Salpingitis dextr. purul	Laparotomie. Excis d. Tub.	110	9	60	200	—		1/2 Spr. Mo.
2129	W	30	Osteomyel. acut. radii dext.	Eröffnung d. Knochens	70	8	30	110	—		do.
2130	W	33	Wanderniere	Nephroplexie	35	9	35	100	—		—
2131	M	11	Perityphlitis	Abtrag. d. Wurmfortsatzes	80	9	55	110	Erbrechen		—
2132	—	54	Gelenkankyl. s. Humerusgel.	Bewegung des Gelenkes	55	10	15	55	—		—
2133	W	21	Tubercul. d. r. Brustdrüse	Ausräumung	40	7	115	180	Erbrechen		Mo. 1/2 Spr. 0,01
2134	M	32	Necr. d. 1. Phal. d. r. Zeigefg.	Abtrag. d. necrot Stückes	70	10	25	100	—		do.
2135	W	27	Dammriss	Dammplastic	90	10	60	170	—		0,01 Mo.
2136	W	42	Carcin. mammae dextr.	Ausräumung d. Achselhöhle	100	10	60	160	—		do.

Nr	Geschlecht	Alter	Diagnose	Operation	Verbrauch bis Eintr. d. Nark.	Eintritt der Narkose	Dauer der Narkose	Gesamter Verbrauch	Nachwirkungen	Bemerkungen
2137	W	45	Absc. a. d. Ausss. d. Vrdarm.	Ausräumung	60	8	25	100	—	—
2138	M	12	Schl. geheilte Radiusfract.	Brechen derselben. Verbd.	40	5	15	50	—	—
2139	—	1½	Hernia inguin	Herniotomie	30	2	30	50	—	—
2140	M	5	— Fremdkörp. im G.	Extract.	20	3	12	40	—	—
2141	—	18	Hernia ing. beiderseits	Rad.-Op.	40	15	55	110	Erbr. n.	—
2142	W	7/12	Rechte inguinal hernie	do.	10	5	75	60	Erbrechen w.	—
2143	W	36	Hernia inguin l.	Rad.-Op.	25	7	50	120	Erbr. n.	Pneumonie r.
2144	W	41	Fibroid uteri	Ablatio	30	9	25	90	—	—
2145	M	28	Alte Luxatio humeri recti	Unters. Brech. d. Adhaesion.	80	15	25	100	—	—
2146	W	39	Prolapsus uteri	Perineoplast Kollporrhaph. ant. et post.	25	7	70	120	—	—
2147	W	49	Cancroid vag. canc. Drüsen	Ablatio	40	8	32	100	—	—
2148	M	28	Schl. geh Fract. d Rad. sin.	Eröffnung d Fract.-stelle. Wiederbr. u. Reposit.	30	10	48	110	—	—
2149	W	35	Extrauterinschwangerschaft	Laparotomie	30	6	72	110	Erbr. w. und n.	—
2150	W	19	Inguinalhernie r.	Rad.-Op.	35	7	37	80	—	Sehr leicht cyanotisch
2151	M	14/12	Phimosis	Phim. Op.	10	2	17	25	—	—
2152	—	48	Struma cyst.	Resect	30	6	30	110	—	—
2153	W	30	Ostit. arthrit tbc. cub. calc. d. l. Fusses	do.	40	6	65	100	3 Erbrechen w.	—
2154	W	28	Cancroid. d. r Nasenflügels u. d. Rückens	Ablatio	30	5	20	70	1 Erbrechen n.	—
2155	W	64	Carcinoma ovarii dupl.	Ovariotomie	30	5	90	200	—	—
2156	W	23	Struma	Strumectomie	40	10	75	170	Erbr. w. u. n.	2 Erb. i. flg. N. u 1 a. M.
2157	W	24	Kniegelenkbein	Ablatio	40	10	30	100	Erbrechen w.	—
2158	M	22	Inguinalhernie l.	Rad.-Op.	40	7	15	80	Erbr. nach	—
2159	W	31	Extrauterinschwangerschaft	Laparotomie	40	10	80	100	do.	0,02 Mo.
2160	W	44	Nabelhernie	Rad.-Op.	35	7	35	80	—	0,01 Mo.
2161	W	48	Cysto uteri	Totalexstir Colpoperineopl.	30	6	135	100	—	0,02 Mo.
2162	M	32	Inguinalhernie l.	Rad.-Op.	40	10	45	120	—	do.
2163	W	49	Carc. Drüsen d. Achselh. noch v. 2 Jah. op. carc. mam. dupl.	Ablatio	30	7	18	60	—	—
2164	M	18	Struma	Strumectomie	40	10	85	140	—	N. stk. Erbr. sek, Blutg. 12 pos. Op. Lig. Art. tyr. sup.

2166	M	11	Fistula am 3. l. U.-Kiefer	Zahnextr.	50	10	30	200		—	do.
2167	M	-	Tumor intest.	Anus praeternat.	80	15	120	350		—	0,04 Mo.
2168	W	20	Perityphlitis (à froid)	Resectio app. vermicularis	10	5	80	110	8 bis 10	Erbrechen u.	0,02 Mo.
2169	W	43	Hernia crur. incarc.	Herniotomie	10	10	35	80		—	do.
2170	M	26	Perityphlitis (à froid)	Resect. app. vermi.	60	15	75	140		—	do.
2171	W	32	Haemorrhoiden	Ligatur u. exstirpatio	50	10	15	80	Erbrechen	nach d. N.	0,02 Mo.
2172	W	52	Carcinom. corp. uteri	Vaginale Hysterectomie	50	15	70	110		—	do.
2173	M	27	Mastoiditis purulenta	Trepanat. proc. mast.	60	12	25	100	Erbrechen	n. d. N	do.
2174	W	79	Hernia inguinalis incarc.	Herniotomie	10	15	25	75		—	0,01 Morph.; Arteriosclerox. Albuminurie vor der N. nachher nicht verwundet.
2175	M	36	Fractur dupl. mall. dextr.	Gypsverband	60	10	10	75	Erbrechen	n. d. N.	War unvorbereitet
2176	M	43	Hernia epipl. mobil.	Herniotomie	60	15	25	120		do.	0,02 Mo.
2177	M	51	Necrose d. Fingerknochen	Extract. d. necrot. Stücke	50	15	10	80		do.	do
2178	W	28	Schnitt d. d. Flexorensehne d. 2. r. Fingers	Sehnennaht	60	10	35	140		—	0,03 Mo.
2179	W	40	Panarit.	Incis	40	10	10	60		—	0,02 Mo. unvorbereitet
2180	M	24	Hydrocele	Incis. Resectio d. Tun.	60	10	25	120		—	0,02 Mo.
2181	M	62	Hernia ing. incarc.	Herniotom. Darmresection	50	15	60	110		—	Op. mit Lokalanaesthesie (Etylectelonid) eingeleitet Puls vorher nicht fühlbar
2182	M	18½	Vena varicis testis d.	Resectio	50	12	30	120	Erbr. w. u. n. d. Op.		0,02 Mo.
2183	W	57	Cholelithiasis	Cholecystectomie	60	15	75	140		—	0,02 Mo. früher 1 m. aeth.
2184	W	44	Ostitis sterni	Resect. stun.	30	10	70	120		—	0,02 Mo.
2185	W	66	Prolapsus recti	Resectio	40	10	80	120		—	0,02 Mo. früh. 1m. aether.
2186	W	53	Prolapsus uteri	Hysterectom. Colporrhaph. Perincorrhaphie	50	10	95	140		—	0,02 Mo
2187	W	44	Prolapsus uteri	Ablatio	40	10	10	60	Erbrechen	n. d. N.	do.
2188	W	30	Struma	Strumectomie	50	12	30	—		—	do.
2189	M	18	Struma	Strumectomie	60	10	35	110		—	0,01 Mo.
2190	W	57	Ovarialcyste	Laparotom. Exstirpatio	50	10	60	220		—	do.
2191	W	42	Varicen	Ligat d. 2 Saphen.	40	10	10	60	Erbrech. w. u. n. d. N.		—
2192	W	32	Struma	Strumectomie	40	10	35	120	Erbrechen	w. d. N.	0,02 M. früh. 1 m. aether
2193	W	50	Enostom. a. d. l. V. Sehne.	Exstirp. d. Enost.	—	10	25	200		—	0,02 Mo.
2194	M	37	Inguinalhernie	Herniotomie	—	15	25	160		—	0,02 Mo. Fettherz.
2195	W	40	Ovarialcyste	Laparotom. Exstirpation	30	7	80	140		—	Puls klein u. schn.! dessh. m. Aetherinjection
2196	W	20	Retroflexio uteri	Alexander	40	6	45	100	Erbr. n.		0,02 Mo.
2197	W	19	Tbc. Drüsen am Hals	Enucleation	40	10	30	100	Erbrechen	w. d. N.	do.
2198	W	37	Carcinoma vaginae	Exstirpation	60	7	90	250		do.	do.
2199	M	8	Tbc. Abscess a. d. l. Hüfte	Incision	30	5	15	60		do.	1 m. aetherisiert V. 97
2200	W	18	Tbc. Absc. a. r. Ellbogengel.	Auskratzung	30	7	10	60	Erbr. w. und n. d. N.		5 m. aetherisiert

Nr.	Geschlecht	Alter	Diagnose	Operation	Verbrauch bis Eintr. d. Nark.	Eintritt der Narkose	Dauer der Narkose	Gesamter Verbrauch	Nachwirkungen	Bemerkungen
2201	M	50	Hydro- u. Varicocele	Incis. Ligatur	60	12	40	180	—	0,01 M 1 m. aetheris.
2202	M	54	Spermatocele	Excis	50	7	15	120	Erbrechen n. d. N.	0,02 Mo.
2203	W	4½	Nabelhernie	Herniotomie	20	5	10	40	—	—
2204	W	20	Ren mobile	Untersuchung	60	12	10	80	Erbrechen n. d. N.	Unvorbereitet
2205	W	2	Angioma frontis	Excision	30	3	20	50	do.	—
2206	W	54	Uterus-Polyp	Enucleation	60	8	10	80	—	0,02 Mo.
2207	W	20	Wanderniere	Nephropexie	40	10	50	140	—	0,02 Mo. 1m. aeth.N.2204
2208	W	5	Perityphlitis	Resect. app. vermic.	20	5	30	60	—	—
2209	M	14	Drüsen in der Achselhöhle	Ausräumung	30	5	20	60	Erbrechen w. d. N.	—
2210	W	—	Retroflexio uteri	Alexander	40	7	70	120	—	0,02 Mo.
2211	W	20	Retroflexio uteri	Alexander	60	10	40	150	—	do.
2212	M	21	Colica appendicales	Resect. append.	80	15	25	160	—	do.
2213	W	60	Carcinoma uteri	Exstirpat.	40	7	35	140	Erbr. n. d. N.	Vorh. schw. aussetz. Puls
2214	M	21	Nachblut. n oper. Perityph.	Incis. Drainage	60	7	30	200	—	vid. 2212
2215	W	19	Tbc. Condyl. int. fem. dextr.	Resect. genu	30	5	75	110	—	Tracheot. w. Oedema pulm.
2216	W	—	—	—	30	5	10	50	—	—
2217	W	47	Carcinoma recti	Anus praeternat.	30	5	45	80	—	0,01 Mo.
2218	W	—	Hernia incarc.	Herniotomie	30	5	35	100	—	Schw. Puls unvorber.
2219	W	19	Wunde am Ellbogen	Plastik	30	7	30	80	—	6 mal aetherisiert
2220	W	—	Tbc. Dr d Regio submax. s.	Incis	40	5	8	80	—	Unvorbereitet
2221	W	25	Hernia crur. incarc.	Herniotomie	30	5	30	70	—	Unvorbereitet
2222	M	32	Mastoiditis purul.	Trepanat.	80	10	35	220	Erbrechen n. d. N.	—
2223	M	18	Wunde a. r. Unterschenkel	Naht	30	5	15	60	—	Op. m. schl. Lokalaeth. angf.
2224	W	47	Ileus nach anus præternat.	Laparot. Punct. d Darmes	40	5	45	120	—	Starb n. 7 Tg. Carc. b. over. d. ut., rect. u. Periton.
2225	W	18	Perityphl. purul. Peritonit.	Incis. Drainage	30	5	25	90	—	Ern. n 5 Tg. allg. p. Per
2226	M	57	Hernia umbilic	Herniotomie	60	5	25	180	—	0,02 Mo.
2227	W	30	Lipoma d. l. Oberarms	Exstirpat.	30	5	15	60	—	—
2228	W	30	Retroflexio uteri	Alex.	30	5	75	140	—	0,02 Mo.
2229	W	48	Struma	Strumectomie	30	5	40	160	—	do. Vit. cord.
2230	W	43	Sarcom a. d. r. Achsel	Exstirpat.	60	10	35	140	—	0,01 Mo.
2231	W	23	Hernia inguin sinistr.	Herniotomie	50	7	20	120	Erbr. n. d. N.	do.
2232	M	27	Hernia inguin	do.	60	5	30	180	—	do.
2233	M	45	Tbc. Drüsen am Hals	Incis	60	10	25	180	—	Unvorbereitet
2234	M	29	Hernia ing.	Herniotomie	60	5	30	180	—	0,01 Mo.

2235	M	41	Hernia inguin	Herniotomie	50	5	25	140		—	0,01 Mo
2236	M	41	Necrose an d. V. Zehe	Necrotomie	80	5	10	80		—	do.
2237	M	41	Hernia ing.	Herniotomie	100	7	48	190		—	do.
2238	M	15½	Ostitis tibiæ	Auskratzung	180	8	15	120	Erbr. n.		—
2239	W	32	Retroflexio uteri	Alex.	80	8	45	130		—	0,01 Mo.
2240	M	8	Arthrit. tub. gen.	Resectio gen.	30	3	75	90		—	—
2241	M	18½	Phimose	Circumcision	80	6	10	100		—	—
2242	M	20	Meniscitis gen. sin.	Excis d. Meniscus	80	7	35	150		—	0,01 Mo.
2243	W	45	Hernia ing. Cyst. v. Ligat. rotund	Excis d. Cyst. Herniotomie	80	6	30	130		—	do.
2244	W	50	Vereit tbc. Drüse v. d. Ohr	Excis	70	5	35	150	Erbrechen		—
2245	W	68	Carcin. mam.	do.	50	5	45	05		—	0,01 Mo.
2246	M	21	Cholesteatom.	Rad.-Op.	50	4	45	100		—	do.
2247	W	14	Caries des Paukengewölbes	Ausräumung	50	5	70	140		—	—
2248	M	25	Phimose	Circumcision	50	5	10	80		—	0,01 Mo.
2249	M	37	Knietrauma	Untersuchung	70	7	10	80	Sehr ger.	Erb. n. d. N.	fr. 2 m. chlorof. jedesmal 2 Tg. Erbr.; P. schildert die Aethernark. viel angen.
2250	M	32	Perityphlitis	Laparotomie	40	4	17	90		—	—
2251	W	33	Hernia ing.	Herniotomie	70	8	40	140	Erbrechen	n. d. N.	0,01 Mo.
2252	W	23	Sehnendurchschneidung	Sehnennaht	60	5	20	90		—	—
2253	M	41	Analfilstel	Cauterisation	100	13	39	220		—	00,1 Mo. Alkoh. st. Excit.
2254	W	45	Carcin flexur. col. dext.	Exstirpat	40	5	140	200		—	0,01 Mo.
2255	M	33	Arthrit. tub. gen.	Resect. gen.	80	7	80	230		—	do.
2256	W	28	Ovarialcyste	Ovariotomie	50	6	30	80		—	do.
2257	W	20	Perityphlitis	Resect. append. verm	70	6	30	100		—	do.
2258	W	34	Hernia crur.	Herniotomie	70	6	30	130		—	—
2259	W	29	Retroflexio uteri	Alex	70	8	40	140		—	—
2260	W	27	Caries d. Fusswurzelknoch.	Auskratzung	60	6	30	120		—	—
2261	W	54	Doppels Hernia crur	Herniotomie	70	6	40	120		—	—
2262	W	21	Struma colloides	Strumectomie	70	7	40	180		—	0,005 Mo.
2263	M	10 M	Hernia inguin	Herniotomie	20	2	20	40		—	—
2264	W	50 d	l. ovarium m Cyste im l. Labium prolabirt.	Exstirpat.	60	6	30	120		—	—
2265	W	30	Struma coll.	Strumectomie	80	7	40	120		—	0,005 Mo
2266	M	14	Tub Abdom. Drüsen	Laparotomie	40	4	35	100		—	—
2267	W	24	Osteomyelitis chron. tib.	Aufmeisslg. u. Auskratzung	60	6	40	100		—	Früher 1 mal aetheris
2268	M	32	Hydrocele test.	Rad.-Op	100	8	40	140		—	0,01 Mo.
2269	W	32	Ovarialcyste	Ovariotomie	50	5	60	120		—	—
2270	M	60	Perinephrit. Abscesse	Entfernung u. Drainage	90	7	60	220		—	—
2271	W	30	Struma	Strumectomie	60	6	45	120		—	—
2272	W	30	Ovarialcyste	Ovariotomie	70	5	50	140		—	—

Nr.	Geschlecht	Alter	Diagnose	Operation	Verbrauch ebis Eintr. d. Nark.	Eintritt der Narkose	Dauer der Narkose	Gesamter Verbrauch	Nachwirkungen	Bemerkungen
2273	M	38	Absprengung des cond. int.	Excis	120	8	50	250	—	0,01 Mo.
2274	M	45	Tbc. Halsdrüser	Excis. Auskratzung	60	6	50	120	Heftiges Erbrechen	—
2275	W	21	Ovarialcyste	Ovariotomie	60	8	60	140	—	—
2276	—	5	Fract. u. Luxat humeri	Incis. u. Repos.	40	4	25	70	—	—
2277	W	20	Bursitis præpatell.	Excis	50	5	20	80	—	—
2278	W	40	Ostitis coccyg et sacri	Incis. u. Entfernung	70	5	40	100	—	—
2279	W	—	Struma	Strumectomie	60	6	50	120	—	—
2280	—	4 M.	Hernia inguin. beids.	Herniotomie	30	4	40	80	—	—
2281	—	5 J.	Hernia umbil.	do.	30	3	40	70	—	—
2282	W	18	Perityphlitis	Excis d. proc. verm	70	7	35	120	—	—
2283	W	60	Carcinoma recti	Excis	50	5	50	140	—	—
2284	W	62	Sehnenentzündung u. Ulcer.	Amput des Fingers	60	5	25	120	—	—
2285	W	32	Prolaps uteri	Colporrhaph. ant. et post.	60	6	70	140	—	—
2286	M	1½	Hernia inguin	Herniotomie	20	5	35	40	—	—
2287	W	6½	Retract. d. r. Hand u. Verbr.	Incis. u. Transplant	20	5	55	30	1 mal Erbrechen	—
2288	W	8½	Osteomyelitis d. l. Tib.	Eröffnuug u. Ausräumung	15	2	35	60	1 mal „ n	—
2289	W	13	Ostit. calcan.	Eröffnung	20	9	20	60	1 mal „ n.	—
2290	W	50	Abscess im Abdomen	Eröffn. v. d. Vag. a. l. e. Fist.	80	7	30	140	—	—
2291	M	19	—	—	80	15	90	100	—	—
2292	W	59	Lipom am r. Knie	Entfernung	40	10	20	60	—	—
2293	M	31	Luxat menisci inf.	Excis	40	5	35	80	1 mal Erbrechen	—
2294	M	42	Hernia inguin dextr.	Herniotomie	30	5	35	100	—	—
2295	W	44	Uterusfibrom. Ovarialcyste	Hysterectomie abdom.	30	10	95	120	—	—
2296	W	2½	—	—	20	5	25	30	—	—
2297	W	35	Struma	Strumectomie	20	1	45	80	Mehrm. Erbrechen	Narc. mit 10,0 Chlorätyl. eingel. Struma hatte d. Atm. sehr st. behindert
2298	M	25	Perityphlitis	Excis d. proc. verm	30	5	50	90	—	Vorher 10,0 Chloräthyl
2299	M	2 M.	Hernia inguin	Herniotomie	15	5	25	30	Mehrmales Erbrechen n	10,0 Chloräthyl.
2300	W	20	Ostit. cond. int. tib.	Resect	30	10	50	80	—	do.
2301	W	59	Pied bot doul.	Pyrogoff	20	5	45	60	—	do.
2302	W	2½	Traum. Flexor-Sehnenentz	Tenorrhaphie	15	2	35	50	—	do.
2303	W	22	Arthr. tub. gen.	Auskratzung d Fisteln	30	5	30	100	Mehrm. Erb. w. u. n.	do.
2304	M	28	Ulcer und Varices	Auskratzung v Venenresect	30	2	60	90	„ „ „ „ „	do.
2305	M	17	Osteomyelitis tib.	Sequestrotomie	20	5	60	100	„ „ „ „ „	10,0 do. Mo. 0,01 2 m

											10,0 Chloräthyl.; h noch
2306	M	40	Fract. patell.	Naht	30	3	15	100	—		Bronchlkat., n. verschl.
2307	M	35	Hernia inguin	Herniotomie	60	10	60	90	—		10,0 Chloräthyl.
											10,0 „ Eryth. im Ges.
2308	W	17½	Drüsen in den Axilla beids.	Exstirpat.	40	5	35	140	1 m. Erbrechen nach		hatte Reintr.
2309	M	57	Carcinoma penis	Ablat d glans. pen.	30	2	105	50	--		10,0 Chloräthyl.; Emph.
2310	W	20 J	Perityphlitis	Incis	20	5	15	20	—		10,0 Chloräthyl.
2311	W	8½	Ankgl. d. r. Fusses	Gypsverband	20	1	15	140	1 Erbrechen nach		do.
2312	M	35	Retract. d. Palm. aponeur.	Resect. d. Apon.	60	5	40	100	--		do.
2313	W	31	Recto-vagin Fistel	Obturat. d Fistel	20	2	40	120	1 m. Erbrechen		do.
2314	W	38	Ovarialcyste	Ovariotomie	40	10	70	80	Mehrmales Erbrechen n.		do. Fettherz
2315	W	31	Recto-vagin. Fistel	—	20	2	20	100	1 mal Erbr. n.		—
2316	M	50	Hernia umbil.	Herniotomie	20	10	50	200	Mehrm. Erb. w. u. n.		10,0 Chloräthyl.
2317	M	34	Struma	Strumectomie	15	10	60	90	—		Mo. 0,01, 10,0 Chlorät. P.
2318	W	40	Hernia umbil.	Herniotomie	20	2	15	40	2 mal Erbrechen		10,0 Chloräthyl.
2319	W	52	Varicen an beid. Beinen	Ligatur beider Saphenen	40	2	40	110	Athmungsströmung		do.
											do. W. zu r. Aetherg
2320	W	25	Cystocele	Colpor. ant.	20	1	60	120	1 mal Erbr. w. 1 m. n.		nach Chloräth. w. inf Atmst. k. Atm. gem. w.
2321	W	18	Retroflexio uteri	Alex	20	5	70	40	—		10,0 Chloräthyl.
2322	W	32	—	Untersuchung	20	2	20	100	—		do.
2323	M	17	Tbc. genu	Resectio gen.	15	5	60	100	--		do.
2324	M	30	Sehnendurchschneidung	Naht	20	5	50	40	2 m. Erbrechen		do.
2325	W	30	Humerus fractur	Gypsverband	20	5	20	20	do.		10,0 Potator unvorberit.
2326	W	10	Sehnendurchschneidung	Naht	15	2	20	80	1 mal Erbrechen		— unvorbereitet
2327	W	33	Abscess am Sacrum	Ausräumung	20	2	75	79	—		10,0 Chloräthyl.
2328	W	36	Extrauterin - Schwangersch.	Exstirp.d. Foet. u. d. Adn.	20	15	50	160	--		do.
2329	W	27	Oophor.-Salpingitis tbc.	Exstirpat.	20	10	105	120	—		do.
2330	M	51	Perityphlitis	Eröffnung	20	5	60	80	—		—
2331	M	15	do.	Resect. d. proc. verm.	20	2	60	160	--		10,0 Chloräthyl.
2332	M	30	Varicen am Bein	Ligatur der Saph.	20	2	50	180	—		do.
2333	W	52	Carcinoma. Halsdrüsen	Ausräumung	40	6	30	200	—		do.
2334	M	10	Pes varus paralyt.	Resectomie	10	15	60	100	Erbrechen n.		--
2335	W	25	Extrauterin - Schwangersch	Laparotomie	60	3	65	160	Starke Cyanose		—
2336	M	41	Verletzung der Meniscus	Exstirpation	20	2	35	190	—		3 T. vorh. chlor. schw. P.
2337	M	35	Bursitis paralyt.	do.	20	1	40	40	Mehrm. Erbr. w. u. n.		10,0 Chloräthyl.
2338	W	9	Flobertkugel im Fusse	do.	20	5	35	120	—		do.
2339	W	27	Parovarialcyste	do.	20	5	80	120	Starkes Herzklopfen		—
2340	W	43	Abscess im Douglas	Eröffnung und Drainage	20	1	80	100	—		10,0 Chloräthyl.
2341	M	14	Multiple Knochentubercul.	Ampt. d. r. B. oberh. d. K.	20	1	90	40	—		do
2342	W	30	Luxat. d. radius	Reposit. n. Gypsverband	20	2	25	160	—		do.
2343	M	45	Lupus surae	Excis	20	7	25	170	—		do.

Nr.	Geschlecht	Alter	*Diagnose*	*Operation*	Verbrauch bis Eintr. d. Narkose	Eintritt der Narkose	Dauer der Narkose	Gesamter Verbrauch	*Nachwirkungen*	*Bemerkungen*
2344	W	26	Retroflexio uteri. Prolaps.	Alex. Colporaph.	20	5	80	170	Etwas Brechreiz	—
2345	M	28	Lymphadenit. colli	Incis v. Auskratzung	30	9	25	110	—	—
2346	W	24	Incontinent. alvi	—	30	5	30	1[illegible]5	Erbrechen	—
2347	W	45	Carcinoma mam.	[illegible]tirpation	20	5	45	125	Brechreiz	—
2348	W	45	Fibromyoma uteri	Hysterectomie	70	5	100	150		
2349	M	—	Perityphlitis	Incis	30	5	25	90		
2350	M	—	Lipo[illegible] am Obera[illegible]	Excis	30	5	15	60		
2351	W	30	Hyperr. carc. [illegible]oll uteri	Amput. carc. Alex.	30	10	90	150	Erbr. n.	—
2352	M	51	Arthrit tabet. gen.	Resect. d. Kniegelenkes	40	5	90	120	Viel Erb w. d Tages	10,0 Chloræthyl.
2353	W	32	Fissura ani. Tumor. i. Dougl.	Untersuchung	30	5	20	60	Erbrechen	do.
2354	M	15	Flobertk zw. d. Metacarp. l.	Extract.	30	10	25	70	do.	do.
2355	W	30	Nierenstein	Blossl d r. N. Ls. d. Adhäs.	40	10	60	100	do.	do.
2356	W	32	Necrose der Tibia	Sequestrotomie	20	10	50	100	Erbrechen d. ganz. Tag	do.
2357	W	40	Myom d Uterus	Myotomie	20	5	120	100	Erbrechen	do. K. Eiw. v. u. n.
2358	M	1½	Hernia inguin	Radical-Operation	10	5	25	20	do.	do. do.
2359	W	30	Lymphoma colli	Incis. Auskratzung	10	5	10	30	do.	do.
2360	M	60	Unterkiefer n. Narc.	Entf. d. nekr. Part.	20	5	75	50	—	10,1 Chloræth. do.
2361	W	—	Sarcoma auf der Achsel	Excis.	60	10	35	140	—	10,0 Chloræth. do.
2362	W	51	Doppelseit ovarialcyste	Ovariotomie.	20	5	65	100	Erbrechen	do. do.
2363	W	13	Necrose d Felsenbn.	Trepanation	20	5	90	110	do.	do. do.
2364	W	20	Retroflexio uteri	Alex.	30	10	60	90	—	do. Etw. Eiweiss
2365	M	29	Struma	Strumectomie	10	20	60	120	Etwas Erbrechen	v. u. n. d. op.
2366	W	40	Ovarialcyste	Ovariotomie	20	10	70	90	Brechreiz	do. Kein Eiw. vor; n. d. Op. 0,5 Promill; nach 48 Stunden verschw.
2367	W	33	Ovarialtumor	Extirpation	20	5	80	100	—	10,0 Chloraeth. K. E. v. u. n.
2368	W	51	Vaginaltumor. Haemorrh.	Eröffnung	10	5	55	100	Erbrechen	Kein Eiweiss v. u. n.
2369	W	42	Retroflex. uteri	Alexander	10	2	65	05	—	10,0 Chloraeth. K. E. v. u. n.
2370	W	32	Hernia inguin incarc.	Hern[illegible]omie	20	5	10	30	Erbrechen	do. do. unvorb.
2371	W	32	Necr. d. Darmes u. Herniot	Resect von 12 cm. Darm	20	5	65	100	do.	Kein Eiweiss
2372	W	26	Mastitis suppur.	Incis Drainage	20	5	20	30	—	do.
2373	W	10	Perityphlitis	Resectio proc. mast	10	2	50	110	—	10,0 Chloræth. Kn. Eiw.
2374	M	70	Tbc. Senkungsabscesse	Punktion	30	5	25	30	—	do. do.
2375	M	7	Ostit. calcan	Excochlection	10	2	30	50	—	do. do.
2376	M	6	Hernia inguin	Rad.-Op.	10	2	20	50	Erbrechen	do. do.

2377	M	7	Fract. condyl. ext. humeri	Reposition. Knochennaht	10	2	15	70	Erbrechen			5,0	Chloræth.	Kein Eiw.	
2378	W	35	Doppels. Ovarialcyste	Ovariotomie	20	5	70	110		--		10,0	„	do.	
2379	W	42	Hernia ing. Retrofl. uteri	Rad.-Op. Alex.	30	5	65	120		—			do.	do.	
2380	W	—	Hern. crur. dupl. Varicen	Rad.-Op. Ligatur	20	5	50	80		—			do.	do.	
2381	M	80	Tumor testic.	Hodenexstirp.	40	8	40	100		—			do.	do.	
2382	W	23	Extrauterin gravid.	Entfernung bd. Tuben.	20	5	55	120		—			do.	do.	
2383	W	20	Perityphlitis	Resect. d. proc. verm.	50	10	55	180	Erbrechen				do.	do.	
2384	W	—	Perityphl. Exsudat	Incis. Drainage	20	5	40	60		—			do.	do.	
2385	W	20	Ulcera cruris. Varicen	Doppelseit. Ligat. d. Saph.	40	10	25	80		—			do.	do.	
2386	M	32	Sequest. am Schädel	Sequestrotomie	60	20	40	100		—			do	do.	
2387	W	—	Drüsen am Hals	Exstirpation	30	5	15	60		—			do.	do	
2388	W	—	Tbc. d. Metatarsalknochens	Resection	30	5	30	50		--			do.	do.	
2389	W	35	Perityphl. Oophortis	Exstirp d. proc. v. Ovariot.	30	5	50	100		—			do.	do.	
2390	M	42	Perityphlitis	Exstirp. d. proc. verm.	30	10	65	120	Erbrechen				do.	do.	
2391	W	—	Ren mobile	Nephropexie	50	5	65	220		do.			do.	do.	
2392	W	50	Ascitis. Tbc.	Laparotomie	20	5	15	80		do.	Kl. Puls		do.	do.	
2393	M	25	Ostit. tub. ped.	Resectio	20	3	55	100	Erbrechen				do.	do.	
2394	M	2	Hypospadie.	Bildg. eines Kanals	10	10	40	30		--		5,0	do.	do.	
2395	M	21	Sehnendurchschneidung	Sehnennaht	40	10	30	80	Erbrechen			10,0	do.	do.	
2396	W	—	Perityphlitis	Resect. proc. verm.	40	2	50	100		do.			do.	do.	
2397	M	5 M.	Hernia inguin	Rad.-Op.	20	5	25	40		—			—		
2398	M	—	do.	do.	30	10	45	120		—		10,0	do.	do.	
2399	M	—	Hernia umbil.	do	40	10	50	200	Erbrechen				do.		
2400	M	42	Hernia ing	do.	50	10	50	230		—			do		
2401	W	35	Hernia incarc. Myom. uteri	Rad.-Op. Amput. d. uterus	40	5	95	150		—		10,0	do.	do.	
2402	W	5 M.	Angiom. lab. major.	Excis	10	5	15	30		—			—		
2403	W	46	Carcin mammae	Excis	20	10	40	120		—			do.	do.	
2404	W	21	Perityphlitis	Resect. d. proc. verm.	50	5	110	220		—			do.	do.	
2405	M	38	Gangraena dig. V ped.	Ablatio	40	10	25	120		—			do.	do.	
2406	M	31	Fract. patell.	Sutur.	60	10	40	220		—		Unvorbereitet			
2407	M	40	Haemorrhoiden	Excis	40	10	45	130		—		10,0	Chloræth	Kein Eiw.	
2408	W	30	Prolaps. vag. Retrofl uteri	Prolaps-Op. Alex.	40	5	100	180		—			do.	do.	
2409	W	50	Recidiv. v. Carc. mam.	Drüsenexstirpation	20	5	25	60		—			do.	do.	
2410	W	30	Ovarialcysten	Ovariotomie	20	5	25	100	Erbrechen				do.	Etw. Eiw	
2411	M	2	Hyposp.	Bildg eines Kanals	20	5	45	60		do.			do.	Kein Eiw.	
2412	W	38	Hernia crur. sin., ing. dext.	Rad.-Op. bds.	20	10	40	101		do.			do.	do.	
2413	M	29	Perityphlitis	Resect. proc. verm.	60	5	40	100		do.			do.	do.	
2414	W	33	Carcin. uteri	Totalexstirp. ut.	20	5	90	110		do.			do.	do.	
2415	W	46	Papillom. d. Ovar.	Ovariotomie	20	5	40	40		—			do.	do.	
2416	M	31	Perityphlitis	Res. proc. verm.	30	5	45	100	Erbrechen			5,0	do.	do.	
2417	W	64	Hernia incarc.	Herniotom. Darmresection	20	5	65	90		—		Morphing.		Unvorbereit.	
2418	M	27	Tub. ped.	Resectio tarsi	20	2	95	200	Erbrechen			10,0	Chloræth.	Kein Eiw.	

Nr.	Geschlecht	Alter	Diagnose	Operation	Verbrauch bis Eintr. d. Nark.	Eintritt der Narkose	Dauer der Narkose	Gesamter Verbrauch	Nachwirkungen	Bemerkungen
2419	W	8	Drüsenabscess	Incis	20	2	10	30	Wenig Erbrechen	—
2420	M	24	do.	Incis	30	10	20	50	Erbrechen	5,0 Chloræth. Kein Eiw.
2421	M	52	Perityphl. Muskelhernie	Res. pr. v. Rep. d. H. m. Nt.	40	5	60	120	do.	do. do.
2422	M	2	Hypospad.	Bildung d. Kanals	10	2	60	10	do.	do
2423	W	33	Retroflexio uteri	Alexander	30	5	50	90	—	do. do.
2424	W	52	Tbc. calcan.	Resectio d. calc.	20	5	60	100	Erbrechen	do.
2425	W	55	Drüsenabscess am Hals	Incis u Excochl.	30	5	30	90	do.	do.
2426	W	19	Bursitis praepatell.	Excis der bursa	50	5	15	60	—	do.
2427	M	20	Osteomyel. Abse. a. Obersch.	Incis und Excochl.	30	5	20	100	Erbrechen	do.
2428	M	18	Perityphlitis	Resect. der proc verm.	40	10	55	120	do.	do
2429	W	55	Drüsenabscess	Incis	40	10	20	100	do.	do.
2430	W	25	Empyem d. Paukenhöhle	Trepanat	40	10	75	150	do.	do.
2431	M	40	Osteomyelitis	Incis	40	5	20	100	do.	—
2432	W	48	Exart. tib.	Exstirpation	20	5	30	50	do.	do.
2433	M	49	Tbc. d Fusses	Pirogoff	50	10	95	170	do.	—
2434	M	10	Spasmen der Obersch.-Musk.	Tenotomie d Adducisch.	20	5	15	40	do.	—
2435	M	12	Perityphlitis	Resection proc verm.	20	5	55	50	do.	—
2436	M	24	Traum. Abscess am Finger	Amputation	20	5	50	100	do.	do
2437	M	19	Recid. osteomyel. tib.	Excochl.	30	5	40	80	do.	— do
2438	M	31	Perityphlitis	Res. proc verm.	50	15	60	120	do.	do.
2439	M	30	Sehnenzerquetschung	Sehnennaht	30	5	20	110	do.	do.
2440	W	—	Varicen	Ligaturen	10	5	50	10	do.	do.
2441	M	11	Ostit. syphilit. tib.	Excochl. Resection	20	5	60	100	do.	do. do.
2442	W	59	Carcinoma recti	Exstirpation	50	10	135	180	do.	do.
2443	W	32	Struma	Strumectomie	40	15	80	120	do.	do.
2444	W	60	Carcin. ventric.	Magenresect. n. Kocher	20	5	120	120	do.	do.
2445	W	75	Cystadoma mam.	Ablat. m.	20	5	40	60	do	do.
2446	M	18	Sehnenzerreissung	Naht	40	10	50	120	—	do.
2447	W	52	Tbc. ostit. ulnae heids.	Osteotomie	20	5	70	100	Erbrechen	do.
[illegible]	[illegible]	20	[illegible] Periost. d. proc. m.	Incis	20	10	25	120	Wenig Erbrechen	do.
2449	W	32	Fibroma uteri	Myomotomie	40	4	90	125	—	do.
2450	W	40	Oophritis	Laparotomie	40	7	50	80	Erbrechen	do. do.
2451	M	25	Struma	Strumectomie	10	10	40	100	—	do. do.
2452	M	30	Varicen	Ligatur	60	4	20	120	Erbrechen	—
2453	W	40	Exostose d. Fibul.	Osteotomie	40	3	40	100	do.	—
										5,0 Chlorœth.

2454	M	55	Hydrocele	Incis	40	10	20	60		—	5,0 Chloraeth.	Kein Eiw.
2455	W	11	Perityphlitis	Resect. d. proc. verm.	80	10	60	60		—		do.
2456	W	45	Rippennecrose	Necrotomie	40	10	30	100		—		do.
2457	M	12	Fract. antibrachii	Rep. Gypsverb.	40	10	15	80		—		do.
2458	W	6	do.	do.	20	3	20	20		—	5,0 Chloraeth.	do.
2459	W	24	Ovarialtumor	Ovariotomie	40	10	50	100	Erbrechen		do.	do.
2460	W	12	Verrucae	Excis	40	5	10	80		do.	do.	
2461	M	34	Hernia ing.	Herniot.; res. d. proc. verm.	40	10	50	140		do.	—	
2462	W	25	Atrophie uteri	Untersuchung	40	5	15	70		—	5,0 Chloraeth.	
2463	M	25	Meniscitis	Excis	60	10	40	160		—	do.	
2464	W	14		Tenotomie	40	5	40	100		—	—	
2465	W	—	Osteomyelitis	Necrotomie	40	5	80	140		—	5,0 Chloraeth.	Kein Eiw.
2466	W	27	Ostit. fem.	Osteotomie	40	7	55	120	Erbrechen		do.	do
2467	W	—	Coxitis tib.	Resectio	20	5	120	100		do.	do.	do.
2468	W	14	Zahnabscess	Incis	10	7	10	40		—	do.	
2469	M	64	Sequest. d. tib.	Sequestrotomie	40	5	40	100	Erbrechen		Vorher Bronchitis	
2470	W	34	Panaritium	Incis	20	2	10	20		do.	5,0 Chloraeth.	Kein Eiw.
2471	M	52	Oberkiefer carics	Ausr. Unterbindg. d. Carotis	40	4	80	120		—	do.	
2472	W	6	—	Gypsverband	20	3	15	40		—	do.	
2473	W	9	Perityphlitis	Resect. proc. verm.	20	4	25	60		—	do.	
2474	M	20	Osteomyel. fem.	Eröffnung	40	4	60	160	Erbrechen		do.	
2475	W	8	Perityphlitis	Res. proc. verm.	60	3	40	140		—	—	
2476	M	16	Schusswunde	Entfernung der Kugel	10	5	20	60		—	—	
2477	M	46	Strict. d. Harnröhre	Urethrotomie int.	60	5	40	120		—	—	
2478	W	51	Ovarial carcin.	Ovariotomie	20	5	35	60	Erbrechen		5,0 Chloraeth. Kachexie. Ascites	Kein Eiw.
2479	W	54	Prolaps. uteri	Colporaph Dammplastik	20	4	70	100		—	5,0 Chloraeth.	Kein Eiw.
2480	M	26	Gonitis	Resect. gen.	20	6	150	150	Erbrechen		do.	do.
2481	W	11	Lymphadenitis colli	Auskratzung	20	4	15	40		do.	do.	do.
2482	M	30	Panariticum	Incis	10	3	15	60		—	Unvorbereitet	
2483	M	40	—	Cystoscopie	20	4	30	80		—	Vorh. 1 Prom. Albumen; nachh. unverändert	
2484	W	20	Hernia inguin	Rad.-Op.	20	4	25	60		—	—	
2485	M	18	do.	do.	60	7	25	120	Erbrechen		5,0 Chloraeth.	
2486	M	34	do.	do.	40	6	25	120		—	Vorher Bronchitis	
2487	W	32	Perityphlitis	Res. proc. verm.	20	4	25	40		—	5,0 Chloraeth.	
2488	M	30	Cholesteatom.	Trepan. d. proc. mast	40	7	50	120		—	—	
2489	M	22	Perityphlitis	Res. proc. verm.	10	7	45	120		—	5,0 Chloraeth.	
2490	W	37	Retroflexio uteri	Alex	20	4	50	100		—	do.	
2491	W	36	do.	do.	40	6	40	80		—	do.	
2492	—	—	Necrose d. Sch.	Sequestrotomie	60	10	25	180		—	—	
2493	M	35	Phlegmose	Incis	60	7	10	80		—	Ficher.	

Nr.	Geschlecht	Alter	Diagnose	Operation	Verbrauch bis Eintr. d. Nark.	Eintritt der Narkose	Dauer der Narkose	Gesamter Verbrauch	Nachwirkungen	Bemerkungen
2494	M	69	Structur der Harnröhre	Urethrotomie int.	40	6	25	140	—	—
2495	M	17	Perityphlitis	Res. proc. verm.	40	7	30	120	—	5,0 Chloractyl.
2496	M	57	Carcin. lab. inf.	Excis	40	8	46	—	—	—
2497	W	36	Meniscitis	do.	120	10	70	300	Erbrechen	—
2498	M	53	Fibroma uteri	Hysterectomie	20	3	90	140	—	Sehr schwache Pat
2499	W	15	Otitis med.	Trepanat.	40	6	50	120	—	—
2500	M	30	Retroflexio uteri	Alex.	20	4	55	60	Wenig Erbrechen	—
2501	W	34	Fract. tib.	Repos. Gypsverband	60	7	20	160	—	—
2502	M	13	Perityphlitis	Incis	20	5	35	80	—	—
2503	M	20	Ovarialtumor	Ovariotomie	20	4	60	100	—	—
2504	W	20	Fract. tib	Rep. Verb.	60	10	30	100	—	—
2505	M	33	Retroflexio uteri	Alex.	20	4	50	60	Etw. Erbrechen.	Kein Eiw.
2506	W	28	do	do.	20	4	40	80	—	do.
2507	W	36	Struma intrathor.	Resectio	40	6	70	100	—	do.
2508	W	—	Tbc. Drüsen	Excis	60	5	10	100	—	—
2509	—	25	Hernia ing.	Rad.-Op.	40	5	35	80	—	Kein Eiw.
2510	W	24	Carcin mammae	Amput. m.	20	5	60	100	—	—
2511	W	32	do.	do.	40	5	45	120	—	—
2512	W	32	Myoma uteri	Enucleation	20	5	120	80	—	—
2513	W	36	Struma	Strumectomie	40	6	60	100	—	Vit. cordis
2514	M	21	Hernia ing.	Rad.-Op.	40	4	35	40	—	—
2515	M	13	Perityphlitis	Res. d. proc. verm.	40	6	75	50	—	—
2516	W	62	Tbc. ped.	Amputat.	20	4	30	100	—	—
2517	W	23	Perityphlitis	Res. d. proc. verm.	20	4	50	30	—	—
2518	W	38	Carcinoma uteri	Totalexstirpat.	40	6	150	180	—	—
2519	—	4	Coxitis	Gypsverband	10	3	30	100	—	—
2520	M	51	Tbc. pedis	Pirogoff	60	8	70	30	—	—
2521	W	69	Anus praeternatur.	Schliessung dess.	40	6	70	150	—	—
2522	W	4	Pyæmie. Multiple Abscesse	Eröffn. an 5 Orten	10	1	60	100	—	—
2523	W	28	Gallensteine	Cholecystotomie	40	8	90	80	—	—
2524	W	38	Sehnendurchschneidung	Naht	20	4	60	110	—	—
2525	M	22	Ankylos. gen.	Gypsverb.	40	6	40	120	—	—
2526	M	50	Hydrocele fun. sperm.	Rad.-Op.	60	6	30	110	—	—
2527	M	40	Perityphlitis	Res. proc. verm.	40	6	50	140	—	0,01 Moph.
2528	M	19	Struma	Strumectomie	40	5	30	100	—	—

2529	M	19	Luxat cubit.	Resect. cub.	60	6	90	140		—	—
2530	M	20	Hernia ing. dupl.	Rad.-Op.	60	5	05	100	Etwas Erbr.		—
2531	M	60	Pyæmie	Amput. fem.	20	2	35	40		—	Vorher collabiert.
2532	M	39	Hydrocele	Rad.-Op.	40	3	20	40		—	—
2533	W	9	Vereiterte Lymphdr.	Incis	20	2	10	20		—	—
2534	W	1½	Spina ventosa	Auskratzung	20	2	10	20		—	—
2535	W	—	Recid. crur. rect. carcin.	Excis	50	7	106	225		—	—
2536	M	53	Struma	Strumectomie	90	11	70	220		—	— K. Eiw.
2537	M	—	Subluxat. gen	Arthrodese	75	14	135	225		—	do.
2538	M	37	Pyæm. Abscesse i. Sacrum	Partielle Resection	45	5	40	85		—	Stark cachektisch
2539	W	—	Luxat. coxae congen.	Resect. coxae	25	4	105	110		—	Kein Eiweiss
2540	M	—	Perityphlitis	Rad.-Op.	45	6	50	100		—	do.
2541	M	—	Eingewachsener Nagel	Part. Nagelexcis	50	6	20	90	Erbrechen		do.
2542	M	15	Tbc. gen.	Resectio gen.	60	7	93	160		—	do.
2543	W	4½	Perityphlitis	Rad.-Op.	40	11	60	60		—	do.
2544	M	23	Hernia ing	do.	65	10	50	120		—	do
2545	W	—	Chron. Oophoritis Perityhl.	Rad.-Op. Ovariotomie	65	11	60	170		—	do.
2546	W	—	Fistel im l. Scheidengewölbe	Plast. Op.	30	4	50	100		—	do.
2547	W	58	Hernia ing.	Rad.-Op.	30	4	35	85		—	do.
2548	W	14 M	Otitis med.	Trepan.	10	2	20	25		—	do.
2549	W	15	Struma	Strumectomie	30	6	50	80		—	do.
											5,0 Chloræth. Pt. rühmt d. N als angen. als e.
2550	M	27	Tbc. Fist. a. d. Trochautrgeg.	Excis	30	7	80	140	Erbrechen		f., reinere Aethernarc.
2551	M	62	Carcinoma recti	Darmresect.	115	13	190	440		—	Kein Eiweiss
2552	W	50	Abscess d. r. Wade	Eröffnung	40	6	12	60		—	V. d. Op. Eiw., n. n. mehr
2553	W	8	Fungus genu.	Arthrectomie	30	5	80	110	Erbrechen		—
2554	W	—	Periproctitis	Spaltung	50	5	35	120		do.	5,0 Chloræthyl.
2555	W	—	Ovarialhernie	Rad.-Op	60	10	45	300		do.	Kein Eiweiss
2556	W	—	Uterus polyp.	Totalexstirp. d. Uterus	40	4	60	75		—	—
2557	W	52	Adnex-Fibrom Salpingitis	Laparotomie	80	9	120	30	Erbrechen		Vorh. K Eiw., n e. Sp
2558	W	—	Drüse a. l. Kieferwinkel	Excis	30	5	25	30		do.	—
2559	W	—	Spina ventosa	Exarticulation	10	2	22	115		—	—
				Plast. Verläng. d. Achilles-							Kein Eiweiss
2560	W	2¾	Klumpfuss	sehne. Redressement	20	2	23	65		—	do.
2561	W	6	Empyem d. cellul. mast.	Trepan.	25	4	60	240	Erbrechen		0,005 Morph.
2562	W	76	Carcin. mam	Ablatio m.	30	6	50	230		do.	—
2563	M	29	Blasenpapillom	Sect alta vesic.	120	9	80	75		—	—
2564	W	—	Periprokt. Abscess	Spaltung	40	8	85	60	Erbrechen		—
2565	W	9	Ostitis tbc. u. gonitis	Resectio gen.	25	2	55	125		—	Sehr collabiert
2566	M	18	Perityphlitis	Incis	30	6	15	220		—	Sehr anaemisch
2567	W	24	Empyem d. cellul. mast.	Trepan.	75	14	60	200		—	—

Nr.	Geschlecht	Alter	Diagnose	Operation	Verbrauch bis Eintr. d. Nark.	Eintritt der Narkose	Dauer der Narkose	Gesamter Verbrauch	Nachwirkungen	Bemerkungen
2568	W	—	Extrauterin gravid.	Laparotomie. Entfernung	77	7	55	220	—	—
2569	M	64	Hernia ing.	Rad.-Op.	100	5	55	200	Erbr. n.	Kein Eiweiss
2570	M	20	Hydrocele testis	Spaltung	70	6	20	100	do.	—
2571	M	64	Hernia ing. u. Epid. cub.	Rad.-Op. u. Castratio	70	6	50	100	do.	K. Eiw., dag. tbc i. Urin
2572	W	38	Haemorrhoid.	Ligatur und Abtragung	80	10	30	140	do	Sehr anämisch
2573	W	—	Salping. purul.	Abtragung, Ovariotomie	100	14	90	290	—	—
2574	W	4	Klumpfuss	Osteot. Redressement. Verl.	20	4	35	70	—	—
2575	W	27	Perityphlitis	Rad.-Op.	70	10	50	110	Etwas Erbrechen	Anämisch
2576	W	27	Exostose am Fuss.	Excis	40	12	20	50	—	—
2577	W	28	Struma coll.	Strumectomie	100	7	55	270	—	—
2578	M	29	Tbc. d. Blasenschleimhaut	Sectio alta	100	8	90	360	—	0,01 Mo.
2579	W	—	Ileocoecal tbc.	Resect. d. Darmes	56	9	135	300	—	—
2580	M	26	Hernia ing. dextr.	Herniotomie	85	15	30	130	—	—
2581	W	—	Drüsen u. Abscesse a. Fuss und in der Leiste	Excis	10	1	60	80	—	—
2582	M	—	Abscesse u. resect. genu	Spaltung	60	10	60	110	—	—
2583	M	60	Hernia ing. bds.	Rad.-Op.	70	10	50	140	—	0,02 Mo.
2584	W	—	Peritonit. tbc.	Laparotomie	40	14	55	150	—	—
2585	W	—	Carcin. mam.	Ablatio m.	50	9	75	180	—	Cachexie.
2586	W	29	Osteomyelitis fem.	Osteoclasie	80	10	50	210	—	Schwächlich
2587	W	—	Struma profunda	Strumectomie	50	5	15	100	Erbrechen	0,015 Mo.
2588	W	—	Salpingitis, Oophoritis	Ovariotomie	60	7	75	220	Cyanose stark	do
2589	M	10	Nabel-Dermoid.	Excis	30	5	20	50	—	—
2590	W	60	Carcinom. pylori	Gastro-Enterostomie	50	8	105	280	—	Schwächl. 2 m. collaps dessh. Kochsalzinfus.
2591	W	26	Ovarialkystom	Ovariotomie	80	12	40	110	Erbrechen	—
2592	W	18	Unguis incarn.	Nagelentfernung	50	9	20	70	—	—
2593	M	—	Meniscitis	Resectio d. mam.	100	12	45	160	Erbrechen	—
2594	W	—	Mam. carcin. recid.	Entfernung	80	11	60	110	—	—
2595	M	—	Hydrocele test.	Excis	30	2	50	110	—	—
2596	W	—	Luxatio clavic. supraacrom.	Repos. u. Fix.	60	10	40	130	—	—
2597	W	—	Perityphlitis	Rad.-Op	30	5	10	120	—	—
2598	W	—	Struma colloid.	Strumectomie	70	12	55	150	—	Auf. 200 m³ Aeth. w. 20 Tr. Cl. pinipumil. eingesetzt; Narcose ruhig

2599	W	—	Hernia ing.	Rad	60	7	60	100	—	do.	
2600	W	21	Synovitis manus	Op.	90	12	32	110	Erbrechen	do.	
2601	M	—	Phimosis	Phim. Op.	20	4	20	70	—	do.	
2602	M	51	Ileus l. Carcinoma recti	Anus præternatur.	80	11	45	140	Leichtes Besonnensein	do.	Kein Eiweiss
2603	M	58	Carcin. ventr. inoper.	Explorativ. Eröffnung	120	12	40	175	—	Kein Eiweiss	
2604	M	43	Ileus infol. eingekl. Hernie	Laparotomie	60	5	30	110	—	Zusatz v. alp. pur. K. E W. schl. P. 700,0 Kochsalzlösung inf.	
2605	W	—	Ostitis cristæ tibiæ	Eröffnung u. Thermocauter	60	8	25	120	—	Zus. v. olp. pum. K. Eiw.	
2606	M	—	Varicen	Ligatur d. ven. saph.	100	8	25	180	—	do.	
2607	M	21	Sehnenquetschung	Naht	100	8	20	185	Stark. Erbrechen	do.	
2608	W	—	Tbc. Knieabscess	Spalt. u Drainage	50	6	30	110	Erbrechen	Kein Eiweiss	
2609	W	50	Metritis	Curettement	80	7	35	140	—	do.	
2610	M	53	Bursitis praepatell.	Ausschälung	180	14	40	270	Erbrechen	do.	
2611	W	44	Carcinoma uteri	Hysterectomie p. vag.	80	11	110	290	—	do.	
2612	W	47	Ovarialcysten	Ovariotomie	60	10	45	140	—	do.	
2613	W	—	Tbc. cubit.	Resect. d. Ellbog.	60	11	110	260	Erbrechen	do.	
2614	W	—	Carc. uteri. Ovarialcysten	Hyster- u. Ovariectomie	7	5	45	455	—	do.	
2615	W	—	Osteomyelitis fem.	Untersuchung	70	6	100	100	—	do.	
2616	M	4	Fract. epicondyl. humeri	Gypsverband	20	3	175	125	—	do.	
2617	M	51	Carcinom. recti	Laparotomie	110	10	15	500	—	do.	0,02 Mo.
2618	W	25	Carc. mammae	Ablatio	80	12	60	210	—	do.	
2619	M	32	Perityphlitis	Rad -Op.	80	10	180	120	—	do.	
2620	W	—	Struma	Strumectomie	100	12	115	100	—	do.	
2621	W	—	Hernia umb.	Rad.-Op.	60	8	45	360	Erbrechen	do.	
2622	M	—	Fussgelenk tbc.	Pirogoff	110	15	60	360	—	do.	
2623	W	—	Carc. rect.	Rad.-Op.	110	12	35	170	—	do.	
2624	W	—	Ren mobile	Nephropexie	60	10	70	150	—	do.	
2625	W	57	Prolaps. uteri et vag.	Colporraph. ant. et post.	60	11	135	120	—	do.	
2626	W	71	Tbc. Synchondritis stern.	Ecrasement	40	6	70	150	—	do.	
2627	W	—	Retrofl uteri	Alex.	70	8	100	120	—	do.	
2628	M	—	Magenstrict. inf. Ulcus	Entero Gastrostomie	60	7	35	150	—	do.	
2629	M	4	Radialis contus.	Freilegung d. rad.	10	3	46	220	Erbrechen	do.	
2630	M	42	Hernia inguin. tbc. Nebenhoden, beids.	Herniotomie. Excis d. tbc. Nebenhoden	110	16	80	50	Exit. i. Narc. vid Pg. 119	Zu wen. vorb v. Pg. 119	
2631	M	—	Schusswunde	Extract. d. Geschosses	90	15	55	—	do.	do.	
2632	W	—	Mam. carcin recidiv.	Excis	50	17	—	130	—	do.	S. schwächl.
2633	M	17	Struma prof. retrotrachealis	Strumectomie	50	7	35	100	—	K. Eiw. V. stk. Dyagn.	
2634	W	41	Fussgelenk tbc.	Amputation	60	10	50	110	Erbrechen	Kein Eiweiss	
2635	M	—	Carcinoma cardiæ	Gasterotomie	50	7	50	150	—	do.	
2636	M	9	Perityphlitis	Radical-Operation	40	12	50	110	Starkes Erbrechen	do.	
2637	W	3	Pes varus paralyt.	Keilexcis	20	12	40	140	—	do.	

Nr.	Geschlecht	Alter	*Diagnose*	*Operation*	Verbrauch bis Eintr. d. Narkose	Eintritt der Narkose	Dauer der Narkose	Gesamter Verbrauch	*Nachwirkungen*	*Bemerkungen*
2638	W	—	Carcinoma mammae recid.	Excis	60	10	55	140	Starkes Erbrechen	Kein Eiweiss. Unvorber.
2639	W	52	Struma colloid	Strumectomie	40	9	50	90	—	do.
2640	W	—	Strumitis	Incis	50	10	30	75	—	do.
2641	M	—	Quetschung d. kl. Fingers	Naht	70	12	35	100	Erbrechen	do.
2642	W	—	Beckenabscess	Spaltung	40	8	15	60	—	do.
2643	M	2½	Lymphangit. purul.	Drainage	15	3	20	30	—	do.
2644	W	42	Kystofibrom d. Uterus	Hysterectomie p. lap.	80	14	110	250	—	do.
2645	M	35	Tbc Abscess a. l. Mall. ext.	Incis	90	18	13	110	—	do.
2646	W	23	Perityphlitis	Radical-Operation	50	4	55	80	—	do.
2647	M	—	Carcin. pen.	Amput. pen.	80	15	120	290	—	Kein Eiweiss. 0,01 Mo.
2648	W	30	Retroflexio uteri	Alexander	60	15	50	130	—	do.
2649	W	3	Pes varus paralyt.	Achillotruotomie	10	1	20	30	—	do.
2650	W	44	Spin. vent. u. Rippencar. tbc.	Ampt. d. F. u. Rippenresect.	60	8	60	140	—	do. do.
2651	W	38	Perityphlitis	Radical-Operation	50	5	50	80	Erbrechen	do.
2652	W	48	Multipl. Fibromyom. uteri	Hysterect p. Laparatomie	60	10	100	200	—	do. do.
2653	M	58	Antrax im Nacken	Spaltung mit Thermocauter	50	8	25	120	—	do.
2654	M	15	Infect. Kniegelenkentzündg.	Resectio	170	23	75	270	—	Kein Eiweiss 0,02 Mo.
2655	W	32	Tumoren im Parametrium	Entf. d. l. Ov. u. Tl. d. Param.	90	8	70	180	—	do. 0,05 Mo. v. s schl. P.
2656	W	32	Hernia ing.	Radical-Operation	70	10	30	120	Erbrechen	Kein Eiweiss. 0,01 Mo
2657	W	25	Perityphlitis	Resect. der proc. verm.	60	8	45	150	do.	do.
2658	W	31	Arthrit. purul sin.	Punktion des Knies	70	7	20	100	do.	do.
2659	W	36	Coccygodynie	Resectio ossis coccyg.	95	13	30	115	do.	do.
2660	W	43	Fibroid d. Uterus	Uterectomie	90	10	105	300	do.	do.
2661	W	15	Struma	Strumectomie	100	10	30	130	do.	do.
2662	W	44	Arthr. tbc. gen.	Resectio gen.	90	13	75	150	—	do.
2663	M	20	Phimose	Phim. op.	70	5	12	110	—	Pt. ging b. n. d. Op. heim
2664	W	32	Ileus	Laparotomie	70	5	75	230	—	Kein Eiweiss. 0,01 Mo.
2665	W	17	Eingewachsener Nagel	Entfernung	70	5	7	70	—	Kein Eiweiss
2666	M	15	Appendicitis	Resection d. proc. verm.	120	12	90	230	—	do.
2667	M	63	Carcinoma ventriculi	Gastrotomie	90	13	60	250	—	Kein Eiweiss. 0,01 Mo
2668	W	42	Hernia crur.	Herniotomie	80	5	30	170	—	Kein Eiweiss
2669	W	20	Sehnendurchtrennung	Naht	60	7	18	90	—	do.
2670	M	26	Hoden tbc.	Castration	120	13	30	210	Erbrechen	Kein Eiweiss. 0,01 Mo
2671	M	02	Carcin. rect.	Excis	60	5	75	250	—	do.
2672	W	21	Arthrit. purul.	Punktion	100	10	30	130		

2673	W	11	Coxit. Ankyl.	Manuelle Abduktion	50	7	45	100	Erbrechen		Vorh. k. Eiw., n. e. Sp.
2674	W	56	Hernia ing.	Rad.-Op. Res. proc verm	90	7	40	150		do.	Kein Eiweiss
2675	W	15	Peritonitis	Laparotomie	59	5	45	120		do.	—
2676	M	14	Osteomyel. tib.	Abmeisslung	80	8	46	150		--	Vorh. k. Eiw., n. e. Sp.
2177	W	27	Verstauchung d. r. Hand	Entfernung d. os. lunat.	130	15	35	150		—	Kein Eiweiss. 0,01 Mo
2678	M	23	Hernia ing.	Rad.-Operation	60	7	35	170	Erbrechen		Kein Eiweiss
2679	W	26	Prolaps. uteri	Kolporhaphie .	100	12	70	270		—	Kein Eiweiss. 0,01 Mo.
2680	W	34	Oophritis beids.	Laparotomie	70	10	80	200		—	do.
2681	W	17	Struma	Strumectomie	60	8	55	150		—	Kein Eiweiss. 0,008 Mo.
2682	M	34	Spermatocele	Entfernung	100	13	30	120	Erbrechen		Kein Eiweiss
2683	W	13	Osteomyelitis	Ausmeisslung	70	7	90	170		do.	do.
2684	M	48	Carcin. recti	Resectio	90	13	105	400		—	Kein Eiweiss. 0,01 Mo.
2685	W	11	Coxitis	Gypsverband	60	10	25	100	Erbrechen		Kein Eiweiss
2686	W	51	Fibro-Lipom am Fuss	Excis	80	8	90	100		—	do.
2687	W	48	Stenose d. Pylorus	Gastro-Enterostomie	80	15	90	260		—	do.
2688	W	37	Ulcus-Narbe d. Magens	Gastro-Enterostomie	80	15	45	330		-	do
2689	W	50	Mastit. tbc.	Resection d. M.	100	15	50	180		—	Kein Eiweiss. 0,01 Mo.
2690	W	30	Retroflexio uteri	Alexander	80	10	65	190	Erbrechen		do.
2691	W	48	Prolaps. uteri	Colporhaphie	80	10	20	170		do	do.
2692	W	13	Ostitis tbc.	Auskratzung	40	10	30	60		do.	Kein Eiweiss
2693	M	29	Hernia crur.	Radical-Operation	130	15	100	170		do.	Kein Eiweiss. 0,01 Mo.
2694	M	27	Salpingitis tbc.	Salpingectomie	100	15	25	250		—	do.
2695	W	31	Fissura ani	Dilatation	90	10	30	130	Erbrechen		Kein Eiweiss
2696	W	40	Krampfadern	Ligatur	110	10	15	180		do.	do.
2697	M	1/2 J.	Phimose	Spaltung	50	5	85	80		—	—
2698	W	20	Salpingitis	Laparotomie	80	8	90	160	Erbrechen		Kein Eiweiss. 0,01 Mo.
2699	W	30	Appendicitis	Laparotomie	110	10	55	300		—	do.
2700	W	25	Ovarialtumor	Ovariectomie	100	10	75	160	Erbrechen		do.
2701	M	62	Prolaps. d. anus præternat.	Schluss d. aus pr. nat.	80	10	30	220		—	do.
2702	W	44	Knie tbc. recid.	Auskratzung	50	10	35	100		—	do.
2703	M	34	Luxation d. Mittelfingers	Resection	150	18	120	200	Erbrechen		do.
2704	W	38	Parovarialcyste	Laparotomie	90	10	110	230		—	V. u. n. e. Eiw. 0,01 Mo
2705	M	32	Magenblutung	Laparotomie	120	12	45	300		—	Kein Eiweiss. 0,01 Mo.
2706	M	38	Carcinoma penis	Teilw. amputation	80	8	45	280	Erbrechen		do.
2707	W	30	Struma	Strumectomie	80	10	50	120		—	do
2708	W	30	Dammriss	Kolporatrophie	80	10	40	160		—	do.
2709	M	41	Fract. 1 ad. et ulur	Verband	90	10	25	150		—	do. Potator
2710	W	53 1/2	Adenoma mammæ	Entfernung	70	13	45	80	Erbrechen		Kein Eiweiss. 0,01 Mo.
2711	W	30	Verrucæ	Excis	80	5	70	220		do.	do.
2712	W	31	Sehnenverletzung	Naht	80	8	45	250		—	do.
2713	W	54	Ostitis und gonitis tbc.	Amputation	60	10	15	110		—	do.
2714	W	35	Ostitis media	Trepanation	70	8	12	125	Erbrechen		do.

Nr.	Geschlecht	Alter	Diagnose	Operation	Verbrauch bis Eintr. d. Nark.	Eintritt der Narkose	Dauer der Narkose	Gesamter Verbrauch	Nachwirkungen		Bemerkungen
2715	W	41	Tumor im l. Parametr.	Untersuchung	75	7	12	90	Erbrechen		Kein Eiweiss
2716	W	63	Senkungsabsc. a. Oberschkl	Incis	90	8	30	120		do.	Kein Eiweiss. 0,01 Mo.
2717	W	6	Lipom an d. Schulter	Excis	30	4	25	70		—	Kein Eiweiss
2718	W	37	Struma	Strumect.	70	8	35	100		—	Kein Eiweiss. 0,01 Mo
2719	W	22	Appendicitis	Resect. d. proc. verm	60	5	40	140	Erbrechen		do.
2720	W	22	Uterusblutung	Laparotomie	90	5	40	130		—	Kein Eiweiss
2721	W	18	Retroflexio uteri	Alex.	80	10	50	180	Erbrechen		Kein Eiweiss. 0,01 Mo.
2722	W	41	Salpingitis	Laparotomie	110	10	120	300		—	do.
2723	M	20	Perityphlitis	do.	130	13	55	185	Erbrechen		Kein Eiweiss
2724	W	30	Struma	Strumectomie	70	7	35	110		—	Kein Eiweiss. 0,01 Mo.
2725	W	53	Cancroid a. Labium	Excis	70	6	60	140	Erbrechen		do.
2726	W	62	Abscess	Incis	70	10	20	70		do.	do.
2727	W	36	Extra-uterin-gravid.	Laparotomie	70	7	65	160		—	do.
2728	W	33	Perityphlitis	Incis	50	7	45	140		—	Kein Eiw. Unvorbereit.
2729	W	43	do.	Laparot. u. res. proc. verm.	70	15	70	150		—	Kein Eiweiss
2730	W	64	Cholelithiasis	Laparotomie	70	13	120	200		—	do. Atropin.
2731	W	56½	Tumor d. Mesent.	do.	50	8	30	100		—	do. 0,01 Mo.
2732	W	13	Osteomyelitis	Incis	80	10	30	80	Erbrechen		do. —
2733	W	13	Perityphlitis	Res. d. proc. verm.	40	7	15	110		do.	do. —
2734	M	55	Struma maligna	Strumectomie	60	15	90	340		do.	do. —
2735	M	14	Perityphlitis	Entfern. d. proc. verm.	90	8	40	120		do.	Kein Eiweiss. 0,01 Mo.
2736	W	42	Retrofl. uteri u. Myomata	Laparotomie u. Ventrifix.	90	8	60	250		—	do.
2737	W	24	Strumitis	Incis	70	8	30	120		—	do.
2738	W	57	Bauchwandhernie	Rad.-Op.	70	8	40	130	Erbrechen		do.
2739	M	5 W.	Hernia scrotal.	do.	50	8	25	60		—	Kein Eiweiss
2740	M	23	Omarthrit.	Eröffn. d. Gelenkr.	150	20	180	530	Erbrechen		do. 0,01 Mo.
2741	W	47	Retroflexio uteri	Alex.	100	12	60	170		—	do. do.
2742	W	42	Nadel im Arm	Excis	80	4	20	130	Erbrechen		Kein Eiweiss
2743	W	19	Struma, Cristamariam	Strumect. Excis d. Crist	130	20	95	250		do.	do. 0,01 Mo.
2744	M	22	Gelenkm. i. Knie	Eröffnung d. Exl.	110	10	30	160		—	Kein Eiw. Mo.-Atrop.
2745	W	24	Ovarial-Cyst.	Ovariectomie	110	10	60	180		—	do.
2746	W	46	Uterusmyom.	Supravagin. Uterus-Exstirp.	70	7	100	250		—	do.
2747	M	29	Hernia inguin	Rad.-Op.	130	10	40	270		—	do.
2748	W	32	Retroflexio uteri	Alex.	150	10	45	180		—	do.
2749	M	6	Hernia inguin	Rad.-Op.	70	10	30	80		—	do.

2750	W	58	Carcin. ventr.	Gastro-jejunostomie	70	7	40	120		—		Kein Eiweiss. Mo.-Atr.
2751	W	8	Lymphomata colli	Excis	40	4	55	100		—		Kein Eiweiss
2752	W	33	Perityphlitis	Res. proc. verm	60	12	60	100	Erbrechen			do.
2753	M	27	Ostitis cost.	Incis. Ausräumung.	110	15	70	200		—		Kein Eiweiss. Mo.-Atr.
2754	W	55	Uterus-Fibroid.	Hysterectomie	90	15	170	320		—		do.
2755	W	60	Adenoma mammae	Excis	70	10	30	90		—		do.
2756	M	12	Ostitis tbc. ped.	Pirogoff	70	8	30	160	Erbrechen			Kein Eiweiss
2757	W	37	Perityphlitis	Laparotomie	70	9	70	300		do.		Kein Eiweiss. Mo.-Atr.
2758	W	43	Myomata uteri	Supravagin. Exstirpat.	70	9	90	100		—		Kein Eiweiss
2759	M	12	Appendicitis	Laparotomie	40	8	40	380	Erbrech. Gering. Unruhe.			K.E. N. m. Somnof. eingl
2760	M	34	Struma	Strumectomie	120	10	90	70		—		Kein Eiweiss Mo.-Atr.
2761	W	16	Ganglion in d. Hohlhand	Excis	70	8	15	220	Erbrechen			Kein Eiweiss
2762	M	22	Hernia ing.	Rad.-Op.	80	10	50	—		—		Kein Eiweiss. Mo.-Atr.
2763	M	38	Fremdkörper im Knie	Gelenkeröffnung	110	15	25	360		—		do.
2764	W	54	Uterustumoren	Hysterectomie	90	10	135	200	Erbrechen			Vorh. k., n. etwas Eiw.
2765	M	36	Ostitis m.	Trepan.	110	15	30	220		—		Kein Eiweiss
2766	W	30	Varicen	Ligatur	140	15	40	280	Erbrechen			do.
2767	W	56	Fibroid d. Uterus	Totalexstirpat. d Ut.	100	15	105	270		—		do.
2768	W	54	Carcin. ut.	Supravagin. Exstirp.	80	12	130	170		—		Kein Eiweiss. Mo.-Atr
2769	W	27	Struma	Strumectomie	70	10	50	260		—		do.
2770	W	24	Cholesteatom. d. l. Ohres	Trepan.	70	10	65	40	Erbrechen			do.
2771	M	1¼	Mastoiditis	do.	40	8	40	80		—		Kein Eiweiss
2772	M	8	Appendicitis	Laparotomie	50	4	45	180	Erbrechen			do.
2773	W	30	Retroflexio uteri	Alex.	80	10	65	110		—		Kein Eiweiss. Mo.-Atr
2774	W	8½	Mastoiditis	Trepan.	40	5	55	160	Erbrechen			Kein Eiweiss
2775	M	62	Appendicitis	Res. d. pr. verm.	110	12	30	160		—		do. Mo.-Atr.
2776	M	17	Coxitis tbc.	Resect. coxae	110	15	75	170	Erbrechen			do.
2777	W	62	Cysttis tbc	Eröff. d. Blase u. Ausbrenn.	100	12	75	250		—		V. u. n. d. Op. E., „
2778	W	39	Uterusfibroid	Supravagin. Exstirpat. d. ut.	80	12	90	120		—		Kein Eiweiss
2779	W	23	Peritonitis tbc.	Laparotomie	70	8	45	160		—		do. Mo.-Atr
2780	M	14	Osteomyelitis	Sequestrotomie	70	7	65	120	Erbrechen			Kein Eiweiss
2781	W	17	Gelenkm.	Gelenkeröffnung	80	10	40	250		do.		do. Mo.-Atr.
2782	W	39	Abscess	Eröffnung u Ausräumung	70	10	105	80		do.		Kein Eiweiss
2783	M	7	Phim	Phim. Op.	55	6	15	130		—		do. Mo.-Atr.
2784	M	44	Entzündung	Incis	70	10	30	100		—		do. do.
2785	W	51	Ganglion d. Handgelenkes	Excis	80	8	25	160		—		do. do.
2786	M	18	Hernie epig.	Herniotomie	120	15	40	100		—		do. do.
2787	W	8	Osteomyelitis	Sequestrotomie	80	10	30	200	Erbrechen			do. —
2788	M	16	Stirnhöhlenentzündung	Eröffnung der Höhlen	90	15	120	150		do.		do. —
2789	W	24	Cholesteatom.	Trepan.	60	6	60	80		do.		do. do.
2790	W	5	Lähm d. Quadricep. suræ	Achillotenotomie	20	3	20	150		—		do. —
2791	M	32	Drüseneiterung	Excis	100	12	70	145		—		do. do.

Nr.	Geschlecht	Alter	Diagnose	Operation	Verbrauch bis Eintr. d. Nark.	Eintritt der Narkose	Dauer der Narkose	Gesamter Verbrauch	Nachwirkungen	Bemerkungen	
2792	W	48	Tbc Periton	Laparotomie	100	7	60	145	—	Kein Eiweiss.	Mo.-Atr.
2793	W	68	Mastitis	Excis	70	8	30	90	—	do.	do.
2794	W	37	Uterustumor	Hysterectomie	130	15	130	360	—	do.	—
2795	W	23	Lymphom. colli	Excis	50	5	20	90	Leichtes Erbrechen	do	do.
2796	W	57	Arthrit. tbc. ped.	Resection	40	8	45	90	—	do.	—
2797	W	45	Sarcom d. r. Mam	Exstirp. d. M.	90	12	65	140	—	do.	do
2798	W	73	Hernia ing d.	Rad.-Op.	35	5	25	85	—	Vor. E. nach. n. m. M.-At.	
2799	W	58	Carcin uteri	Hysterect.	90	8	120	250	—	Kein Eiweiss.	Mo.-Atr
2800	W	32	Extrauterin gravid	Laparotomie	60	6	90	200	—	do.	do.
2801	W	38	Myom uteri	Supravagin. Hysterect.	70	8	90	250	—	Vor. E. nach. n. m. M.-At.	
2802	M	5 M.	Hernia ing.	Rad.-Op.	40	8	30	80	Erbrechen	Kein Eiweiss	
2803	W	53	Arthrit. tbc. d. Ellbogens	Resectio	70	8	80	250	do.	do.	Mo.-Atr.
2804	M	4 M.	Invaginat. d. Darm.	Laparotomie	40	4	90	170	—	—	
2805	W	49	Carcin. mam.	Excis	70	10	60	190	Erbrechen	Kein Eiweiss.	Mo.-Atr.
2806	W	39	Ovarialcyste	Laparotomie	110	10	70	220	—	do.	do.
2807	W	19	Appendicitis	do.	90	13	30	160	—	do.	do.
2808	W	44	Uterus fibroid.	Hysterectomie	70	7	35	90	Erbrechen	do.	Mo. 0,01
2809	W	63	Lipom	Excis	75	8	12	80	do.	do.	do.
2810	W	44	Fibrom. uteri	Hysterectomie	70	7	75	230	—	do.	Mo.-Atr.
2811	M	5	Pes equinus	Tenotomie	35	3	35	75	—	do.	do
2812	M	—	Carcin penis recid.	Laparot. Drüse i. Becken ev	90	10	45	245	—	do.	do.
2813	W	9 M.	Hernia umbilic	Rad.-Op.	30	3	15	50	Erbrechen	—	
2814	W	53	Lymph. cyste	Exstirp.	70	5	10	80	Leichtes Erbrechen	do.	do.
2815	M	20	Appendicitis	Res. pr. vermif.	80	10	65	220	do	do.	do.
2816	W	6½	Inoper. luxat. hum.	Blutige Repos.	50	5	110	140	Erbrechen	do.	—
2817	W	16	Hernia umbilic	Rad.-Op	80	8	25	95	do	do.	—
2818	M	15½	Schnittwunde	Naht	50	5	70	170	do.	do.	—
2819	M	51	do.	Excis d kl Fingers	30	3	20	80	do.	do.	—
2820	M	28	Verletzg. d. kl. Fingers	do.	80	12	20	110	do.	do.	—
2821	W	46	Ovarialcyste	Exstirpat. d. Cyst.	80	12	70	220	—	do.	Mo.-Atr.
2822	W	50	Carcinom. mam	Exstirp.	95	14	65	150	—	do.	do.
2823	W	37	Hernia ing.	Herniotomie	110	12	85	200	—	do.	do.
2824	W	25	Lipom.	Exstirp	80	8	27	110	—	do.	—
2825	W	37	Struma colloid.	Strumectomie	80	9	30	115	—	do.	do.
2826	W	27	Ovarialcyste	Ovariotomie	95	12	70	220	—	do	do

2827	W	32	Carcin. d. mesenter	Laparotomie	90	8	105	280	Erbrechen		Kein Eiweiss.	Mo.-Atr.
2828	W	15	Panaritium	Exstirp. versch. Teile	60	5	17	70		do.	do.	—
2829	W	18	Haemorrhoiden	Exstirp.	60	7	17	100		—	do.	do.
2830	W	50	Tbc. d. Fussgelenkes	Amputat.	70	5	30	170		—	do.	do.
2831	W	—	Carcinom. uteri	Totale Hysterectomie	70	6	120	220		—	do	do.
2832	W	5	Tbc. d. Fussgelenkes	Auskratzung	40	4	15	50	Erbrechen		do.	—
2833	W	39	Hernia umbil.	Rad.-Op.	90	10	30	110		—	do.	do.
2834	W	27	Tbc. d. Ellbogengelenkes	Resection	50	4	70	220	Erbrechen		do.	do
2835	W	34	Oophoritis	Ovariectomie	50	7	120	210		—	do.	do.
2836	M	4	Hyperflex. d Finger	Plast. Op.	40	30	45	90		—	do.	—
2837	M	28	Fingerverletzung	Amput.	90	10	10	150		—	do.	do.
2838	M	53	Fingerfractur	Rep. Verb.	100	10	25	110		—	do.	do.
2839	M	40	Epidyd tbc.	Castrat.	140	14	25	240		—	do.	do
2840	M	19	Struma	Strumect.	100	9	45	140	Erbrechen		do	do.
2841	W	6	Luxatio coxae	Bl. Repos.	70	6	105	160		—	do	—
2842	M	14	Verletzg. d. r. Zeigefingers	Amput.	50	5	5	70	Erbrechen		do.	do.
2843	M	22	Kl. Tumor (Lipom)	Ablatio	110	8	7	170		do.	do	do.
2844	W	48	Ren mobile	Fixation	70	5	105	260		do.	K. E. v., et n. d. op.	M.-Atr.
2845	W	33	Cholelith.	Laparotomie	60	5	105	155		—	Kein Eiweiss.	Mo.-Atr.
1846	W	46	Carcin. mam.	Exstirp.	70	5	50	145		—	do.	do.
2847	M	15	Varicocele	do.	80	6	30	130		—	do.	do.
2848	M	10M.	Hernia ing.	Rad -Op.	35	3	40	105		—	do.	—
2849	W	7	Luxat humeri	Repos.	50	6	16	130		—	do.	—
2850	W	32	Arthrit gen.	Resectio	100	8	55	240	Erbrechen		do.	—

Es würde uns zu weit führen, in alle Details dieser 2850 Aethernarkosen einzutreten; wir sehen uns deshalb gezwungen, die Fälle mehr gruppenweise zu behandeln.

Betreff der Angaben müssen wir bemerken, dass die Vornamen oft ungenügend angegeben waren, teilweise nur der Anfangsbuchstabe, so dass das Geschlecht des Patienten nicht immer festgestellt werden konnte. Infolge mehrfacher Abwesenheit des Hausarztes kamen auch einige Auslassungen in den Aufzeichnungen des Alters etc. vor, die nachher nicht mehr nachgeholt werden konnten. Es ist jedoch diese Auslassung von keiner wesentlichen Bedeutung.

Wir heben aus vorstehenden Tabellen der besseren Uebersicht halber folgende Zahlen hervor:

Von den Narkotisierten waren:

Männlich	1139
Weiblich	1621
Ohne Angabe	100

In Bezug auf das Alter sind:

Kinder unter 1 Jahre	51
1—5 „	145
5—10 „	131
Sodann 10—20 „	475
20—30 „	612
30—40 „	433
40—50 „	337
50—60 „	239
60—70 „	113
70—80 „	28
80—90 „	1
Ohne Altersangabe	285

Dauer der Narkose:

Bis 30 Minuten	1176
30—60 „	1057
60—90 „	409
90—255 „	174
Dauer nicht angegeben	34

Unter den Operationen erwähnen wir vor allem:

72 Alexanderoperationen,

214 Herniotomien,

145 Strumectomien,
366 Laparotomien.

Der Aetherverbrauch bis zum Eintritt der Narkose ist ein sehr verschiedener:

das Minimum ist 10,0,
das Maximum 180,0;

bei 133 Narkosen wurden mehr als 100,0 Aether verbraucht bis zum Eintritt der Narkose. Der Aetherverbrauch bis zum Eintritt der Narkose hängt, abgesehen von der Individualität des zu Narkotisierenden, wesentlich von der Methode der Darreichung ab und natürlich von der vorausgegangenen Anwendung anderer Narcotica, wie Morphium, Chloraethyl. Im Durchschnitt wurden bei Kindern bis zum Eintritt der Narkose 10,0—20,0 Aether verbraucht; bei Erwachsenen variierte die nötige Menge zwischen 30,0 bis 60,0.

Wie die Menge des zur Narkose notwendigen Aethers, so ist auch die Zeitdauer vom Beginn der Aetherapplikation bis zum Eintritt der Narkose eine sehr verschiedene und hier übt die Methode der Anwendung den grössten Einfluss aus, einen bedeutend grössern als auf die Aethermenge. Wir sehen aus unsern Tabellen, dass in einer nicht geringen Anzahl von Fällen die Narkose in weniger als einer Minute, ja sogar in 30 Sekunden eingetreten ist und wir haben 352 Narkosen verzeichnet, welche in weniger als zwei Minuten eintraten. Das Maximum der Zeitdauer bis zum Eintritt beträgt 24 Minuten. Bei 96 Narkosen verstrichen mehr als 10 Minuten bis zum Eintritt derselben. Die Durchschnittsberechnung ergibt für Kinder eine Zeitdauer von 1—2 Minuten, für Erwachsene von 5—10 Minuten.

Der Gesamtverbrauch an Aether ist natürlich ein sehr verschiedener; die Grenzen liegen da weit auseinander. Die Menge ist keineswegs in direktem Verhältnis zur Dauer der Operation. Die Individualität des Patienten spielt da die grösste Rolle. Wir sehen, dass man bei ziemlich lang, über eine Stunde dauernden Operationen mit einer relativ geringen Aethermenge von 100,0—120,0 auskommen kann, während anderseits ganz kurze Eingriffe grosse Aether-

mengen bis 200,0 und darüber benötigten. Wir haben als Minimum 20,0 Aether für eine Narkose verzeichnet, als Maximum 530,0. In 244 Narkosen wurden über 200,0 Aether verbraucht; in ungefähr 2600 Narkosen ist man also mit weniger als 200,0 Aether ausgekommen.

Wir wollen aber gleich hier bemerken, dass diese Aethermengen wiederum in keinem direktem Verhältnisse stehen zu den Nachwirkungen, namentlich auch nicht zum Erbrechen. Wir sehen Patienten, welche kaum 100,0 Aether erhielten, während und nach der Operation stark erbrechen, während andere mit 3—400,0 Aether nur wenig und gar nicht erbrochen haben.

Wir kommen hiemit zu den Nachwirkungen und wollen das bereits angeführte Erbrechen zuerst erwähnen.

Erbrechen während oder nach der Narkose kam im ganzen bei 987 Narkosen, also ungefähr in 29 % sämtlicher Fälle vor. In einer verschwindend kleinen Zahl von Fällen dauerte das Erbrechen lange, einen halben bis einen ganzen Tag an. Ein-, zwei-, dreimaliges Erbrechen bildet die Regel. Dieses Erbrechen ist gewöhnlich nicht mit der starken Uebelkeit verbunden, wie nach Chloroform. Die Patienten fühlen sich auch nachher schnell wieder wohl und haben nach ganz kurzer Zeit Bedürfnis nach Nahrungsaufnahme. Viele Patienten haben bald nach dem Erwachen Thee oder Milch oder Suppe genommen, ohne irgendwelche Störung ihres Allgemeinbefindens und nicht wenige haben wenige Stunden nach der Narkose das Spital im besten Wohlbefinden verlassen und sind nach Hause gegangen. Wie sich das Erbrechen bei den Mischnarkosen verhielt, werden wir bei diesen kurz erwähnen.

Aus unsern Angaben geht also hervor, dass das Erbrechen nach Aethernarkosen keineswegs die Regel ist, sondern dass es in unsern Fällen nur ungefähr in 29 % sämtlicher Narkosen vorgekommen ist, dass dieses Erbrechen meist ein sehr leichtes, sich selten wiederholendes und noch seltener länger andauerndes ist. Da Ridgen[1]) angibt, dass bei Chloroformnarkosen das Er-

[1]) Lancet 1874.

brechen bei 32,8 % der Fälle vorkommt, so ergibt sich, dass der Aether weniger Erbrechen verursacht, als das Chloroform.

Die Cyanose tritt nur bei der Erstickungsmethode auf. Bei richtiger Luft-Aether-Mischung und bei der Julliardschen Applikationsweise ist sie nicht zu beobachten. Wir finden sie denn auch tatsächlich bei unsern Fällen nur am Anfange, während jener kurzen Zeit, als die Erstickungsmethode angewendet wurde.

Nicht selten beobachtet man das Auftreten eines Erythems im Gesicht, am Körper und an den Extremitäten, welches auf medikamentöse Einwirkung zurückzuführen ist. Es verschwindet sehr bald wieder und ist ohne pathologische Bedeutung.

Namentlich bei aufgeregten Patienten tritt häufig ein starkes Zittern auf, welches, wenn ihm auch keine grosse Bedeutung zukommt, doch für den Operateur hinderlich ist. Durch Morphiuminjektionen kann die Zahl dieser sog. Zitternarkosen bedeutend vermindert werden.

Die schlimmsten Nachwirkungen, die man dem Aether zuschreibt, sind seine reizenden Wirkungen auf die Atmungsorgane und die Nieren.

Was nun die reizende Wirkung des Aethers auf die Atmungsorgane anbetrifft, so ist allerdings zuzugeben, dass der Aether dieselben mehr reizt, als etwa das Chloroform. Dagegen ist nicht zu vergessen, dass je nach der Anwendungsweise des Aethers die Reizwirkung verschieden ausfällt. Während man bei der Erstickungsmethode sehr unangenehme Nebenwirkungen nach dieser Richtung erlebt hat, ist dies bei der milden Anwendungsweise nach Julliard weniger der Fall. Man kann sogar diese Gefahren so sehr verringern, dass hier ein Unterschied von der Chloroformnarkose nicht mehr zu konstatieren ist.

Während nun die allgemeine Ansicht dahin geht, dass Erkrankungen der Luftwege nach einer Aethernarkose auf eine direkte Reizwirkung des Aethers zurückzuführen seien, nehmen Andere, wie Nauwerck und Grossmann den Standpunkt ein, dass mehr die Aspiration infektiösen Mundinhaltes

dafür verantwortlich gemacht werden müsse. Auch Hölscher gibt dieser Meinung Ausdruck, wenn er sagt:

1. Ausser einer geringfügigen vermehrten Schleimabsonderung üben die Aetherdämpfe keinerlei Reizwirkung auf die Tracheal- und Bronchialschleimhaut aus.

2. Das bei der Aethernarkose vorkommende Trachealrasseln beruht immer auf Aspiration von Mundinhalt und ist bei richtiger Technik wohl zu vermeiden.

3. Die nach Aethernarkose auftretenden Krankheiten der Luftwege sind meist die Folge einer solchen Aspiration infektiösen Mundinhaltes.

Wir sind in Uebereinstimmung mit Gerster ebenfalls der Ansicht, dass die starke Schleimabsonderung und die Aspiration des Secretes nicht ohne Bedeutung für die Erkrankung der Luftwege ist. Denn:

1. Wäre die Reizung der Luftwege wirklich eine „specifische" Wirkung des Aethers, so müssten die Erkrankungen derselben viel häufiger sein, als sie es in Wirklichkeit sind. In unsern Aethernarkosen finden wir 8 Pneumonien und etwa 1 Dutzend Bronchitiden, also nicht einmal 1 % sämtlicher Fälle. Eine Patientin, welche nach der Narkose an Pneumonie erkrankte, gibt überdies noch an, schon am Tage vor der Narkose Schmerzen und Stechen in der Seite gehabt, dies aber verschwiegen zu haben. Es ist also nicht unwahrscheinlich, dass diese Pneumonie schon vor der Narkose im Entstehen begriffen war.

Angesichts dieser Zahlen von einer direkt reizenden, entzündungserregenden Wirkung des Aethers zu reden, scheint uns zum mindesten sehr gewagt.

2. Die Lungenaffektionen nach Aethernarkose kamen früher bei noch weniger gut ausgebildeter Darreichungsweise häufiger vor, als jetzt. Bei richtiger und sorgfältiger Darreichung lässt sich diese Nachwirkung meist vermeiden. Es liegt nun auf der Hand, dass die Eigenschaften und Wirkungen des Aethers früher und jetzt die gleichen waren. Durch die sorgfältige Darreichung hat man nicht die Wirkungen des Aethers verändern können, wohl aber lässt sich die Aspiration von Schleim entweder ganz verhindern, oder auf ein Minimum beschränken. Man hat noch einen weitern

Fortschritt gemacht, indem man, wie dies Dastre zuerst getan, die Schleimabsonderung durch vorherige Injektion von Atropin oder wie Becker durch Beimischung von ol. pini pumilionis zu vermeiden sucht; der Erfolg ist ein durchaus positiver. Wir führen noch an, dass einer unserer Patienten kurz nach überstandener Pneumonie und einer nach Bronchitis ätherisiert wurde ohne den geringsten Nachteil für die Respirationsorgane. Es wurden auch einige mit Phthisis pulmonum behaftete Patienten wegen anderweitiger Affektionen ätherisiert, ohne dass sich der Zustand ihrer Lungen irgendwie veränderte. Dagegen wurde eine bereits bestehende Bronchitis vorübergehend verschlimmert und aus einer zweiten entwickelte sich eine ziemlich schwere Bronchopneumonie. Man wird also bei bestehenden Lungenaffektionen besser nicht ätherisieren. Für Vermeidung von Lungenerkrankungen nach Aethernarkose wird man sein Augenmerk nicht ohne Erfolg auf die Schleimabsonderung und die Aspiration von Schleim zu richten haben. Je weniger Schleim aspiriert wird, um so weniger sind Katarrhe oder Entzündungen des Respirationstraktus zu fürchten.

Die Erfolge bei den Atropin-injektionen und bei der Beimischung von ol. pini pumilionis sind so ermutigend, dass eine Fortsetzung der Versuche in dieser Richtung nur wünschenswert sein kann.

Ein häufig dem Aether gemachter Vorwurf ist der schädliche Einfluss desselben auf die Niere. Der Einwand ist zwar bereits öfters widerlegt worden und wir verweisen diesbezüglich auf die schon oben erwähnte Arbeit von Lerber. Es ist durch zahlreiche Untersuchungen erwiesen, dass nach Narkosen, sei es mit Chloroform, sei es mit Aether, Albuminurie auftrat. v. Lerber zieht aus seinen Untersuchungen folgenden Schluss: Die „Aethernarkose ist im stande, vorübergehende Albuminurie zu erzeugen, doch besteht bei erkrankter Niere keine Indikation, Chloroform statt Aether anzuwenden, weil in Bezug auf die Nephritiden die Verhältnisse beim Chloroform noch ungünstiger sind als beim Aether."

In den von uns angeführten Fällen wurde in der

Mehrzahl der Urin vor und nach der Narkose auf Eiweiss und teilweise auch auf Zucker untersucht.

Es ergab sich folgendes Resultat:

Vor der Narkose kein Eiweiss — nachher Eiweiss: 33.
„ „ „ Eiweiss, nachher Eiw. Gehalt unverändert: 7.
„ „ „ „ „ vermehrt: 1.
„ „ „ „ „ vermindert: 3.

In sämtlichen 33 Fällen, in welchen Eiweiss nach der Narkose auftrat war der Eiweissgehalt ein sehr geringer, oft nur eine Spur und in allen Fällen war das Eiweiss nach 3, höchstens 4 Tagen wieder verschwunden. Zucker wurde nie gefunden. Es ergibt sich hieraus übereinstimmend mit v. Lerber, dass Aether im stande ist, vorübergehende Albuminurie zu erzeugen, dass er dies in unsern Fällen in etwas mehr als 1 % der Fälle getan hat und dass diese Albuminurie sehr schnell und vollständig wieder verschwunden ist. Es ist aber auf die auffällige Tatsache aufmerksam zu machen, dass in 3 Fällen vor der Narkose vorhandener Eiweissgehalt, nachher vermindert war. Es bilden also vorhandene Nierenerkrankungen keine Kontraindikation zur Anwendung des Aethers; der Einfluss auf die Nieren überhaupt ist ein sehr geringer.

Es erübrigt noch zu erwähnen, dass die Aethernarkose in 26 Fällen von ausgesprochenem Vitium cordis angewendet wurde, bei denen eine Chloroformnarkose nicht so indiciert wäre; in allen diesen Fällen war der Verlauf der Narkose ein völlig normaler.

Ferner musste öfters in Notfällen ohne jede Vorbereitung ätherisiert werden, so dass die Patienten kurz vorher gegessen oder getrunken hatten. Der Verlauf dieser Narkosen war keineswegs ein ungünstiger und gerade in Bezug auf das Erbrechen nicht wesentlich schlimmer, als bei vorbereiteten Narkosen. Die Erklärung dieser auffälligen Tatsache findet sich darin, dass, wie auch Garré annimmt, nicht der volle Magen, sondern der zähe Schleim im Rachen die Ursache des Erbrechens zu sein scheint.

Was die Feuergefährlichkeit des Aethers anbetrifft, so ist auch diese vielfach übertrieben worden, Julliard hat

schon seit vielen Jahren bei Gaslicht ätherisiert und nie einen unangenehmen Zwischenfall erlebt. Auch Dumont ätherisiert im Spital Salem die Notfälle ohne Bedenken bei Gaslicht. Die einzige Bedingung ist, die Lichtquelle etwas oberhalb der Aethermaske zu halten. Da die Aetherdämpfe spezifisch schwerer sind als die Luft, so fallen dieselben zu Boden und können mit der erhöhten Lichtquelle in keine Berührung kommen. Auch die Anwendung des Thermokauters ist möglich, nur nicht in unmittelbarer Nähe der Maske, also nicht am Kopfe. Schon Demme und Bourgeois haben, wie wir eingangs erwähnt, vor mehr als 50 Jahren den Thermokauter in Aethernarkose angewendet. Wir selber sahen ihn mehrmals an der chirurgischen Klinik in Genf durch Julliard anwenden. Auch Dumont hat ihn seit 1886 nicht weniger als 24 Mal angewendet, ohne je etwas Unangenehmes dabei zu erleben. Die Feuergefährlichkeit lässt sich also bei den nötigen Vorsichtsmassregeln meistens vermeiden.

Wir haben anfangs darauf hingewiesen, dass man mehrfach versucht habe, verschiedene Narkotica zu kombinieren, in derselben Narkose nacheinander anzuwenden, um die Narkose weniger gefährlich zu machen und üble Zufälle eher zu vermeiden. Man ging von der Ansicht aus, dass es weniger gefährlich sei, verschiedene Narkotica in geringern Dosen zu verwenden, als ein einziges Narkoticum in grösserer Dosis. In der chirurgischen Klinik in Bern wurde längere Zeit hindurch die Narkose mit Chloroform eingeleitet und mit Aether fortgesetzt; Dr. Wilson in New-York leitete umgekehrt die Narkose mit Aether ein setzte sie mit Chloroform fort. Julliard empfahl, zur Erzielung einer ruhigeren Narkose vorher Morphium subcutan zu injizieren.

Zuerst Dastre und nach ihm Riedel und Rushmore setzten dem Morphium noch Atropin zu.

Koenig leitete die Aethernarkose mit 10,0 Chloraethyl ein.

Becker setzte dem Aether ol. pini pumilionis zu.

Auch in unsern Fällen sind zahlreiche Kombinationen versucht worden. Es wurde:

Chloraethyl angewendet in	131	Fällen.
Morphium injiziert in	397	„
Morph-Atropin injiziert in	68	„
Ol. pini pumilionis zugesetzt in	10	„
Mit Somnoform eingeleitet in	1	„

Vergleichen wir nun diese Narkosen (kombinierte Narkosen) mit den übrigen reinen Aethernarkosen, so fällt uns auf den ersten Blick auf, dass der Verbrauch an Aether bis zum Eintritt der Narkose nicht wesentlich kleiner ist; wir brauchen auch hier 40,0—50,0—100,0 Aether zur Erzielung der Narkose. Wir erreichen höchstens eine Verminderung dieser Anfangsmenge von durchschnittlich 10,0 Aether; ebenso verhält es sich mit der Zeit bis zum Eintritt der Narkose; es ist kaum eine Verkürzung dieser Zeit von durchschnittlich 1—2 Minuten zu erzielen. Dies gilt hauptsächlich für die Anwendung von Chloraethyl vor dem Aether.

Bei den Injektionen von Morphium ist ein Unterschied sowohl in Bezug auf die zur Erzielung der Narkose notwendige Menge Aether, als auch auf die Zeit bis zum Eintritt derselben nicht nachzuweisen. Im Gegensatz hievon hat Comte gefunden, dass bei Mo-Injektionen eher mehr Aether notwendig sei zur Erzielung der Narkose als ohne dieselbe.

Dagegen ist bei den Morphiuminjektionen die Fortsetzung der Narkose leichter als bei der reinen Aethernarkose und bedarf hiezu einer etwas geringen Menge Aether. Unsere Zahlen weisen dies zwar nicht in so auffallender Weise nach, wie Comte in seiner Arbeit: „De l'emploi de l'éther sulfurique à la clinique chirurgicale de Genève“ dies schildert; immerhin ist auch hier ein Unterschied bemerkbar.

Die Kombination Morphium-Aether erweist sich als besonders vorteilhaft bei Alkoholikern. Es ist ja genügend bekannt, dass die Chloroformnarkose bei Potatoren sehr gefürchtet war und doch kommen gerade diese infolge Unfälle häufig „unters Messer“. Günstiger gestalten sich die Verhältnisse schon bei der reinen Aethernarkose. Wir haben hier wenig zu fürchten; als unangenehme Nebener-

scheinung ist die sehr heftige Excitation zu nennen. Wenn wir nun vor Beginn der Narkose eine Morphiuminjektion machen, so wird auch hier die Narkose ruhiger, die Excitation eine viel geringere.

Was nun die Nachwirkungen betrifft, so haben wir eine Zusammenstellung gemacht in Bezug auf das Erbrechen und haben folgendes Resultat erhalten:

Von sämtlichen 2850 Narkotisierten haben erbrochen	987,	also 29 %
Bei den reinen Aethernarkosen von 2244 haben erbrochen	562,	also 29 %
Bei vorheriger Anwendung von Chloraethyl 131 haben erbrochen	63,	also 48 %
Bei vorheriger Morphiuminjektion haben von 397 erbrochen	138,	also 35 %
Bei vorheriger Morphium-Atropin-Injektion von 68 haben erbrochen	17,	also 25 %

Wir können also den Satz von Comte: Conclusion 4 P. 181: „Les vomissements sont un peu plus fréquents avec la methode combinée“ in Bezug auf die Kombination des Aethers mit Chloraethyl und Morphium gelten lassen; stehen aber vor der sehr interessanten Tatsache, dass

1. im allgemeinen, wie früher schon betont, nur 29 % sämtlicher mit Aether Narkotisierten erbricht, dass

2. die blosse Morphiuminjektion (von 0,01 Morphium) diese Zahl etwas erhöht auf 35 %, dass

3. durch Chloraethyl ziemlich häufiger Erbrechen bewirkt wird, als durch die reine Aethernarkose; statt 29 % haben wir hier 48 % der Fälle, und endlich

4. dass die Injektion von Morphium-Atropin die Häufigkeit des Erbrechens auf 25 % der Fälle reduziert.

Der Unterschied ist doch ein zu auffallender, um nicht volle Beobachtung zu verdienen und es wäre sehr zu wünschen, wenn in dieser Richtung zahlreiche Versuche gemacht würden.

Wie erklärt sich diese auffallende Erscheinung? Nach Ansicht verschiedener Autoren, wie Garré, liegt die Ur-

sache des Erbrechens nicht ausschliesslich in einer direkten Reizung durch den Aether, sondern in dem reichlich abgesonderten Schleim, der sich im Rachen massenhaft ansammelt und teilweise mit Aether durchtränkt, verschluckt wird. Es ist auch nicht der volle Magen, der das Erbrechen bewirkt; denn wir sehen bei unvorbereiteten Narkosen das Erbrechen nicht häufiger auftreten als bei vorbereiteten, d. h. solchen mit leerem Magen und wir sehen namentlich, dass bei diesen letzteren grosse Mengen Schleim erbrochen werden aus dem vorher nüchternen Magen.

Nach der Ansicht genannter Autoren bewirkt dieser angesammelte Schleim reflektorisch das Erbrechen. Da nun das Atropin die Schleimabsonderung vermindert, so hat dasselbe indirekt auch einen günstigen Einfluss auf das Erbrechen und es erklärt sich somit leicht, dass, wie es bei uns der Fall war, das Erbrechen nach vorausgegangenen Morphium-Atropin-injektionen weniger häufig ist als bei der reinen Aethernarkose und den übrigen Formen der kombinierten Narkosen. Wir kommen also auch hier dazu, wie bei der Aufzählung der Lungenkomplikationen, die Kombinierung des Aethers mit Morphium-Atropin als eine vorteilhafte anzunehmen. Im Uebrigen ergeben unsere Zahlen über die Mischnarkose mit Morphium die gleichen Resultate, wie sie Comte in seinen Conclusions P. 180 aufgeführt hat, besonders Conclusion 1: la methode combinée ne diminue pas le temps necessaire pour obtenir l'anesthesie.

Ebenso Conclusion 5: Chez les alcooliques les injections de morphine diminuent la force et la fréquente de l'excitation, und: Conclusion 2, Absatz 2:

La quantité d'éther nécessaire pour maintenir le malade anesthesié est notablement plus petite.

Aehnliche Ueberlegungen, wie sie den Atropininjektionen zu grunde liegen, haben Becker bewogen, dem Aether ol. pini pumilionis, Latschenöl, beizumischen. Er schreibt darüber im Zentralblatt für Chirurgie, Jahrg. 1901, es sei zweckmässig, bei der Aethernarkose die Schleimabsonderung so viel als möglich zu vermeiden; er findet aber Atropin für zu gefährlich und wendet statt dessen die Terpene an.

Tierversuche von Rossbach haben gezeigt, dass Einblasungen von reiner Luft in die Trachea die Sekretion vermehren, dass aber Einblasungen von mit Terpentinöl durchtränkter Luft dieselben vermindern, ja gänzlich aufheben kann. Becker zieht aber das Latschenöl dem Terpentinöl vor, weil es bei gleichen Wirkungen angenehmer riecht und auch die Anwendung des Aether für die Patienten angenehmer sei. Becker hat auf je 200 cm^3 Aether 20 Tropfen ol. pini pum. zugesetzt, welches sich darin sofort löst und hat mit diesen Mischungen ungefähr 500 Narkosen ausgeführt. Becker hat selbst bei bestehender Bronchitis, bei Lungentuberkulose, Empyem und Emphysen alter Leute Narkosen mit dieser Mischung ausgeführt und irgend welche Verschlimmerung dieser Leiden nicht beobachtet. Wir haben 10 Narkosen nach der Becker'schen Methode verzeichnet; irgend welche Besonderheiten haben dieselben nicht gezeigt. Es findet sich bei diesen 10 Narkosen nur 2 Mal Erbrechen und 1 Mal leichteres Benommensein nach der Narkose angegeben; wir können deshalb auch keine Schlüsse daraus ziehen. Es genügt uns aber zu konstatieren, dass auch Becker die Verminderung der Schleimabsonderung als einen wichtigen Faktoren bei den Aethernarkosen ansieht, also durchaus das gleiche Ziel anstrebt, wie wir mit den Morphium-Atropininjektionen. Welche der beiden Methoden dieses gemeinsame Ziel besser erreicht, müssen weitere Versuche erst feststellen. Die Hauptsache wäre, dass dieses Ziel überhaupt erreicht und dadurch die Aethernarkose von mancher unangenehmen Neben- und Nachwirkung befreit wird.

Was nun die Kombination des Aethers mit Chloraethyl anbetrifft, so haben wir in unsern 131 Fällen allerdings einen ziemlich grössern Prozentsatz Erbrechen, als bei andern Kombinationen oder bei der reinen Aethernarkose.

Koenig, der eingehende Versuche mit Chloraethyl und mit Chloraethyl-Aether gemacht hat und seine Resultate im Jahre 1900 in seiner Arbeit über Chloraethyl-Narkosen veröffentlichte, führt diesen Umstand ebenfalls an, glaubt aber zugleich, dass dieser Nachteil der Chloraethyl-Aether-

Kombination durch Verbesserungen der Technik zu eliminieren sei, wie es ihm bei seinen Versuchen tatsächlich gelungen ist. Als Vorteil dieser kombinierten Methode muss betont werden, dass

1. die Narkosen sehr leicht eintreten, dass

2. eine möglichst geringe oder gar keine Exzitation eintritt und dass

3. namentlich diese Narkosen für die Patienten sehr angenehm sind. Einer unserer Patienten, der früher schon einmal ätherisiert worden war, erklärte, die Narkose mit Chloraethyl-Aether, sei der frühern, reinen Aethernarkose vorzuziehen. Der Geruch sei angenehmer und es fehle namentlich jedes Erstickungsgefühl.

Wir sind also im Besitze mehrerer, vorteilhafter Kombinationen des Aethers mit andern Narkoticis und werden uns je nach den vorhandenen Indikationen zu der einen oder andern entschliessen.

Wir hatten bei der Besprechung der Nachwirkungen der Aethernarkose bereits Gelegenheit, einige Einwände gegen die Anwendung des Aethers zu widerlegen; es erübrigt uns aber noch, auf weitere Einwände einzutreten.

Es wird vor allem behauptet, der Aether eigne sich nicht für Kinder und ebenso wenig für Patienten in hohem Alter. Sogar Garré, ein warmer Verteidiger des Aethers, schreibt in seinen Mitteilungen aus der chirurgischen Klinik zu Tübingen im Jahre 1891: „Da sich Kinder bekanntlich durch grosse Toleranz gegenüber dem Chloroform auszeichnen, so sehe ich keinen Grund ein, hier dasselbe durch den Aether zu ersetzen. Wir pflegen deshalb Kinder unter 4 Jahren immer mit Chloroform zu narkotisieren."

Dem kann aber entgegen gehalten werden:

1. dass das Chloroform bei Kindern nicht ungefährlicher ist als bei den Erwachsenen und dass unter den bekannten Chloroform-Todesfällen nicht wenige gerade Kinder betreffen,

2. dass aber die Kinder auch den Aether gut ertragen, dass die Aethernarkosen bei Kindern schön und ohne jeden Zwischenfall verlaufen.

Es wird dies durch die angeführten Narkosen unwider-

leglich bewiesen. Es sind nicht weniger als 51 Kinder, die noch nicht einmal ein Jahr alt waren, teilweise nur wenige Wochen zählten, ohne jeden Zwischenfall mit Aether narkotisiert worden, ferner 145 Kinder unter 5, 131 unter 10 Jahren. Die Narkosen zeichneten sich sämtlich durch sehr raschen Eintritt, durch den ruhigen, glatten Verlauf und durch die geringen Nachwirkungen aus. Erbrechen war bei Kindern nicht einmal häufig. Wir sagen deshalb: Da wir das Aetherisieren als die Normalmethode (nur Kontraindikationen ausgenommen) annehmen und da die Kinder den Aether sehr gut vertragen, so sehen wir keinen Grund ein, hier eine Ausnahme zu machen und den Aether durch Chloroform zu ersetzen. Es bedienen sich denn auch die HH. Prof. Stoos und Tavel in der Kinderklinik zu Bern seit längerer Zeit des Aethers bei ihren Narkosen und zwar mit vollem Erfolge. Julliard bezeichnet den Umstand, dass bei Kindern hie und da die Atmung stille stehe, als nicht so gefährlich, indem das Herz dabei immer ruhig weiter schlage; er sagt: Je préfère encore exposer les enfants que j'opère à l'arrêt brusque de la respiration par l'éther, accident „plus inquietant que reellement périlleux, plutôt qu'à l'arrêt du coeur par le chloroforme contre lequel on est sans ressources".

Es muss übrigens hier nachgetragen werden, dass Garré schon im Jahre 1893 in seiner Arbeit die Aethernarkose p. 40 sagt: Kinder jeden Alters, selbst in den ersten Lebensmonaten, ertragen den Aether sehr leicht. Und Comte führt einen Fall an, wo ein Neugeborner an Hasenscharte in Aethernarkose operiert wurde. Der Vorwurf, Aether eigne sich nicht für Kinder, dürfte damit zur Genüge widerlegt sein.

Der andere Vorwurf, der Aether sei bei Greisen nicht anwendbar, ist, wenn möglich, noch weniger berechtigt als der erstere. Von unsern Fällen wurden in Aethernarkose Patienten operiert:

im Alter von	60—70 Jahren:	113
„ „	„ 70—80 „	28
und über	80 Jahre:	1

Gewiss bilden schon diese Zahlen einen eklatanten

Beweis für die Nichtigkeit des erwähnten Einwandes. Lassen wir noch einige Autoren sprechen. Garré sagt: „Bei Greisen liegt an und für sich noch weniger Grund vor, vom Aether abzusehen, als bei Kindern, es sei denn, dass chronische Veränderungen der Respirationsorgane vorlägen. Gerade mit Rücksicht auf die nicht selten degenerativen Prozesse des Herzmuskels dürfte der Aether vor dem Chloroform den Vorzug verdienen.

Wir sehen also, dass kein Alter eine Gegenanzeige gegen die Aethernarkose abgibt.

Campiche schreibt: „Les vieillards comme les enfants le supportent trés bien."

Es ist uns diese Tatsache jedoch keineswegs auffallend. Durch zahlreiche Versuche ist es bewiesen, dass bei Anwendung des Aethers der Puls besser, kräftiger wurde, dass die Herzaktion sich hebe. Wenn wir nun bedenken, dass, wie Garré dies ebenfalls anführt, im Greisenalter die Herztätigkeit durch degenerative Prozesse im Herz gewöhnlich eine mehr oder weniger geschwächte ist, so besteht nicht nur keine Kontraindikation gegen die Anwendung des Aethers bei Greisen, sondern geradezu eine Indikation für die Aethernarkose.

Im Jahre 1901 erschien in Lausanne von Campiche eine ziemlich ausführliche Arbeit, betitelt: Contribution à l'étude de la narcose à l'éther. Sie behandelt 745 Operationen, wovon 511 mit Aether und 205 mit Chloroform narkotisiert wurden; bei den übrigen wurden Mischnarkosen angewendet: Chloroform-Aether oder umgekehrt. Wir wollen von seinen Schlussfolgerungen nur zwei herausnehmen; vor allem conclusion 7: „l'éther étant moins dangereux que le chloroforme, doit être adopté comme l'anesthésique de choix à cause des avantages énormes qu'il a sur son rival."

Diese Schlussfolgerung findet sich in Uebereinstimmung mit einer grossen Anzahl von Arbeiten und Publikationen und die grosse Zahl der Chirurgen schliesst sich derselben an.

Anders verhält es sich mit der Conclusion 6, welche lautet: „Mais, chez la grande majorité des malades, il ne

donne lieu à des accidents, que s'il est associé à certaines interventions particulièrement favorables à l'eclosion des complications pulmonaires, ce sont: les operations de hernie, les laparotomies et les strumectomies.“ Diesen zweiten Satz mit der darin enthaltenen, sehr weit gehenden Einschränkung in der Anwendung der Aethernarkose können wir an Hand unserer Statistik nicht als richtig anerkennen. Wir haben oben nicht weniger als 214 Hermiotomien, 145 Strumektomien und 366 Laparotomien angeführt, die seit 1885 unter Aethernarkose gemacht worden sind, also im ganzen 725 Operationen, welche Campiche als besonders günstig für den Eintritt von Komplikationen namentlich von Seite der Lungen bezeichnet. Und hiebei können die Operateure mit voller Befriedigung auf den Verlauf dieser Aethernarkosen und dieser Operationen zurückblicken. Die Komplikationen waren keineswegs häufiger, als bei andern Eingriffen. Die Laparotomien verliefen ruhig, ohne jede Störung; ebenso die Herniotomien. Bei den Strumen finden wir häufig die Bezeichnungen: magna, permagna, profunda, maligna; wir finden dabei erwähnt, dass sie durch Druck auf die Trachea Dyspnoe erzeugt hatten etc. Trotz aller dieser gewiss ungünstigen Momente, ist bei dieser grossen Zahl von Strumektomien keine einzige schwere Komplikation zu verzeichnen. Angesichts dieser Zahlen wird man es selbstverständlich finden, wenn wir dem Absatz 2 der Conclusion 6 von Campiche nicht beipflichten können.

Da wir nun gerade bei den Laparotomien sind, so wollen wir einem Einwande begegnen, der noch sehr oft, namentlich von den Gynaicologen erhoben wird, nämlich der mangelhaften Muskelentspannung in der Aethernarkose. Diese mangelnde Erschlaffung der Bauchmuskeln behindere länger dauernde Eingriffe; es sei deshalb der Aether bei denselben nicht zu gebrauchen.

Auch Howald macht darauf aufmerksam, dass die Muskelerschlaffung schwer zu erzielen sei und gibt an, dass bei länger dauernder Narkose die krampfhaften Atembewegungen der Bauchmuskeln ein bedeutendes Hindernis bilden. Er zieht daraus den Schluss, dass sich die Aethernarkose

besonders eigne für gynaicologische Untersuchungen, die wenig Zeit beanspruchen, und für kurzdauernde Operationen, wo eine gute Analgesie verlangt wird z. B. Entfernung von Polypen, Uterusauskratzungen, Onkotomien etc.

Wir halten auch dem gegenüber die von uns angeführten zahlreichen Laparotomien, welche nicht nur kurze Eingriffe darstellen, sondern 2 Stunden und mehr dauerten und bei denen die Operateure nicht unter mangelhafter Entspannung der Muskeln oder unter krampfartigen Bewegungen der Bauchmuskeln zu leiden hatten. Wir finden bei sämtlichen 366 Laparotomien nie eine solche Bemerkung angebracht; sondern es wurde im Gegenteil öfters dabei bemerkt: völlige Entspannung der Muskeln und ähnliches.

Interessant ist es der obigen Schlussfolgerung Howald's eine Notiz Fueters gegenüber zu stellen, gemäss welcher im geraden Gegensatz zu ersterem Prof. Vaucher in Genf die Aethernarkose für gewisse Operationen von langer Dauer anwandte, z. B. bei Abdominaltumoren, während er bei kleineren gynaicologischen Eingriffen chloroformiert.

Wir halten also dafür, dass man, wie dies in unsern Fällen getan wurde, sowohl bei kurz als bei lange dauernden gynaicologischen Eingriffen den Aether verwenden dürfe. Ein gleiches hat nach der Angabe von Fueter Prof. Jentzer in Genf seit 1881 getan, „der bei allen chirurgischen Eingriffen seiner geburtshilflich-gynaicologischen Praxis die Aethernarkose anwendet, stets damit zufrieden war und dabei nie Unglück gehabt hat."

An der geburtshiflich-gynaicologischen Klinik in Bonn wurden diesbezüglich die ganz gleichen Erfahrungen gemacht.

Breitenbach schreibt aus genannter Klinik: „Es zeigte sich die Muskelerschlaffung der Bauchdecken auch in Aethernarkose als vollständig; komplizierte Untersuchungen daher ebenso leicht möglich, als in Chloroformnarkose und selbst bei ausgedehnten Bewegungen des Zwerchfelles wurde der Operateur bei Laparotomien unter Anwendung der

Trendelenburg'schen Hochlagerung nicht von den Därmen belästigt. Nicht weniger war die Erschlaffung oder Beckenmuskulatur eine vollständige, so dass bei Operationen per vaginam die Dislokation der zu operierenden Partien in dem Bereich der äussern Genitalien leicht zu stande gebracht werden konnte. Unsere Erfahrungen mit der Aethernarkose sind also ganz vorzügliche; sie leistet für alle gynaicologischen Eingriffe die besten Dienste und ist nicht genug vor dem Chloroform zu empfehlen."

Wie erklären sich aber die so verschiedenen Resultate der Beobachtungen über die Aethernarkose? Wir halten dafür, dass dies zum grossen Teile von der Applikationsweise und von der grössern oder geringern Uebung des Narkotiseurs herrührt. Die Einleitung einer Narkose, sei es mit diesem oder jenem Narkotikum, ist eine der wichtigsten und verantwortungsvollsten Handlungen in der gesamten ärztlichen Tätigkeit. Es ist dies eine Handlung, die man trotz ihrer Wichtigkeit nach absolviertem Staatsexamen noch nicht beherrscht, sondern erst lernen und üben muss.

So haben wir denn auch bei unsern Narkosen die Beobachtung gemacht, dass jeweilen beim Eintritt eines andern Assistenten resp. Narkotiseurs anfangs die Narkosen weniger gut verliefen und dass namentlich mehr Aether verbraucht werden musste, um denselben Effekt zu erzielen, als bei einem geübten Assistenten. Es waren jedesmal beim Eintritt eines andern Narkotiseurs eine Anzahl Narkosen notwendig, bis derselbe die Narkosen beherrschte und die letztern wieder völlig ruhig verliefen.

So erklären wir uns denn auch, dass man bei einigen Versuchen mit Aether über mangelhafte Wirkung des Aethers, über spät eintretende Narkose, über unvollständige Narkose etc. etc. klagt, während man an andern Orten bessere Erfolge aufweisen kann. Schon Julliard macht auf diesen Punkt aufmerksam. Es ist aber die Methode der Aetherisierung sehr wichtig, weshalb wir auf dieselbe kurz eintreten wollen. Es braucht wohl kaum erwähnt zu werden, dass auch für die Aethernarkose eine richtige Vorbereitung des Patienten von grösster Wichtigkeit ist.

Für die Darreichungsweise des Aethers unterscheidet man 2 Methoden.

1. Die sogenannte Erstickungsmethode. Bei derselben werden gleich anfangs etwa 50—60 cm^3 Aether in die Maske gegossen und dieselbe rasch aufgesetzt. Diese Methode hat den Vorteil, dass die Narkose sehr rasch, schon nach 1—2 Minuten eintritt. Sie ist jedoch sehr unangenehm für die Patienten; dieselben haben das Gefühl, als müssten sie ersticken, daher der Name. Die Initialerscheinungen sind aber sehr heftige: starke Aufregung, Husten, Cyanose, stertoröse Atmung und oft sogar Asphyxie. Dumont und Fueter haben diese Methode nur im Anfange angewendet.

Ohne dass sie dabei einen unangenehmen Zwischenfall erleben mussten, haben sie sich doch dieser schweren Anfangserscheinungen wegen bald zu der 2. Methode bekehrt, zur Julliard'schen Methode.

Der Vorgang bei derselben ist folgender: Patient wird in Rückenlage gebracht und von allen beengenden Kleidungsstücken befreit. Sodann wird er angehalten Mund und Augen zu schliessen und nur durch die Nase zu atmen. In die unten beschriebene Maske werden 20 grm. Aether eingegossen und dieselbe ganz langsam und allmälig dem Gesichte des Patienten genähert. Dies hat den Vorteil, dass Patient nicht plötzlich vom Aether, wir möchten sagen überrumpelt wird, sondern dass er sich allmälig daran gewöhnt; zudem ist auf diese Weise noch der Zutritt frischer Luft ermöglicht.

Nach ungefähr 1—2 Min. wird eine zweite, gleich grosse Dosis in die Maske gegossen. Nun wird über die Maske eine Kompresse gelegt, welche die erstere etwas überragt. Diese Kompresse hat nur den Zweck, zu verhindern, dass die Aetherdämpfe, die seitlich ausströmen, sich in's ganze Zimmer verbreiten. Nach kurzer Zeit tritt nun gewöhnlich der Schlaf ein; bisweilen ist man allerdings genötigt, weiter Aether zuzugiessen, um eine richtige Narkose zu erzielen. Es soll dies aber vorsichtig geschehen, damit nicht Aether auf das Gesicht des Patienten hinunter läuft. Es ist nun keineswegs nötig, den Puls des Patienten beständig zu kontrollieren, wie beim Chloroform. Der Nar-

kotisierende lüfte von Zeit zu Zeit die Maske und beobachte die Gesichtsfarbe; im übrigen richte er sein ganzes Augenmerk auf die Respiration. So lange diese regelmässig ist, ist keine Gefahr vorhanden. Wird die Atmung unregelmässig, so lüftet man fleissig die Maske, lässt frische Luft eintreten und hebt den Unterkiefer nach vorn so, dass die untere Zahnreihe vor die obere zu stehen kommt. Nachher wird langsam und vorsichtig die Narkose wieder aufgenommen. Dies ist gegenwärtig allgemein anerkannt das beste Verfahren beim Aetherisieren.

Man hat der Aethernarkose vorgeworfen, sie sei zu schwierig und beürfe zu komplizierter Apparate. Nichts ist unrichtiger als das; denn zweifellos die einfachste Maske ist die von Dumont modifizierte Julliard'sche Maske: Ein einfaches Drahtgestell mit Wachstuch überzogen; in dem Gestell ist ein zweiter, innerer Bogen, der sich in einer Scharnier öffnen und schliessen lässt. Zwischen Gestell und Bogen wird eine mehrfache Schicht hydrophiler Gase beschäftigt, in deren Mitte sich eine Flanellrosette befindet. Gase und Flanellwatte können bei dieser Maske leicht jedesmal durch neue ersetzt werden. Diese Julliard'sche Aetherisierungsmethode und die Julliard-Dumont'sche Aethermaske haben sich vor allen andern Methoden und Masken als die einfachsten praktischen und besten bewährt und finden vielfache Verwendung.

Noch auf 2 Punkte, die sich aus unserer Statistik ergeben, muss hingewiesen werden. Es ist vor allem der tadellose Verlauf der Aethernarkosen bei Patienten, welche mit Herzfehlern behaftet waren. Hier, wo das Chloroform so gefürchtet ist, haben wir im Aether ein Narkotikum, das ohne Bedenken angewendet werden kann und von Dumont auch in einer Reihe von Fällen angewendet worden ist mit dem besten Resultate: der Puls wurde jeweilen voller und kräftiger, die Herzaktion eine bedeutend bessere.

Ebenso wichtig scheint uns aber der andere Punkt zu sein: der überaus gute Verlauf der Aethernarkosen bei Zahnoperationen. Von 67 aufgezeichneten Zahnnarkosen fanden wir keine einzige Komplikation von Belang; dieselben verliefen alle glatt. Wir würden also auch in Zu-

kunft für die Zahnoperationen immer wieder die Aethernarkose anempfehlen,

So sehr jedoch alle diese Erfahrungen zu gunsten des Aethers sprechen, so haben wir leider auch bei dieser Narkose Todesfälle zu beklagen. Bei diesen Fällen ist jedesmal genau zu prüfen, ob es sich um einen Todesfall handelt, der dem Anaesthetikum als solchem zur Last zu legen ist, oder um einen solchen, der während der Narkose unter jedem andern Narkotikum vorkommen würde. Wir haben leider bei unserer Statistik von beiden Categorien je einen Fall zu verzeichnen.

Der 1. Fall betrifft Nr. 223 einen 49jährigen Mann mit einem Abscess der Gallenblase, der perforiert war und secundäre Peritonitis erzeugt hatte. Es wurde die Laparotomie angeführt. Die Narkose leitete Herr Dr. Fueter, ein mit der Aethernarkose durchaus vertrauter Collega. Bis zum Eintritt der Narkose wurden 50 cm^3 Aether verbraucht; die Narkose trat schon nach zwei Minuten ein. Der Eintritt der Narkose war also ein sehr rascher; er war ruhig, ohne Excitation; keine starke Salivation, kein Brechreiz. Patient schläft ganz gut, bis nach Verlauf von nicht ganz einer Stunde er zu stöhnen und zu reagieren anfängt. Etwas Aether macht ihn wieder insensibel und er schläft ruhig weiter. Bald darauf reagiert er wieder und spannt. Conjunctivalreflex ist vorhanden; Patient sieht aber blass aus, atmet unregelmässig und oberflächlich; kein Rasseln. Die Zunge wird sofort hervorgezogen und künstliche Respiration eingeleitet. Die Atmung stockt plötzlich trotz aller Wiederbelebungsversuche; auch das Herz steht ebenfalls nach einigen Schlägen plötzlich still. Es wird sofort zur Blosslegung des Herzens geschritten und letzteres massiert. Dabei werden nur einige Flimmerbewegungen verursacht. Das Blut des Patienten war nicht schwarz. Für die ganze Narkose, die etwas weniger als eine Stunde dauerte, wurden nur 75 cm^3 Aether verbraucht, also eine sehr geringe Menge. Der Verlauf dieses Falles ist vom Bilde des Aethertodes so vollständig verschieden, dass es sicherlich nicht dem Aether zugeschrieben werden kann. Es handelt sich hier vielmehr unzweifelhaft um einen deutlich ausge-

sprochenen Fall von Shock, dessen Eintritt durch folgende Umstände sehr begünstigt wurde:

1. Patient war vor Operation durch lange Krankheit sehr heruntergekommen;

2. Er stand unter Opiumwirkung;

3. Es bestand bereits secundäre Peritonitis.

Dieser Fall wurde dem Professor Julliard zur Beureilung unterbreitet. Auch er teilte die Auffassung, dass es sich um keinen eigentlichen Aethertodesfall handle.

Anders dagegen liegen die Verhältnisse bei dem 2. Fall (Nr. 2630):

Patient, 42 Jahre alt, an doppelseitiger tuberc. Epidymitis und linkseitiger Leistenhernie leidend, war durch vorausgegangene Malariaerkrankung schon bedeutend abgeschwächt. Ueberdies liess sich der Patient zu wenig zur Operation vorbereiten und trat aus ausseren Gründen erst am Abend vor der Operation in's Spital ein. Patient war vor der Narkose sehr ruhig. Der narkotisierende Assistent, Herr Dr. Galli, gibt zwar an, Patient sei erst nach 16 Minuten (?) eingeschlafen; es scheint uns dies aber unwahrscheinlich und auch Dr. Dumont kann sich nicht erinnern, dass Patient so auffallend spät eingeschlafen sei. Die Narkose verlief anfangs normal; nur war Patient etwas blass und hatte profusen Schweiss. Es wurde zuerst die Herniotomie ausgeführt, dann links das tbc. Nebenhodengewebe excidiert. Inzwischen war von Anfang der Narkose an gerechnet ungefähr eine Stunde verstrichen und man war an die Operption der rechten Seite übergegangen, als beim Patient Rasseln auftrat, aus der Nase reichlicher, blutig tingierter Schleim zu fliessen begann. Sofort ward die Maske beseitigt, der Schleim entfernt, Kiefer nach vorn emporgehoben. Als trotzdem die Cyanose stärker und das Blut schwarz zu werden begann, wurde sofort zur künstlichen Atmung geschritten, unter Inversion des Patienten.

Mit jedem Druck auf die seitlichen Thoraxpartien entleert sich aus der Trachea zuerst eine Unmasse blutigrötlichen Schleimes mit Luftblasen untermischt, daneben

gelblich-bräunliches Wasser. Sofort wird die Tracheotomie ausgeführt. Durch die Kanäle fliesst ununterbrochen Schlamm und braune Flüssigkeit aus. Die Pupillen sind ad maximum erweitert, keine aktivem Atemzüge mehr sichtbar, kein Herzstoss mehr hörbar. Der Exitus ist eingetreten infolge acuten Lungenödem. Sektion: Lungen ad maximum gebläht, so dass das Pericard fast ganz davon bedekt wird. Herz von normaler Grösse und normaler Consistenz; ziemlich viel epicardiales Fett. Aus allen Bronchien und Alveolen fliesst in massenhafter Menge rötlich trübe, mit spärlichen Luftblasen untermischte Flüssigkeit. Luftgehalt ist absolut verschwunden; die Lungen lassen sich vollständig auspressen. In der linken Lunge sind diese Verhältnisse noch auffallender als in der rechten. Keine hyperämischen Partien in den Lungen erkennbar, keine Spitzentuberkulose, keine umschriebenen, pneumonischen oder katarrhalischen Prozesse. Das Ganze bietet, wie vorausgesetzt, das Bild des typischen, akuten Lungenödems dar.

Daneben ist die Milz stark vergrössert, Kapsel geschrumpft, wahrscheinlich chronischer Malaria-Milz-Tumor.

Wir haben also hier ein vom ersten durchaus verschiedenes Bild und stehen nicht an, diesen Fall leider als Aethertod zu bezeichnen.

Fragen wir uns noch, was sich aus unserer Statistik für Indikationen und Kontraindikationen zur Anwendung des Aethers ergeben, so ist das Resultat kurz folgendes. Wir haben bei der Aethernarkose einzig von Seite der Atmungsorgane etwas zu fürchten. Es bilden also auch einzig Erkrankungen dieser Organe eine Kontraindikation zur Aethernarkose. Wenn also Knapp in New-York gar keine Kontraindikation gelten lassen will, so ist das wohl zu weit gegangen. Wir halten deshalb, gestützt auf die Beobachtungen an unsern Narkosen, dafür, dass das Aetherisieren das Normalverfahren und nur bei Behinderung der Atmung oder bei Affektionen der Atmungsorgane durch ein anderes Narkoticum zu ersetzen sei.

Fassen wir unsere angeführten Fälle nochmals in's

Auge, so halten wir dafür, dass diese 2850 Aethernarkosen allerdings noch keine grosse Statistik darstellen, dass sie aber doch zahlreich genug sind, besonders im Hinblick auf die genauen Beobachtungen und Notierungen, um namentlich im Vergleich und in Verbindung mit den Beobachtungen und Erfahrungen an andern chirurgischen Instituten einige Schlüsse über die Verwendbarkeit des Aethers zur Narkose zu ziehen. Unsere Schlüsse sind daher kurz folgende:

1. Der Aether ist ein vorzügliches Narkoticum und in der Mehrzahl der Fälle dem Chloroform vorzuziehen.

2. Der Aether ermöglicht eine vollständige Narkose, sowie eine völlige Entspannung der Muskeln, so dass er auch für alle gynaecologischen Fälle, für Laparotomien unbeachtet der Zeitdauer des Eingriffes zu empfehlen ist.

3. Der Aether ist auch bei Herzfehlern und Schwächezuständen des Herzens gestattet, wo Chloroform meistens kontraindiziert ist; ebenso eignet sich Aether besser bei Alkoholikern der geringen Gefährlichkeit wegen, als Chloroform.

4. Der Aether eignet sich vortrefflich als Narkoticum zu zahnärztlichen Operationen.

5. Eine Altersgrenze zur Anwendung des Aethers gibt es nicht, weder nach unten, noch nach oben.

6. Eine Gegenanzeige gegen den Aether von Seite der Nieren existiert nicht. Bestehende Nierenaffektionen werden durch die Aethernarkose nicht verschlimmert. Die bisweilen nach Aether beobachtete Albuminurie ist eine vorübergehende und durchaus harmloser Natur.

7. Bei bestehenden akuten Lungenaffektionen ist der Aether kontraindiziert.

8. Das Erbrechen ist bei Aethernarkosen jetzt schon weniger häufig, als bei Chloroform und lässt sich durch Kombinationen mit andern Narkoticis wahrscheinlich noch vermindern.

9. Die Kombinationen des Aethers mit Chloraethyl, mit Morphium, mit Morphium-Atropin, mit ol. pumilionis erweisen sich je nach dem Zwecke, den man im Auge hat, als vorteilhaft.

10. Das Erlernen und Einüben des Aetherisierens ist zur Erzielung eines glatten Verlaufes der Narkose erforderlich.

Zum Schlusse möchten wir noch einen Ausspruch des ehrwürdigen greisen Chirurgen Julliard in Genf anführen; er sagt:

Tout homme qui se fait endormir par l'éther ou par le chloroforme risque sa vie.

Il la risque cent fois moins avec l'éther qu'avec le chloroforme.

De deux maux inèvitables, je choisis le moindre!

Literatur:

1. *Kocher*, Encyklopädie der gesamten Chirurgie.
2. — Chirurgische Operationslehre. 4. Auflage.
3. *v. Lerber*, Einwirkung der Aethernarkose auf Blut und Urin.
4. *Fueter*, Klin. und experiment. Beobachtungon über die Aethernarkose.
5. *Koenig*, Die Chloraethylnarkose.
6. *Haslebacher*, Experiment. Beobachtungen über die Nachwirkungen bei der Bromaethyl- und Chloraethylnarkose.
7. *Howald*, Ueber die Aethernarkose in der Geburtshülfe u. Gynaecologie.
8. *Breitenbach*, Ueber die Aethernarkose und ihre Bedeutung für die Gynaecologie.
9. *Julliard*, L'éther est-il préférable au chloroforme?
10. *Comte*, De l'emploi de l'éther sulfurique à la clinique chirurgiale à Genève.
11. *Campiche*, Contribution à l'étude de la narcose à l'éther.
12. *Garré*, Aether oder Chloroform?
13. *Gavé*, Die Aethernarcose.
14. *Korrespondenzblatt für Schweizerärzte.*
15. *Zentralblatt für Chirurgie.*